

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag zu Nr. 57.

Leipzig, Donnerstag den 9. März 1916.

83. Jahrgang.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Interate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugssätze, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Feldpostausgabe *** Feldpostausgabe

Neu erschien:

Augustin Wibbelt Ein Sonnenbuch

9. bis 12. Tausend, Kriegsausgabe

Diese Ausgabe erscheint nur einmal

Die Verkaufspreise sind:

1 Exemplar 1.80 M.		50 Exemplare 60 M.
25 Exemplare 35 M.		100 Exemplare 100 M.

Auf diese Preise erhält der Buchhandel bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

J. Schnellsche Buchhandlung
C. Leopold, Warendorf

In nächster Zeit erscheint:



Kolonial-Deutsch

Vorschläge
für die künftige Sprache im
neuen deutschen Kolonial-Reich

(systematisch-grammatische Darstellung u. Begründung)

von Hofrat Dr. jur. E. Schwörer,
Hauptmann a. D., München

M. 1.20 ord., M. - .90 no., M. - .80 bar u. 11/10 Expl.

Deutsche Kolonialsprache, die leichteste der Welt (mit nur 500 Wörtern, denkbar einfachster Grammatik, größter Werbekraft, trotz höchster Vereinfachung gut deutsch klingend, auch als Weltsprache möglich), wird von einem erfahrenen Praktiker, Kolonial- und Weltreisenden zur Beseitigung der bisherigen sprachlichen Übelstände vorgeschlagen, besonders im Hinblick auf bevorstehende politische Umwälzungen in Afrika.

für alle einschlägigen Ämter und Schulbehörden, Kolonialvereine und Persönlichkeiten, welche sich für das deutsche Übersee interessieren, von höchster Wichtigkeit.

Weißer Zettel in Nr. 56.

Jos. C. Huber, Verlag, Diessen vor München.

Demnächst erscheint:

Italien der ungetreue Verbündete im letzten Jahrhundert

von
J. P. Busch, Heidelberg

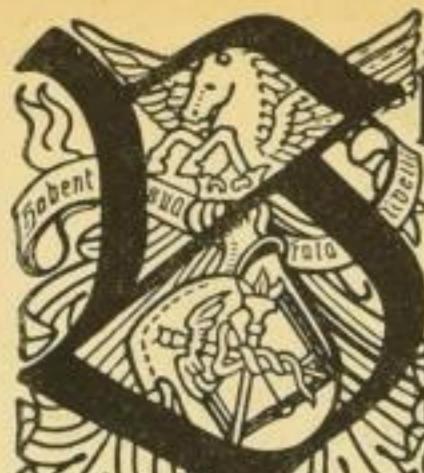
M. 1.20 ord., M. - .90 no., M. - .80 bar
und 11/10 Exemplare.

Die österreichisch-italienischen Beziehungen im vergangenen Jahrhundert und speziell im letzten Jahrzehnt werden hier einer eingehenden Prüfung unterzogen. Es erscheint vor unseren Augen eine Tatsachen-Reihe, die vielleicht wenigen bekannt sein dürfte, aber notwendig zum Wissenschatz nicht nur der Gebildeten, sondern aller Völker Deutschlands, Österreichs, Bulgariens und der Türkei gehören. Aus den hier vorgeführten Dokumenten entwickelt sich die zukünftige Bündnis-Unfähigkeit Italiens, zu der es seine Kaiser-Politik gegen Österreich geführt hat, und es erscheint zugleich als Haupt-Mitverursacher des Weltkrieges.

Gerade jetzt ist es notwendig, daß dieses Tatsachen-Material zum Gemeinwissen aller Völker wird.

Weißer Zettel in Nr. 56.

Jos. C. Huber, Verlag, Diessen vor München.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweitung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/4 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13,50 M., 1/2 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 57.

Leipzig, Donnerstag den 9. März 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositen-Kasse K, Berlin.

Bekanntmachung.

I. Neu eingetreten sind mit:

- ✓ 5.— Wilh. Hartmann, i/H. C. Voßsen, Hamburg.
- ✓ 3.— Alfred Hirsch, i/H. Georg Wigand, Leipzig.
- ✓ 3.— Felix Lehmann, i/H. "
- ✓ 3.— Leopold Schumacher, i/H. "
- ✓ 3.— Fr. Luise Gäblerle, i/H. J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen.
- ✓ 5.— Werner Siebeck, i/H.

II. Beitrag erhöhte auf:

- ✓ 5.— Th. Rieping, i/H. A. Niets Nachf., Rheine.

III. An Geschenken gingen ein:

- ✓ 500.— Ungenannt.

Die Herren Gehilfen-Mitglieder werden höflichst ersucht, etwaige Veränderungen ihrer Stellungen dem Unterzeichneten rechtzeitig mitzuteilen. Die Führung der Mitgliederliste wird dadurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 29. Februar 1916.

W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten auf unseren Aufruf hin ein:

XXIII. Liste.

Übertrag von Liste XXII № 47 234.88

Bereinigung Münchner Verleger 1914, e. V.	800.—
Ungenannt für Februar	50.—
Hermann Hayn, Breslau	10.—
Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin	
Emil Kupfer	1.—
Philipp Rath	2,50
Adolph Geipel	1.—
Emil Grimm	—,50
Grete Jacobson	2.—
Grete Brenzel	1.—
Rudolf Eisenhardt, Berlin	10.—
Marg. Wielisch, i/H. S. Karger, Berlin	—,50
Hedw. Schaeffer, i/H. Herm. Neusser, Berlin	1.—
Paul Spenke, i/H. Georg Bath, Berlin	5.—
Vom Personal der Firma Georg Bath, Berlin	
B. E. Schulz	1.—
Marg. Puhrsch	1.—
Magda Faradisch	—,50
Mühlesfeld	—,50
Konsul Ernst Voßsen, i/H. Dietrich Reimer, Berlin	20.—
Vom Personal der Firma Dietrich Reimer, Berlin	
M. Gotthardt, Prokurist	3.—
R. Hennenberg	1.—
Fr. Danke	—,50
" Weide	—,50
" Höttig	—,50
" Müldner	—,50

Übertrag № 48 148.38

Reinhold Vorstell, i/H. Nicolaische Buchh. Vorstell & Heimarus, Berlin	Vortrag № 48 148.38
	für Februar 25.—
Albert Seydel, i/H. Polytechnische Buchh., Berlin	20.—
D. Gundert, Stuttgart	200.—
	Sa. № 48 393.38

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 29. Februar 1916.

W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse.

Von unserm früheren Mitglied Herrn Richard Hirschfeld aus Leipzig, der am 19. September 1915 auf dem Schlachtfelde den Tod fürs Vaterland erlitten hat, wurde uns die Summe von

hundert Mark

lebenswillig vermacht.

Mit dem Ausdruck unseres herzlichsten Dankes an den zu früh Verschiedenen für sein treues Gedanken geben wir unsern Mitgliedern hieron Kenntnis.

Leipzig, am 3. März 1916.

Der Vorstand.
Otto Carlsohn,
I. Vorsitzender.

Die internationale Statistik der geistigen Produktion.

(Übersetzung aus »Le Droit d'Auteur« [Bern] Nr. 12 vom 15. Dezember 1915.)

(Fortsetzung zu Nr. 54—56.)

Spanien.

Angaben über die literarische Produktion im Jahre 1914 (1913: 2463 Werke) fehlen uns. Zum teilweisen Ausgleich ist uns eine sehr gründliche Statistik der Zeitungspresse nach dem Stande vom 1. April 1913 zugemessen. Sie ergänzt die mehr summarisch gehaltene für das Jahr 1911, die wir im Jahre 1912 hier bekanntgegeben haben und die einen Bestand von 1838 Blättern angezeigt (vgl. Droit d'Auteur 1912, S. 165). Diese neue Statistik ist von der Generaldirektion des Geographischen und Statistischen Instituts ausgearbeitet worden; sie erschien als ein sehr schöner Quartband von 160 Seiten unter dem Titel: »Estadística de la prensa periódica de España, referida al 1º de abril del año 1913«. Eine Einleitung des Generaldirektors des Instituts Francisco Martin Sanchez fasst auf 23 Seiten die Ergebnisse einer mühevollen, übrigens nur unvollkommen beantworteten Umfrage bei Verlegern und Redakteuren zusammen. Andere Unterlagen für genaue Belehrung fehlten. Das Gesetz von 1883 für das Buchdruckwesen fordert zwar die Anmeldung von neuen Zeitungen, erstreckt aber seine Wissbegier nicht auch auf die Meldung vom Ableben eines Blattes, das gewöhnlich in aller Stille erfolgt, ein Umstand, der die Nachforschung sehr erschwert.

253

Die mettliche Entwicklung des spanischen Zeitungswesens geht aus folgender Gesamtübersicht hervor:

Inhalt	1887	1892	1900	1913
Politik	497	481	520	583
Religion	118	121	103	150
Wissenschaften, Literatur, Kunst, Gewerbe	242	234	342	517
Beschiedenes	271	300	382	730
Insgeamt	1128	1136	1347	1980

Die weiter sichtende Statistik bringt eine eingehend gegliederte Übersicht über die 1980 Veröffentlichungen nach stofflichen Gruppen. Es ist uns nicht möglich, die 56 Gruppen und danach auch die 15 Sondergruppen der politischen Zeitungen, im ganzen 70 Gruppen, hier wiederzugeben. So begnügen wir uns mit Bekanntgabe einer anderen Gruppierung, die aber statt 1980 nur 1428 Veröffentlichungen umfaßt:

Inhalt	Blätter
Politik	583
Lehrung	156
Religion (katholisch)	136
Vereine	104
Verwaltung	86
Öffentlicher Unterricht, Pädagogik	86
Medizin	77
Literatur	61
Aderbau	52
Handel	46
Wiss., Laune, Unterhaltung	41
	1428

Nach dem Entstehungsjahre stammen 57 Blätter aus der Zeit vor 1860; 114 sind zwischen 1860 und 1880 gegründet, 80 zwischen 1881 und 1895, 148 zwischen 1896 und 1900, 230 bis 1905, 477 von da bis 1910, 611 von 1911 bis 1913.

Zu einem Drittel (644) sind es Wochen-, zu 24% (481) Monatsblätter. 16% (312) erscheinen täglich, 11% (213) zweimal in der Woche.

Etwa der zehnte Teil aller Blätter (175) ist in anderer Sprache oder Mundart als der spanischen geschrieben. Darunter finden sich 96 in katalanischer und spanischer Sprache (73 nur in katalanischer), 27 in spanischer und lateinischer — das sind Diözesanblätter —, 52 in spanischer Sprache und Idiomen oder Dialektien bestimmter Gebiete.

Der Charakter einer Revue muß 229 Blättern zuerkannt werden. 73 davon erscheinen in Madrid, 45 in Barcelona, 13 in Sevilla und je 10 in den Städten Valenzia, Saragossa und Cadiz.

Wenn man die Bevölkerung Spaniens mit 19 950 000 Bewohnern berechnet, so kommt je ein Blatt auf 10 076 Seelen (vgl. S. 241).

Diese Monographie der spanischen Zeitungspresse bildet eine wertvolle Nachrichtenquelle jeder Art für den Lokalhistoriker und den Politiker. Dieser letztere wird es mit Aufmerksamkeit zur Kenntnis nehmen, daß von den 583 politischen Zeitungen 154 sich als »independientes« bezeichnen.

Vereinigte Staaten von Amerika.

Alle Vermutungen und Vorhersagungen betreffs dieses Landes sind fehlgegangen. Angesichts des Krieges, der Europa verwüstet, hätte man mit Sicherheit eine starke allgemeine Vermehrung der amerikanischen Produktion im Jahre 1914 erwartet, ein merklich hervortretendes Anwachsen der Zahl dem eigenen Boden entstammter Werke und ein empfindliches Nachlassen der englischen Einfuhr. Nun aber hat sich von alledem das Gegenteil gezeigt: die Erzeugung hat sich verringert, wiewohl nur unbedeutend (— 120), immerhin doch verringert, und zwar hauptsächlich in bezug auf neue Werke (— 432), mit deren Zahl sie hinter das Jahr 1909 zurückgewichen ist. Anderseits war in den letzten zehn Jahren die Zahl der Neuauflagen niemals so groß wie im Jahre 1914.

Jahr	Neue Bücher	Neue Aufl.	Insgeamt
1905	7514	598	8112
1906	6724	415	7139
1907	8925	695	9620
1908	8745	509	9254
1909	10193	708	10901
1910	11671	1799	13470

Übertrag 53772 4724 58496

Jahr	Neue Bücher	Neue Aufl.	Insgeamt
1911	53772	4724	58496
1912	10440	783	11223
1913	10135	768	10903
1914	10607	1623	12230
	10175	1835	12010
Insgeamt	95129	9733	104862

Die Zahl von Werken amerikanischer Autoren hat sich um 522 gemindert, dagegen die der eingeführten englischen Werke um 384 vermehrt; Werke, für welche Autoren oder Verleger sich der manufacturing clause unterworfen haben, sind niemals so zahlreich gewesen (— 82).

Jahr	Werke amerika- nischer Autoren eingef. Werke	Aus England	Werke in den B. St. v. A. neu hergestellt
1902	5270	1045	1578
1903	5621	888	1356
1904	5978	1025	1288
1905	5719	967	1426
1906	5093	974	1072
1907	6517	1784	1319
1908	6349	1760	1145
1909	8308	1765	828
1910	9209	3046	1215
1911	8183	2269	771
1912	7975	2424	504
1913	9085	2468	677
1914	8563	2852	595

Die Zahlen der beiden Jahre 1913 und 1914 sind in der Übersicht am Kopfe der nächsten Seite zusammengestellt, die eine Vergleichung bis in die geringsten Einzelheiten gestattet.

Im allgemeinen besteht in den verschiedenen Spalten und unbeschadet einiger Ausnahmen, die die Regel bestätigen, eine enge Beziehung eines Teils zwischen der Vermehrung von neuen Büchern und der Zahl der inländischen Autoren, die an der Produktion beteiligt sind, andernteils zwischen einer Verringerung der neuen Bücher und der in denselben Zweigen tätigen nationalen Autoren. Einen Zuwachs stellen wir bei den neuen Büchern in folgenden Zweigen fest: Poesie und Drama (+ 151), Religion (+ 94), Biographie (+ 72), Schöne Künste (+ 54), Literatur (+ 38), Philosophie (+ 35), Geschichte (+ 34), Soziologie (+ 30), ein Nachlassen der Produktion in folgenden Gruppen: Recht (— 172), Angewandte Wissenschaften (— 119), Romane (— 111), Naturwissenschaften (— 103), Jugendbücher (— 68), Erziehung (— 47). Aber es muß beachtet werden, daß wir auch für 1913 Vermehrungen bei der Soziologie, dem Aderbau, den Naturwissenschaften, der Biographie, den angewandten Wissenschaften und der Erziehung zu bemerken hatten, während das Recht schon damals im Rückgang war.

Was die neuen Auflagen anbetrifft, so genügt es, auf den Zuwachs in den beiden Gruppen Poesie und dramatische Literatur (+ 72, neue Shakespeare-Ausgaben!) und Jugendbücher (+ 79) hinzuweisen. In Wechselwirkung mit der Einfuhr springt die Verminderung bei der Philologie (— 43) und bei den angewandten Wissenschaften (— 44) in die Augen.

Trotz der nachstehend mitgeteilten Statistik ist der amerikanische Buchhandel mit dem Jahre 1914 keineswegs unzufrieden. »Nobody need complain«, sagt das Fachblatt »The Publishers' Weekly«, und das verstehen wir vollkommen, wenn wir die mitgeteilten Gesamtziffern überprüfen, deren mehrere eine fast erstaunliche Festigkeit zeigen (vgl. Musik, Spiele, allgemeine Literatur).

Dieser Eindruck gefestigten Gedächtnisses befindet sich auch in den Angaben über erfolgte Eintragungen im Copyright Office in Washington während des Fiskaljahres 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914:

	Eintragungen		
	1911/12	1912/13	1913/14
A. Bücher, einschl. Broschüren, Hefte, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel	29286	29572	31891
B. Zeitungen (Nummern)	22580	23002	24134
C. Vorträge, Predigten, Ansprachen	106	185	159
D. Dramatische u. dramat.-musikal. Kompositionen	3767	3700	3957
E. Musikalische Kompositionen	26777	26292	28493
F. Rätseln	2158	2011	1950
G. Kunstreiche	3224	2871	3021
Übertrag	87898	87633	93005

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

= die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschüttet.
 b = das Werk wird nur vor abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfügt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Bevorzugung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

J. P. Bachem in Köln.

Kraue, Anna Freiin v.: Vom Menschenjohn. Christus-Erzählgn. Mit Bildschmuck v. Phil. Schumacher. 5. u. 6. Taf. (130 S.) 8°.
 o. J. [16]. 4.—; geb. 5.—

Gebrüder Böhm in Katowic.

Taschenbuch, Volkswirtschaftlich-statistisches. Bearb. v. Dr. Hugo Bonifacius. 6. Jg. (XV, 254 S.) fl. 8°.
 Geb. 2.—

C. Boyjen, Verlag in Hamburg.

Höchstpreise f. Gegenstände d. tägl. Bedarfs. Hrsg. unt. Benutz. amtli. Materials vom Bund Hamburg. Hausfrauen. (Ausg. Febr. 1916.) (28 S.) 16°. '16. In Komm. — 20

Vorträge, geh. im Hamburger Volksheim. Nr. 20. 8°.
 Rödelsee, A., Oberlandesger. Dr.: Krieg u. Wölferecht. Vortrag, geh. im Hamburger Volksheim am 18. XI. 1915. 1.—3. Taf. (16 S.) 16°.
 (Nr. 20.) — 20

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Carl Fromme, Gej. m. b. H. in Wien.

Rauchberg, Helene, Lehrerin: Bürgerkunde in d. 1. Klasse d. Frauen- gewerbeschulen u. verwandter Lehranstalten. Ein Leitfaden f. Lehrende u. z. Selbstunterricht. (VII, 64 S.) 8°. '16. 1. 80

Felix Dietrich, Verlag in Gaußbach bei Leipzig.

Bibliographie, Internationale, d. Zeitschriftenliteratur m. Einschluss v. Sammelwerken u. Zeitgn. Abt. C. 22. Suppl.-Bd.: Bibliographie d. Rezensionen u. Referate. 1915. II. Nach Titeln (Alphabet d. Verfasser) geordnetes Verzeichnis v. Besprechgn. deutscher u. ausländ. Bücher u. Karten, sowie Referaten v. deutschen u. ausländ. Zeitschriftenaufsätzen, die im zweiten Halbj. 1915 in zumeist wissenschaftl. u. krit. Zeitschriften, Zeitgn. u. Sammelwerken deut- scher Zunge erschienen sind. Hrsg. v. Felix Dietrich. (1. Lfg. 48 S.) Lex.-8°. '16. Für Bog. 1—60 n.n. 50.—

Alexander Edelmann in Leipzig.

Verzeichnis d. Vorlesgn. [an d.] Universität Leipzig). Sommer- Halbj. 1916. (III, 157 S.) gr. 8°. In Komm. b † —. 75

Gustav Fischer in Jena.

Damaschke, Adolf: Volkstümliche Redekunst. Erfahrgn. u. Ratschläge. 21.—22. Taf. (VIII, 96 S.) 8°. '16. 1.—

Julius Groos, Verlag in Heidelberg.

Horten, M., Priv.-Doz. Prof. Dr.: Kleine türk. Sprachlehre. ([Einbd.: Lehrbücher] Methode Gaspey-Otto-Sauer.) (X, 189 S.) 8°. '16. Zwbd. 3.—; Schlüssel. (101 S.) Kart. 1. 60

Dr. H. Haas'sche Verlagshandlung G. m. b. H. in Mannheim.

Sonder-Kriegsausgabe d. Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten 1914—15. 1.—9. Heft. (S. 1—396 m. Abb., eingedr. Kartenstücken u. 4 Taf.) Nebst illustr. Beil.: Kriegsbilder d. Weltkrieges, in Tiefdr. ausgeführt. 7 Nrn. (je 8 S.) 48,5×32,5 cm. o. J. [14/15]. b je 2.—

Josef Habbel in Regensburg.

Aspern, Karl: Illustrierte Geschichte d. europäischen Krieges 1914/16. 5. Bd. (II, CXI, 400 S. m. Abb. u. Taf.) gr. 8°. o. J. [16]. Zwbd. 4.—

Wilhelm Heims in Leipzig.

Hellwig, Albert, Amtsricht. Dr.: Weltkrieg u. Übergläub. Erlebtes u. Erlausches. (VII, 159 S.) 8°. '16. b 2. 40;
 geb. b 3. 20

Ed. Hörl's Verlag in Wien.

Resultate d. wissenschaftl. Untersuchgn. d. Balatonsees. Mit Unterstützg. d. ung. kön. Ackerbau-, Kultus- u. Unterrichtsministeriums u. anderen Mezinen hrsg. vom Balaton-Ausschusse d. ung. geograph. Gesellschaft. 1. Bd. 1. Tl. 1. Sektion. Lex.-8°. In Komm.

1. Bd. Physische Geographie d. Balatonsees u. seiner Umgeb. 1. Tl. Die Geomorphologie d. Balatonsees u. seiner Umgeb. 1. Sektion. Lóczy, Ludwig v.: Die geolog. Formationen d. Balatongegend u. ihre regionale Tektonik. Mit 15 Taf. v. insgesamt 327 Textfig. (716 S.) 16. 25.—

Huber & Co., Verlags-Konto, in Grauenfeld.

Forstkalender, Schweizerischer. Taschenbuch f. Forstweisen, Holzgewerbe, Jagd u. Fischerei. 11. Jg. 1916. Hrsg. v. Prof. Dr. Huber. (IV, 252 S. u. Notizblätter.) fl. 8°.
 Geb. 2.—

Dr. Jäger'sche Buchh. in Speyer.

Festenheilteabrief f. d. Bist. Speyer 1916. Die Kriegsleistgn. u. Kriegsaufgaben d. Seelsorger. [Von Bisdh. Michael Gaulhaber.] (11 S.) gr. 8°. '16. — 20

Landhausverlag in Jena.

Landhaus, Das. Eine literar. Monatschrift. Hrsg.: Toni Schwabe. (1.) Jg. März 1916—Febr. 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) 8°.
 Viertelj. b 1. 50; Einzelheft —. 50

»Leylam« Verlagsbuchhandlung in Graz.

Succovaty v. Bezja, Eduard Frhr., wirkl. Geh. Rat Gen. d. R.: Ein alter Österreicher u. Friedrich Naumanns »Mittteleuropa«. (38 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 1.—

Mayer & Müller in Berlin.

Kapp, Ida: Callimachi Hecalae fragmenta. (93 S.) gr. 8°. '15. 2. 40
 Berliner pilos. Diss. v. 1915.

J. Meindes Verlag in Neuwied.

Sammlung v. Verordnngn.-betr. Kriegsmahnahmen [z. Handgebrauch i. d. Behörden]. 92—116. 33,5×21 cm. Je —. 10;

10 gleiche Nrn. je —. 05

Ausführungsanweisung zu d. Verordnng. d. Bundesrats üb. stags vom 13. I. 1916 (R.G.BI. S. 31.) Vom 24. I. 1916. — Ausführungsanweisung zu d. Verordnng. betr. Einfuhr v. Salzheringen vom 22. I. 1916 (R.G.BI. S. 597.) Vom 26. I. 1916. (R.G.BI. f. Handel u. Gewerbe. S. 33.) (1. S.) o. J. [16]. (Nr. 103.)

— d. Verordnng. d. Siegelg. d. Preise f. Schlachtjäume u. f. Schweinefleisch vom 14. II. 1916. (Reichs-Gesetzbl. S. 99.) Vom 16. II. 1916. (2. S.) o. J. [16]. (Nr. 111.)

— d. Bekanntmachg. üb. d. Speisefettversorgung im Reichs- u. Sommer 1916 vom 7. II. 1916 (R.G.BI. S. 86.) Vom 10. II. 1916. (D. Reichsan. Nr. 37.) (2. S.) o. J. [16]. (Nr. 107.)

— d. Bundesrats-Verordnng. vom 21. I. 1916 betr. d. Unterstügg. v. Familien d. Kriegsteilnehmer. Vom 30. I. 1916. (3. S.) o. J. [16]. (Nr. 104.)

Ausführungs-Bestimmungen z. Verordnng. d. Bundesrats üb. d. Einfuhr v. Buttermitteln, Hülfstoßen u. Kunstdünger. Vom 31. I. 1916. (D. Reichsan. Nr. 27.) (2. S.) o. J. [16]. (Nr. 96.)

— d. Verordnng. betr. d. Einfuhr v. Kartoffeln. (D. Reichsan. Nr. 40.) (2. S.) o. J. [16]. (Nr. 110.)

Bekanntmachg. d. Reichsfuttermittelstelle üb. Hafers- u. Gerste- liefern. auf Anforderg. d. Zentralstelle f. Beschaffg. d. Heeresverpfleg. vom 18. I. 1916. (1. S.) o. J. [16]. (Nr. 92.)

Bundesrats-Verordnung üb. d. Verordnng. d. Herstellg. u. Preisfestsetzen u. Wurztwaren. Vom 31. I. 1916. (D. Reichsan. Nr. 27.) (2. S.) o. J. [16]. (Nr. 97.)

— betr. d. Einfuhr v. Buttermitteln, Hülfstoßen u. Kunstdünger. Vom 28. I. 1916. (R.G.BI. S. 67.) (2. S.) o. J. [16]. (Nr. 95.)

— betr. Änderg. d. Verordnng. üb. d. Verfehr m. Gerste aus d. Grube. 1915 vom 28. VI. 1915 (R.G.BI. S. 65). — Bundesrats-Verordnung üb. d. Abänderg. d. Bekanntmachg. üb. d. Kartoffelversorgung. vom 9. X. 1915 (R.G.BI. S. 647). Vom 27. I. 1916 (R.G.BI. S. 66). — Bundesrats-Verordnung üb. d. Abänderg. d. Bekanntmachg. üb. d. Regelg. d. Kartoffelpreise vom 28. X. 1915 (R.G.BI. S. 711). Vom 27. I. 1916 (R.G.BI. S. 66). (1. S.) o. J. [16]. (Nr. 94.)

— üb. d. Höchstpreise f. Heu. Vom 3. II. 1916 (R.G.BI. S. 79). (1. S.) o. J. [16]. (Nr. 98.)

J. Meindes Verlag in Neuwied ferner:

Bundesrats-Berordnung üb. d. Verpflichtig. j. Abgabe v. Kartoffeln. Vom 26. II. 1916. (R.G.Bl. S. 123.) — Anordnung d. Landeszentralbehörden betr. d. Abgabe v. Speisefutterstoffen. Vom 26. II. 1916. (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 106.)
 — betr. d. Einfuhr v. Kartoffeln. Vom 7. II. 1916. (R.G.Bl. S. 85.) (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 106.)
 — betr. d. Preise f. Kohzucker u. Süßereien im Betriebsjahr 1916/17. Vom 3. II. 1916. (R.G.Bl. S. 80.) (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 99.)
 — j. Regelg. d. Preise f. Schlagschweine u. Schweinefleisch. Vom 14. II. 1916. (R.G.Bl. Seite 40.) (3 S.) o. J. [16]. (Nr. 108.)
 — üb. d. Speisefutterversorgung im Frühj. u. Sommer 1916. Vom 7. II. 1916. (R.G.Bl. Seite 86.) (2 S.) o. J. [16]. (Nr. 106.)
 — üb. d. Verbot e. besonderen Beischleunigg. d. Verkaufs v. Stroh-, Web- u. Wirkwaren. Vom 25. II. 1916. (R.G.Bl. S. 121.) (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 114.)
 — wegen bestehg. anderer Preise im Verkehr mit Stroh u. Dadsel. Vom 12. II. 1916. (R.G.Bl. Seite 93.) (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 108.)
 — üb. d. Verwendg. v. Verbrauchsäuder. Vom 3. II. 1916. (R.G.Bl. S. 82.) (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 100.)
 Gnadenbrief, Allerhöchster, vom 27. I. 1916 üb. d. Völkig. v. Strafvermerken. (Min.-Bl. f. innere Verw. S. 3.) — Ausführungsbestimmungen z. Allerhöchsten Gnadenbrief vom 27. I. 1916 betr. Völkig. v. Strafvermerken. (Min.-Bl. f. innere Verw. S. 4.) (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 101, 102.)
 Materialrah. betr. Einfuhr, v. Butterarten. Vom 18. II. 1916. (2 S.) o. J. [16]. (Nr. 112.)
 Berordnung üb. d. Verbot d. Einfuhr entbehrl. Gegenstände. Vom 25. II. 1916. (R.G.Bl. S. 111.) — Bekanntmachung betr. Verbot d. Einfuhr entbehrl. Gegenstände. Vom 26. II. 1916. (2 S.) o. J. [16]. (Nr. 113.)

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Zoeche-Mittler, Siegfr., Dr.: Die deutsche Kriegsflotte u. d. fremden Seemächte 1916. 4. Jg. Mit 81 Schiffsskizzen, 10 Karten, 1 graph. Darstellg., 2 Flaggentaf. in Farbendr. sowie 17 Abb. im Text u. 61 photograph. Schiffsansichten auf Taf. (116 S.) 8°. '16. 2.—

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Räther, H. u. P. Wohl: Rechenbuch f. Schlesien. Ausg. F in sieben Heften. Neu bearb. 1914. 2. u. 3. Heft. 8°.
 2. Die Zahlreihe 1 bis 100. 2. Aufl. (32 S. m. 1 Abb.) o. J. [16]. — 15
 3. Die Zahlreihe 1 bis 1000. 2. Aufl. (40 S.) o. J. [16]. — 20

»Organisation« Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Weidenmüller, Werbeanw.: Kundenverbliche Bildungsfragen. (31 S.) gr. 8°. o. J. [16]. b 1.—

Friedrich Emil Perthes in Gotha.

Blankenburg, Johs., Pfr.: Passions- u. Ostergruß f. deutsche Soldaten. Mit Beiträgen v. Adelheid Etier-Gotha u. Hans v. Wolzogen-Bayreuth. (32 S.) 16°. '16. p —. 15

Emil Roth, Verlagsbuchh. in Gießen.

Lehrer-Kalender, Hessischer, (Einbd.: Kalender) f. d. J. 1916. 34. Jg. Ausg. f. d. Mitglieder d. kathol. Lehrerverein im Großh. Hessen. 2 Tle. (IV, 189 u. 66 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. Lwbd. u. geh. b 1. 40

Reichsgesetze, Deutsche, in Einzel-Abdrucken. Begr. vom Geh. Justizrat Prof. Dr. R. Gareis, fortges. vom 1. Staatsanw. M. Hahn. Nr. 558. 8°.

Ausführungsbestimmungen z. Gesetz üb. vorbereit. Maßnahmen z. Besteuerung d. Kriegsgewinne. Text m. Kernworten, Anmerkgn. u. alphabet. Sachregister. Bearb. v. 1. Staatsanw. M. Hahn. (7 S.) o. J. [16]. (Nr. 558.) — 20

St. Adalbertdruckerei u. Buchhandl. G. m. b. H. in Posen.
(Verkehr nur direkt.)

Dettloff, Felix: Der Entwurf v. 1488 z. Sebaldusgrab. Ein Beitrag z. Geschichte d. got. Kleinarchitektur u. Plastik — insbesondere auch zur Vischer-Frage. Mit e. Haupttafel u. 82 Abb. auf 48 Taf. (IX, 98 S.) Lex.-8°. '15. Lwbd. 10. —

Gieburowski, W., Domchordir. Dr.: Die »Musica Magistri Szydlovitze«, e. poln. Choraltraktat d. 15. Jh. u. seine Stellung in d. Choraltheorie d. Mittelalters, m. Berücks. d. Choraltheorie u. -Praxis d. 15. Jh. in Polen, sowie d. nachtridentin. Choralreform. (VII, 216 S.) Lex.-8°. '15. 10. 50

J. Schnell'sche Buchhandlung C. Leopold in Warendorf.

Nüdling, Ludwig: Gallende Blätter. Gesammelte Gedichte. 3. Aufl. (119 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. o. J. [16]. Pappbd. 2. —

Wibbelt, Augustin, Dr.: Ein Trostbüchlein vom Tode (Einbd.: Auch e. Buch d. Freude.) (14. Taus.) (206 S.) 8°. '16. Lwbd. 4. 50

Ferdinand Schöningh in Würzburg.

Ministranten-Büchlein v. e. Priester d. Diözese Würzburg. 7. Aufl. (16 S.) 16°. o. J. [16]. — 10

G. Schwarz, Verlag des Banner der Freiheit in Oberweiler.

Schwarz, Gottfr.: Hat Jesus d. Salzament seines Leibs n. Bluts eingesetzt? (14 S.) 8°. o. J. [16]. — 10

Carl Aug. Senfried & Comp. in München.

Quellenchristen, Pädagogische. Nach Maßgabe d. ministeriellen Bestimmgn. vom 2. VIII. 1912 f. d. bayer. Lehrer- u. Lehrerinnenbildungsanstalten sowie f. d. fortbildungspflicht. Lehrpersonal hrsg. v. Alfons Voß. 2. u. 3. Heft. 8°.

Voß, Alfons: Die bayer. Schulordnungen vom J. 1774 u. 1778. Mit Einleit. u. Anmerkgn. neu hrsg. (61 S. m. 1 Bildnis u. 1 Tab.) '16. (8. Heft.) 1.—

Goldstatt, Tes. Frhrn. v., akademische Schlußrede vom J. 1774. Mit Einleit. u. Anmerkgn. neu hrsg. v. Alfons Voß. (44 S. m. 1 Bildnis.) '16. (2. Heft.)

Heinrich Staadt, Hofbuchhandlung in Wiesbaden.

Christiansen, Hans: Meine Lösg. d. Welträtsel. 2 Bde. (in 1 Bd.). 3. verb. Aufl. (226 u. 179 S. m. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. '15. 6.—

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Krieg u. Liebe. Erzählungen aus großer Zeit. Red.: Herm. Senffert. 62. Bd. 16°.

Funf am Etner: Herzen, die d. Krieg erprobte. (95 S.) o. J. [16]. b —. 10 (62. Bd.)

Wilhelm Bösel in Stuttgart.

Bolland, Wely Bey, Lehr. am Orient. Sem.: Praktisches türk. Lehrbuch z. Gebrauch im Selbstunterricht u. an Lehranstalten. (XII, 180, 61 u. 11 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 6. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Gustav Fischer in Jena.**

Archiv f. Protistenkunde. Begr. v. Dr. Fritz Schaudinn, hrsg. v. Proff. Drs. M. Hartmann u. S. v. Prowazek †. 36. Bd., 3. Heft. Mit 20 Abb. im Text u. 10 (3 farb.) Taf. (S. 241—371 u. IV S.) gr. 8°. '16. 19.—

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Hrsg. v. Prof. Dr. G. Anton . . . Red. v. E. Siemerling. 56. Bd. 2. Heft. Mit 1 Bildnis. (VIII u. S. 385—712.) gr. 8°. '16. 10.—

Otto Liebmann in Berlin.

Strafrechts-Zeitung, Deutsche. Zentralorgan f. d. gesamte Strafrecht, Strafprozeßrecht u. d. verwandten Gebiete in Wissenschaft u. Praxis d. In- u. Auslandes. Unter ständ. Mitw. v. Landger.-Dir. a. D. Geh. Just.-R. Dr. Aschrott . . . hrsg. v. Geh. Just.-R. Prof. D. Dr. W. Kahl . . . Schriftleitg.: Dr. Otto Liebmann. 3. Jg. 1916. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 104 Sp.) Lex.-8°.

Ed. Liesegang's Verlag M. Eger in Leipzig.

Welt, Photographische. Red.: Dir.-Stellvertr. Fachlehr. Hans Spörl. 30. Jg. 1916. 6 Doppel-Nrn. (Nr. 1 u. 2. 12 S. m. Abb. u. 3 Taf.) Lex.-8°. Halbj. b 1. 25

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen vom Verband deutscher Patentanwälte. Hrsg. vom Vorstand. Schriftleitg.: Patentanw. E. Meissner. 16. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. 10.—; Einzel-Nr. n.n. 1.—

Unitäts-Buchhandlung in Gnadau.

Zeitschrift f. Brüdergeschichte. In Verbindg. m. Lic. Gerh. Reichel u. Dr. W. E. Schmidt hrsg. v. D. theolog. Jos. Th. Müller. 9. Jg. 1915. (III, 144 S.) 8°. In Komm. b 6.—

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

* Burbaum: Mit Pallash und Lanze. Ein Liederstrauß den deutschen und österreichisch-ungarischen Kämpfern ins Feld gesandt. Kart. 1 M.

1559

Druck- und Verlagsanstalt Apollo in Dresden.	1546	R. F. Koehler Verlagskonto in Leipzig.	1565
Schindler: Hindenburg. Ein Lebens- und Charakterbild in 100 Erzählungen. 1 M; geb. 1 M 80 J. — Hindenburg-Erzählungen. 20 J.		*Romane, Die besten deutschen. Zwölf Listen zur Auswahl. 2. Aufl. 80 J.	
Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.	1553	R. Oldenbourg in München.	1544
Bern: Deutschland, Deutschland über alles. 6.—10. Aufl. 2 M; geb. 3 M.		Katalog der Bibliothek des Kaiserlichen Patentamts. Stand vom 1. Januar 1913. 3 Bde. Kart. 20 M.	
Finanzverlag G. m. b. H. in Berlin.	1548	J. Schnellsche Buchhandlung C. Leopold in Warendorf.	U 1
Adressbuch der Direktoren und Aufsichtsräte 1916. 15 M.		Wibbelt: Ein Sonnenbuch. 9.—12. Aufl. Kriegsausgabe. Feldpostausgabe 1 M 80 J.	
G. Fischer Verlag in Berlin.	1555	Leonhard Simion Hf. in Berlin.	1546
Borchardt: Der Krieg und die deutsche Verantwortung. Nede. Pappbd. 1 M.		Nerven, Die, der Armee. Aus dem Kriegstagebuch eines Telegraphisten. 50 J.	
Der Gelbe Verlag in Dachau.	1560. 1561	Velhagen & Klasing in Bielefeld.	1558
Schatten- und Scherenbilder, Deutsche, aus drei Jahrhunderten. Gesammelt und herausg. von Martin Knoop. Kart. 1 M 90 J; geb. 3 M.		Amrhein: Der Weltkrieg im Unterricht. Beiträge zur Theorie und Praxis des Gegenwartunterrichts. 1 M 80 J.	
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.	1562. 1563	Verlag der Act.-Ges. »Badenia« in Karlsruhe i. B.	1564
*Türmer, Der. XVIII. Jahrg. Heft 7. von Grotthuß: Fragen an Deutschlands Zukunft. 80 J.		*Unser Hindenburg. 50 Jahre im Dienste des Vaterlandes. Ein Jubiläumsblatt dem Helden der Ostmark gewidmet. 15 J.	
Josef Habbel in Regensburg.	1573	Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.	1554
*Conscience: Der Löwe von Flandern. 3. Aufl. 1 M 60 J; geb. 2 M.		Koch: Das menschlich Leben oder Die natürlichen Grundzüge der Sittlichkeit. 6 M 40 J; geb. 7 M 20 J.	
Hartungsche Verlagsdruckerei in Königsberg i. Pr.	1573	Zenien-Verlag in Leipzig.	1572
Statistik, Königsberger. Nr. 15. Robert-Tornow: Verwaltungrechtliche Wege städtischer Bodenpolitik und ihre wirtschaftliche Bedeutung. 1 M 50 J.		*Friedrich Niehsche über Musik und Musiker. Eine Zusammenstellung aus seinen Werken, von W. Nicolai. 3 M; geb. 4 M 50 J.	
Insel-Verlag in Leipzig.	1545		
Schaeffer: Des Michael Schwertlos Vaterländische Gedichte. Pappband 6 M; in Hbldr. 7 M 50 J.			

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.****P. T.**

Da wir eine spezielle Notenabteilung in unserer Buchhandlung eröffnen, ersuchen wir die Herren Notenverleger um Aussendung per Grenzband der neuesten und kompletten Kataloge der Notenauslagen in 2 Exempl. gratis mit der Angabe der Bedingungen bei einmaliger Bestellung zur Einrichtung (Assortierung) der Notenabteilung und zugleich um Angabe der Bedingungen bei weiteren Bestellungen. Der Genauigkeit wegen teilen wir mit, daß in Leipzig Mr. Wagner und in Wien Mr. Lechner & Sohn unsere Kommissionäre sind. Wir ersuchen unsere Firmen u. Adressen zu beachten, und zwar zur Unterscheidung von unserer Zentrale in Warschau.

Hochachtungsvoll

G. Gebethner & Comp., Buchhandlung in Krakau.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Berkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.
Verkaufsanträge.
Altes, angesehenes Sortiment mit grossem Umsatz und hohem Reingewinn in mitteldeutscher Universitätsstadt soll verkauft werden.
Herren, die gewillt sind, der Sache näherzutreten u. d. Nachweis grösserer Mittel erbringen können, erfahren gegen Zusicherung diskreter Behandlung Näheres u. E. E. 6 durch
Leipzig. f. Volckmar.

Teilhaber gesucht.

Große Buchhandlung Norddeutschlands
mit hohem, steigendem Umsatz sucht Kapitalisten oder Teilhaber zur Umwandlung in G. m. b. H.
Gute Anlage mit 8—10% Verzinsung.
Gef. Anfragen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 520.

Fertige Bücher.

Z. Soeben erschienen:
Adressbuch der Direktoren und Aufsichtsräte 1916.
Preis ord. 15 M., bar 12 M.
Wir bitten zu bestellen.
Auslieferung Leipzig:
Otto Maier G. m. b. H.
Berlin O. 2, Neue Friedrichstr. 47.
Finanzverlag G. m. b. H.

Ältere Verlagskataloge usw.
bietet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Mit sofortiger Wirkung treten für nachstehende Schulbücher folgende Preiserhöhungen in Kraft:
Erdmann, Ebene Geometrie. Geb. bisch. M 4.40 jetzt M 4.80/3.60
Möbusch-Kotte, Chemie I. Geb. bisch. M 3.25 jetzt M 3.60/2.70
Paul, Gesangunterricht, Kl. Ausg. Geb. bisch. M 3,— jetzt M 3.30/2.45
Senffarth, Arithm. u. Algebra. Geb. bisch. M 2.30 jetzt M 2.55/1.95
Senffarth-Hübisch, Stereometrie. Geb. bisch. M 2.— jetzt M 2.25/1.70
Thränkler u. M., Kirchg. Leseb. Kl. Ausg. "B". Geb. bisch. M 1.85, jetzt M 2.05/1.55
Wilk-Haase, Geometrie-Schülerausg. Geb. bisch. M 2.— jetzt M 2.25/1.70
Dresdner Rechenhefte (5-teilige Ausg.): Heft I bisch. M 0.30, jetzt M 0.35/0.28
Heft II bisch. M 0.30, jetzt M 0.35/0.28
Heft VI bisch. M 0.25, jetzt M 0.30/0.24

Dresden-Blasewitz, den 8. März 1916.

Bleyl & Naemmerer

207*

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.11, Hedemannstr. 10 u. 11

Zur Konfirmation und für Ostern empfiehle ich

Die Hohenzollern und ihr Werk

Fünfhundert Jahre vaterländischer Geschichte

von

Otto Hinze

Dr. phil. et jur., o. Professor an der Universität Berlin
Geh Reg.-Rat, Mitglied der Akademie der Wissenschaften

Achtes Zehntausend

Gebunden, Preis 5 Mark

Das herrliche, zudem beispiellos billige Werk eignet sich wie kein zweites in diesem Jahre zu Geschenken für die Konfirmation und zu Osterprämien. Ich bitte es dauernd in größerer Zahl auf Lager zu halten und überall zu empfehlen. Die sehr günstigen Bezugbedingungen sind aus dem „roten“ Bestellzettel ersichtlich, ich liefere auf Wunsch auch in größerer Anzahl in Kommission. Ich bitte umgehend zu verlangen.

Verlagsbuchhdg. R. Oldenbourg



in München und Berlin.

Von uns ist zu beziehen:

Katalog der Bibliothek des Kaiserlichen Patentamts

Stand vom 1. Januar 1913

Band 1: Standortsverzeichnis in systemat. Anordnung (VII u. 1491 S.). Gr. 8°

Band 2: Autoren- und Schlagwortregister in Einem Alphabet A—K (1134 S.). Gr. 8°

Band 3: Autoren- und Schlagwortregister in Einem Alphabet L—Z (1151 S.). Gr. 8°

Preis der 3 Bände kart. ₩ 20.— ord., ₩ 15.— netto.

Der Katalog dient in erster Linie als Schlüssel zur Benutzung der gegen 200 000 Bände umfassenden Bibliothek des Patentamts, ist aber darüber hinaus auch als Nachschlagewerk für technische Literatur, besonders durch die Reichhaltigkeit seines Registers mit seinen Sachverweisen, zu verwerten.

Interessenten sind: Maschinenfabriken, technische Bureaus, Patentanwälte, technische Bibliotheken und Schulen, überhaupt alle, die auf die Benutzung technischer Literatur angewiesen sind.

Wir können im allgemeinen nur bar liefern; nur wenn begründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist, bitten wir auch à cond. zu verlangen, und behalten wir uns in solchen Fällen unsere Entscheidung vor. Verlangzettel anbei.

München und Berlin, März 1916.

R. Oldenbourg.

Der Insel-Verlag zu Leipzig



Albrecht Schaeffer: Des Michael Schwertlos Vaterländische Gedichte

In Pappband 6 Mark, in Halbleder 7 Mark 50 Pfennig

Aus den Besprechungen:

Vortragsabend von Ludwig Wüllner. . . Durch die schöpferisch-nachschaffende Vortragskunst dieses Meisters vermittelten, wirkten sie schlechthin überwältigend, wie Offenbarungen eines Dichtergeistes von außergewöhnlicher, sinnenstarker Anschauungs- und Gestaltungskraft mit faustischen Anklängen und verinnerlicht deutscher Gesinnung. *Stuttgarter Neues Tagblatt.*

. . . Ein deutsches Buch für alle Zeiten ist hier erstanden, die einzige Dichtung des Krieges, die als Werk währen wird mit den großen Plänen und Taten der Feldherren, der Heere und des Volkes. Albrecht Schaeffers erstes Gedichtwerk: „Die Meerfahrt“ wurde hier zuerst angekündigt; seither sind (im Insel-Verlag) zwei Gedichtbücher: „Attische Dämmerung“ und „Heroische Fahrt“ erschienen. Ein Dichter ist der Nation gewährt, wie sie ihn sich oft herbeigewünscht hat: möge sie dies denn auch wissen und ihn nicht wieder versäumen. Das Hohe, das Reine, das Wahre erscheint in seinen alten Rechten wieder, und die ewigen Sternbilder leuchten erneut. Unter den Dichtern, deren Stunde dann gekommen sein wird — und es sind ihrer schon heute nicht wenige — ist Albrecht Schaeffer der Würdigsten einer. *Felix Braun in der Neuen Rundschau, Berlin.*

. . . Und schon hat unser Volk im Kampf den Dichter gezeugt. Was aus dem Grau-in-Grau des Massenkampfes blüht, was aus dem Gewühl von Leibern, dem Strom von Seelen und Gefühlsträgern ragt, hat sein ewiges Bild in Schaeffers monumentalem Dichtwerk gefunden. *Wiener Mittagszeitung.*

. . . Hinter dem ehernen Siegesschritt unserer Helden stürmt eine unserer stärksten dichterischen Begabungen, Albrecht Schaeffer, die ihre künstlerische Vollendung dem Weltkriege verdankt und sie in dem Bande: „Des Michael Schwertlos Vaterländische Gedichte“ erweist. *Der Tag.*

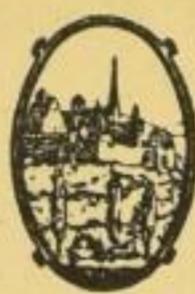
Wir bitten um tätige Verwendung des gesamten Sortiments für diesen Dichter, der sich mit seinen Schöpfungen in die vordersten Reihen der jungen Dichter gestellt hat.

Wir liefern:

5 Exemplare mit 40 Prozent oder Partie 9/8 mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent
Bedingt in beschränkter Anzahl bei gleichzeitiger Barbestellung

Der Insel-Verlag

Z



Wie in maßgebenden Militärfreisen

Paul Keller, Grünlein

als Lektüre für die „Feldgrauen“
gewertet wird.

Durch Stoefflers Militärblatt (Feldzeitung),
Wien, wird das Büchlein allen im Felde stehenden
Soldaten der k. u. k. österreichisch-ungarischen
Armeen dargeboten

deutsch: Grünlein

ungarisch: Zöldike

böhmisches: Zelenáček

rumänisch: Pitukul verde

polnisch: Zielony Kapturek

kroatisch: Zelenko

ruthenisch: „Зеленоп'ки“

Nach unseren Wahrnehmungen findet Paul Kellers Grünlein, „die dichterisch schönste Kriegsgeschichte“ (Frankfurter Zeitung), dankbarste Aufnahme.

Bei Vorlage und Empfehlung lassen sich spielend Partien davon andauernd absezten.

Wir bieten unseren Herren Kollegen auch von diesem sonnigen, prächtigen Büchlein ein Leseerprl. mit 50%. Bestellzettel sind beigelegt.

Breslau.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn.

Z Soeben erschien:

Hindenburg

Ein Lebens- und Charakterbild
:: in 100 Erzählungen ::

Von Hermann Schindler

5½ Bg. gr. 8°. . Mit Bildnis von Fröhlich.
Steif geh. M 1.—. In Leinen M 1.80.
:: In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3 %. ::
10—50 Stück bar m. 40%, mehr nach Vereinbarung.

Ein Buch: das an Vollständigkeit alle bisherigen Lebensbeschreibungen Hindenburgs übertreffen dürfte.

Ein Buch: das in jede Familie, jede Volks-, Vereins- und Schulbücherei gehört und sich zum Geschenk für jedenmann eignet.

Legen Sie das Buch reihenweise aus. Der Erfolg ist sicher!

Ein gutes Hindenburgbuch kaufst jeder!

Ebenso erschien:

Hindenburg-Erzählungen

Von Hermann Schindler

20 S. gr. 8°. Preis 20 J., 15 J. bar.
50 Stück M 7.50 ord., M 6.— bar; 100 Stück M 12.— ord.,
M 10.— bar; 500 Stück M 55.— ord., M 48.75 bar.

Verlagsanstalt Apollo, Dresden-A.

Z Soeben erschien:

Die Nerven der Armee

Aus dem Kriegstagebuch eines Telegraphisten

1.—3. Tausend.

8°. 41 Seiten. Preis M. —.50 ord., M. —.35 no.
und 11/10 Cr.

Als der Krieg begann, da staunte die militärische Welt über die Leistungen der Fernsprecher-Truppe. Was liegt alles in dem Wort „Fernsprecher“, und wie wenig wird von der Truppe gesprochen, von deren Leistungen fast alles im modernen Krieg abhängt.

Der Verfasser dieser Broschüre will nun versuchen, den Schleier, der sich über das Geheimnisvolle des Fernsprechwesens breitet, zu lüften, allerdings nur ein klein wenig, soweit es eben das militärische Interesse erlaubt.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 57

Leonhard Simion Mf.

Feldbüffertüdingen

empfehlen wir dir auf den folgenden
Tafeln angekündigten Leipzig und
Hirschwiftschen Import Verlags als für
den Handelsverkehr an die Tüdingen hera
vorragend geeignet.

Wir bewilligen gegen besondere
Leistungsvoraussetzung und furche nicht ver-
gänglich günstige Verlagsauftritts-
Anreihungen zu machen. Briefliche
Anfragen erbetan.

München, März 1916.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

♦♦♦ Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart ♦♦♦

Feldbuchhandlungen

empfehlen wir als besonders geeignet
die Bände unserer beliebten Sammlung

Illustrierte Novellen und Erzählungen.

Fritz Döring, Der Weiberschreck. Die beiden Wolges. Illustriert von Jos. Loukota. 2 Mark.
Fritz Döring, Die Wette. Illustriert von Ed. Cucuel. 16. Tausend. 1 Mark.
Fritz Döring, Die Hexe. Illustriert von L. Berwald. 8. Tausend. 1 Mark.
Eduard Engel, Des Lebens Würfelspiel. Illustriert von H. Anker, R. Mahn und O. Theuer. 9. Tausend. 1 Mark.
Ludwig Fulda, Die Hochzeitsreise nach Rom. Illustriert von Paul Rieth und R. Mahn. 18. Tausend. 1 Mark.
J. C. Heer, Der Spruch der Fee. Illustriert von E. Jeanmaire u. R. Mahn. 15. Taus. 1 Mark.
Klaus Heim, Die dafür büßen. Illustriert von Ed. Cucuel. 3 Mark.
Hetz von Hemskerk, Die Gewittertante. Illustriert von F. von Neznicek. 14. Tausend. 1 Mark.
Paul Heyse, Der Schuhengel. Illustriert von E. Münch. 20. Tausend. 1 Mark.
Hans von Kahlenberg (Helene von Monbart), Die Schweizer Reise. Eine lustige und empfindsame Sommergeschichte. Illustriert von Ed. Cucuel. 8. Tausend. 3 Mark.
Alex. Moszkowski, Das Über-Büchl. Illustriert von H. Fechner u. Eugen Siegert. 10. Taus. 1 Mk.
Alex. Moszkowski, Flatterminen. Illustriert von Walter Caspari. 5. Tausend. 1 Mark.
Ernst Muellenbach, Auf der Sonnenseite. Illustriert von E. Reichert, A. Mandlick, A. Reinecke u. a. 11. Tausend. 1 Mark.
Ernst u. Ute Muellenbach, Aus junger Ehe. Illust. von E. Wedenmeyer. 9. Taus. 1 Mark.
A. Noël, Didiers Braut. Illustriert von F. Hlavaty. 10. Tausend. 1 Mark.
A. Noël, Freundinnen. — Im Lichtmeer. Illustriert von Konrad Egersdörfer. 8. Taus. 2 Mark.

Hans Olden, Tannhäuser. Illustriert von E. Heilemann. 16. Tausend. 1 Mark.
Anna Ritter, Margherita. Illust. von R. Mahn. 13. Tausend. 1 Mark.
Hermann Schöne, Theater-Bohème. Illustriert von R. Mahn. 10. Tausend. 1 Mark.
Richard Skowronski, Die Frau Leutnant. Illustriert von E. Rosenstand. 12. Tausend. 2 Mark.
Rudolph Stratz, Das weise Lamm. Illustriert von F. Doubek. 6. Tausend. 3 Mark.
Rudolph Stratz, Die armen Reichen. Illustriert von Oskar Bluhm. 8. Tausend. 3 Mark.
Rudolph Stratz, Du und ich. Die Geschichte eines armen Offiziers. Illustriert von F. von Neznicek. 20. Tausend. 2 Mark.
Rudolph Stratz, Der Stern von Angora. Illustriert von Paul Hey. 12. Tausend. 1 Mark.
Rudolph Stratz, Samum. Illustriert von Chr. Speyer. 15. Tausend. 1 Mark.
Rudolph Stratz, Vorbei. Eine Geschichte aus Heidelberg. Illust. v. E. Münch. 13. Tausend. 1 Mk.
Rudolph Stratz, Die Hand der Fatme. Mit 32 Illustrationen. 10. Tausend. 2 Mark.
Rudolph Stratz, Wundes Wild. 4 Erzählungen mit 27 Illustrationen. 10. Tausend. 2 Mark.
Teo v. Torn, Capricen. Illustriert von F. Hlavaty. 8. Tausend. 1 Mark.
H. Villinger, Zenz. Illustriert von A. Wald. 8. Tausend. 1 Mark.
H. Villinger, Im Wonnetal. Illustriert von A. Wald. 6. Tausend. 1 Mark.
Richard Voß, Neue römische Geschichten. Illustriert von Walter Caspari. 10. Tausend. 1 Mark.
Richard Voß, Santina und anderes Römisches. Illust. von Max Schlichting. 8. Tausend. 1 Mark.
Adolf Wilbrandt, Der Rosengarten. Illustriert von Paul Rieth. 10. Tausend. 1 Mark.

Kabinettstücke erzählender Kleinkunst aus der Feder bedeutender Schriftsteller.
Humor und Ernst in bunter Abwechslung.

Jeder Band mit buntem Umschlagbild und vielen Illustrationen.

*** Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig ***

Für Feldbuchhandlungen!

Illust. Geschichte des Weltkrieges 1914/16

Allgemeine Kriegszeitung

Wöchentlich ein Heft zum Preise von 25 Pfennig

Dieses volkstümlichste Werk über den großen Krieg ist bei den Truppen im Felde wie in den Lazaretten viel begehrt und zum

 Verkauf aus der Hand 

wie auch zu Dauerbestellungen vortrefflich geeignet.

Das Gleiche trifft zu bei unserer bewährten Zeitschrift

Das Buch für Alle

Alle vierzehn Tage ein Heft zum Preise von je 30 Pfennig

Durchweg gute geistige Kost. Erzählungen, Beiträge aus allen Wissensgebieten und reicher Bilderschmuck, dem Bedürfnis der Soldaten nach geistiger Anregung, Erholung und Ablenkung entsprechend.

♦♦ Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig, Wien ♦♦

Feldbuchhandlungen

bietet gute Absatzmöglichkeit der Verkauf der handlichen Bände unserer

Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens

Jeder Band dieser im besten Sinne volkstümlichen Bücherei enthält außer der Roman-Fortsetzung abgeschlossene Novellen u. Humoresken, sowie zahlreiche Beiträge aus allen Gebieten menschlicher Forschung und praktischer Tätigkeit, Anregung und Kurzweil, wie sie gerade von den Truppen begehrt werden, und viele Abbildungen. Jeder Band hat 240 Seiten Umfang und kostet

nur 75 Pfennig.

Die meisten Käufer eines Bandes nehmen den ganzen Jahrgang ab.

= Vorteilhafte Bezugsbedingungen =

♦♦♦ Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig ♦♦♦

Feldbuchhandlungen

machen wir aufmerksam auf die spannenden Erzählungen unserer bekannten

Kamerad-Bibliothek

1. Der schwarze Mustang. Von Karl May. 24.—28. Tausend.
2. Der Letzte vom „Admiral“. Von Franz Trelle. 18. Tausend.
3. Der Arrapahu. Von Max Felde. 10. Tausend.
4. Lustige Gymnasialgeschichten. Von Th. Berthold. 25. Tausend.
5. Der Sohn des Gaucho. Von Franz Trelle. 12. Tausend.
6. Mit vollen Segeln. Von C. Matthias. 13. Tausend.
7. Der Depeschenreiter. Eine Erzählung aus dem Heldenkampf der Buren.
Von Andries van Straaden. 16. Tausend.
8. Abby der Rifleman. Von Max Felde. 9. Tausend.
9. Villa Biberheim. Von Max Felde. 8.—10. Tausend.
10. Der Enkel der Könige. Von Franz Trelle. 13. Tausend.
11. Auf großer Fahrt. Von Graf Bernstorff. 15.—19. Tausend.
12. Der Gefangene der Aimaras. Von Franz Trelle. 8. Tausend.
13. Der Buschläufer. Von Richard Schott. 8. Tausend.
14. Im Labyrinth des Ganges. Von Maximilian Kern. 10. Tausend.
15. Aus Tertia und Sekunda. Von Th. Berthold. 11. Tausend.
16. In der Wildnis des Gran Chaco. Von Max. Kern. 6.—8. Tausend.
17. In Tropenglut und Urwaldnacht. Von Paul Grabein. 6.—8. Tausend.
18. Das Erbe des Pharao. Von Maximilian Kern. 8. Tausend.
19. Der Maorischaß. Von Kurt Remberg. 8. Tausend.
20. Die Diamantensucher vom Dorstveldraud. Von P. Grabein. 8. Tausend.
21. Der Zwingherr von Celebes. Von Maximilian Kern. 5. Tausend.
22. Unter Bullerdieks Leierjackett. Von Reinh. Roehle. 5. Tausend.
23. 1914—1915. Denkwürdige Kriegserlebnisse. Gesammelt und herausgegeben von Max Felde. 5. Tausend.

Geschichten, wie sie unsere Truppen gern lesen,
reich an packender Handlung, erheiternd und bildend.

Auch für Militärbibliotheken und Lazarette gut geeignet.

z ≡ Neue Auflagen ≡ z

Für die Konfirmations- u. Osterzeit

Charitas Bischoff, Amalie Dietrich.	34. Tausend.	Geh. M. 4.-, geb. M. 5.-
Gustav Falke, Die Stadt mit den goldenen Türmen.	10. Tausend.	Geh. M. 4.-, geb. M. 5.-
Heinrich Federer, Lachweiler Geschichten.	10. Tausend.	Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50
Heinrich Federer, Pilatus.	II. Tausend.	Geh. M. 3.-, geb. M. 4.-
Gustav Frenssen, Hilligenlei.	143. Tausend.	Geh. M. 5.-, geb. M. 6.-
Gustav Frenssen, Jörn Uhl.	237. Tausend.	Geh. M. 4.-, geb. M. 5.-
Gustav Frenssen, Klaus Hinrich Baas.	75. Tausend.	Geh. M. 5.-, geb. M. 6.-
Wilhelm Raabe, Die Chronik der Sperlingsgasse.	93. Auflage.	Geh. M. 3.-, geb. M. 4.-
Wilhelm Raabe, Horader.	20. Auflage.	Geh. M. 3.-, geb. M. 4.-
Ernst von Wildenbruch, Neid.	33. Tausend.	Kart. M. 2.20, geb. M. 3.-
Julius Wolff, Der wilde Jäger.	108. Tausend.	Geh. M. 4.-, geb. M. 4.80
Julius Wolff, Der Raubgraf.	68. Tausend.	Geh. M. 6.60, geb. M. 7.-
Julius Wolff, Der Sulfmeister.	Zwei Bände. 59. Tausend.	Geh. M. 7.-, geb. M. 8.-

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

5000 in nicht ganz 6 Wochen bar abgesetzt!

Soeben wurde ausgegeben von

®

**Maximilian Bern's
neuer Anthologie**

Deutschland, Deutschland über Alles

500 Beiträge deutscher Dichter aller Zeiten

Preis brosch. 2 Mark Eleg. geb. 3 Mark

das 6. bis 10. Tausend

Empfohlen von Ministerien zur Einführung in Schulbibliotheken und als Schulprämien!

Eine feinsinnige Dichterin, Alice von Gaudy, schreibt dem Verleger: „Es ist eine prächtige Sammlung, nicht nur für jetzt, sondern auch für später von hohem Wert. Es geht ein hineinender Schwung durch das Buch, etwas mächtig Packendes, das selbst bei gesetzten Naturen eine innere Begeisterung auslösen muß. Literarisch bedeutungsvoll erscheint mir auch die Einbeziehung vieler alter, zum Teil wenig bekannter Stücke, die Zeitstimmungen, Persönlichkeiten, Ereignisse oft überraschend treu widerspiegeln. Schön ist auch die Zusammenstellung der dem Gedächtnis großer deutscher Toten gewidmeten Dichtungen. Möchten Sie an dem prächtigen Buch als Verlagswerk viel Freude erleben!“

Eins von vielen Urteilen der Presse:

Maximilian Bern, der Herausgeber der beiden meistgekauften Gedichtsammlungen „Deutsche Lyrik“ und „Die zehnte Muse“, hat nun auch seinen Sammeleifer und seinen Geschmack in den Dienst des vaterländischen Bewußtseins gestellt, das als höchster Kriegsgewinn — hoffentlich für immer — seit jenem weltgeschichtlichen Augusttag des Jahres 1914 Allgemeingut aller Deutschen geworden ist. Aber sein Buch ist nicht wie so viele rasch zusammengestellte Anthologien in dem Sinne „aktuell“, daß es nach Beendigung des Krieges veralten könnte; wie vielmehr von Maximilian Bern zu erwarten war, hat er ein **vaterländisches Hausbuch von bleibendem Werte** geschaffen . . . , ein Liederspiegel des Deutschstums, der jede Farbe und jede Tönung des bei dem Namen Deutschland vor unserem Geistesauge leuchtenden Kulturbildes wiedergibt. Die Kriegsgedichte 1914/15 bilden nur das Mittelkapitel der Sammlung, aber der Geist, der sie gezeugt, ist in allen, allen Strophen der 382 Seiten lebendig . . . Eine Fundgrube ist „Deutschland über alles“ auch für alle Vortragskünstler; sie brauchen nur diesen Band, um die Reihenfolge eines „Deutschen Abends“ aufzustellen.

Nordd. Allgem. Ztg.

Unser Vorzugsangebot

für einmaligen Bezug bis zum 1. April dieses Jahres gültig:

Bei gleichzeitigem Barbezug von 4 Exemplaren liefern wir ein Freierexemplar gegen die Verpflichtung, ein künstlerisches Plakat wenigstens 14 Tage in Augenhöhe an der Schaufensterscheibe zu befestigen,

also 5/4 Exemplare mit 35% Rabatt

Einmal 25 Exemplare mit 50% Rabatt

Einband 65 Pf. netto!

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S. 42

**Hervorragend wissenschaftliche Neuerscheinung
= für jeden Gebildeten von hohem Interesse =**

(Z) Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Dr. P. Gregor Koch

Das menschliche Leben

oder

Die natürlichen Grundzüge der Sittlichkeit

Mit Original-Buchschmuck von Kunstmaler Wilhelm Sommer. 580 Seiten. 8°

Broschiert ord. M 6.40; à c. M 4.80; fest bzw. bar M 4.27 }
Gebunden ord. M 7.20; à c. M 5.40; fest bzw. bar M 4.80 } Freierpl. 13/12

1—2 Probe-Exemplare netto bar mit 45% Rabatt

bis Ostern 1916

Ein in seiner Art einzig dastehendes, nach Inhalt und Darstellung durchaus originales Werk. Es ist ein **Lebensbuch** in des Wortes ureigenster Bedeutung. — Wie müssen wir leben, um das Leben seiner Natur, seinen Anlagen, seinem Zwecke, seiner vollen Würde und Bedeutung entsprechend zu gestalten, um im vollen Sinne des Wortes **Mensch**, in erster Linie ein guter Mensch zu sein. Das ist das große Problem, dessen Lösung der Verfasser, eine Autorität auf ethischem Gebiete, in diesem Werke unternommen hat.

Es ist also keine Moraltheologie, keine christliche Askese. Was dem Christenleben vorausgeht und es trägt, was einen jeden angeht, auch wenn er nicht Christ sein will, das **Menschenleben nach seinem Vollgehalt** will der Verfasser verstehen lehren. Nicht bloß trockene Gelehrsamkeit, abstrakte Begriffe, nüchterne Moralprinzipien bietet das Buch, sondern es zeigt uns das menschliche Leben, wie es gelebt werden kann und gelebt werden muß, es lehrt uns die **Lebenswissenschaft, Lebensphilosophie**.

Das Werk ist eine äußerst instructive Lektüre über die ersten und allgemeinsten Grundlagen des Menschenlebens für den gebildeten Leser gerade unserer großen, ernsten Gegenwart.

Universitätsprofessoren, Gymnasial- und Handelsschullehrer, Rektoren, Geistliche, Rechtsanwälte, Regierungs- und Gerichtsbeamte, Diplomaten, Redakteure, Bibliothekare, Volks- und Vereinsredner, Real- und Volksschulbehörden, Lehrer, Studierende — alle Gebildeten Ihres w. Kundenkreises werden Ihnen Dank wissen für die aufmerksame Vorlage des geistreichen, zeitgemäßen Werkes mit seiner eigenartig schönen, kraftvollen, markigen Sprache.

Wir bitten Sie, für diese hervorragende wissenschaftliche Neuerscheinung sich eifrigst zu verwenden und uns Ihre w. Bestellung hierauf baldigst aufzugeben zu wollen.

— Bestellzettel liegt bei. —

**Verlagsanstalt Benziger u. Co. A.-G., Einsiedeln, Waldshut,
Cöln a. Rh., Straßburg i. Els.**

®

Nur hier angezeigt!

Der Krieg und die deutsche Verantwortung

von
Rudolf Borchardt

Rede

gehalten am 21. Februar 1916
in der Deutschen Gesellschaft 1914

Preis in Papptband 1 Mark

Aus dem Felde berufen, um in der Deutschen Gesellschaft 1914 zu sprechen, hat Rudolf Borchardt die Rede gehalten, welche hier im Drucke vorgelegt wird. Wer an das europäische Ereignis dieses Krieges, seiner Ursachen, seines Verlaufes, seiner Zukunft Ansichten, Wünsche und Hoffnungen knüpft, die aus der Analogie früherer Kriege, etwa des von 1871, gewonnen sind, der wird fremd zu dieser Rede stehen, die in diesem Kriege ein europäisches Ereignis sieht von so großer Bedeutung wie die Völkerwanderung. Befürworter und Gegner der „Annexion“ werden in gleicher Weise enttäuscht sein, denn um den Wiedergewinn der deutschen Geistigkeit allein kann es sich nach Borchardt in der Zukunft handeln, nicht um — das Handeln. Die Deutschen müßten in diesem Kriege ihre geistige Provinz wiedererobern. Dies müßte die künftige deutsche Politik bestimmen, deren Bismarck-Periode historisch ist. Nicht das irreführende Idol eines Staatsmannes Bismarckscher Art sei aufzustellen, sondern das eines Weisen wie Stein. Die Rede machte auf die Zuhörer einen tiefen Eindruck, dem sich auch ihre Leser nicht entziehen können.

Wir bitten auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

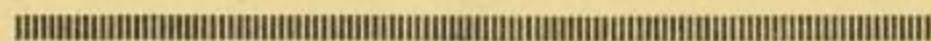
Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8, Markgrafenstr. 31

Adolph von Menzel Architekturen

Herausgegeben von Arthur Biberfeld

**60 Blatt der grossen Ausgabe im Format 32×48 cm
in Faksimile-Reproduktionen**

Preis in Mappe 40 Mark



Die Hundertjahresfeier dieses genialen Künstlers erweckte Widerhall in allen Kunstkreisen. Nicht jedem Kunstmuse und Sammler ist es vergönnt, die Arbeiten berühmter Männer im Original zu besitzen, und freudig wurde es in der ganzen Kunstwelt begrüsst, als der obige Verlag die wertvollen Architekturzeichnungen Menzels in einer besonderen Auswahl von 100 Blatt zum Preise von Mk. 100.— in künstlerischer Reproduktion der Allgemeinheit zugänglich machte.

So manchem Sammler und Kunstliebhaber dürfte heute eine Ausgabe von Mk. 100.— zu hoch erscheinen, und deshalb haben wir aus unseren Beständen Mappen mit 60 Blatt Inhalt zusammengestellt, die wir zu dem wohlfeilen Preis von Mk. 40.— netto, Mk. 24.— bar abgeben.

Unsere Bestände sind nur klein, weshalb wir bitten, uns Bestellungen, soweit solche noch nicht vorliegen, recht bald zukommen zu lassen.

Wir gewähren auf den Ladenpreis von Mk. 40.— einen Rabatt von 40%, können aber ausnahmslos nur bar liefern.

Berlin W. 8, Anfang März 1916

Ernst Wasmuth A.-G.

Reclams Universal-Bibliothek Neue Kriegs-Packungen!

Nicht nur für die kommende Reichsbuchwoche sondern ständig können Sie durch persönliche Empfehlung Ihren Umsatz steigern, da die ausgewählten u. wirkungsvollen neuen Packungen den lohnendsten Artikel für den Handverkauf darstellen.

Wer will unter die Soldaten,
Der muss haben ein Gewehr,
Doch vergess' er im Tornister
„Reclam“ nun und nimmermehr,
Dass er, wenn die Schlacht ver-
rann,
Herz und Geist erquicken kann.
Kriegsfreiwilliger
Gefreiter S. G.
Südtirol.



Dem Sortiment empfehle ich schon jetzt zu bestellen — und zwar reichlich — da des Personalmangels und der Transportverhältnisse wegen bei dem zu erwartenden erheblich gesteigerten Eingang der Bestellungen postwendende Lieferung nicht immer gewährleistet werden kann.

Was gäb' ich doch, könnt' ich im Schlüngengraben
An geist'ger Nahrung mich er-
laben;
An Essen, Trinken gibts genug,
Doch seltener ein gutes Buch.
Erst wertvoll wird uns ein Paket,
Enthält's ein Buch aus Reclams
Bibliothek.
R. E., Gefr. der Reserve.

Enthaltend je 5 Nummer 1 mit rund 450 Seiten Text sowie 5 Kriegspostkarten und Versandumschlag fürs Feld

Die bisher bewährten Zusammenstellungen sind beibehalten!

Diese Auswahl der besten Erscheinungen der Reclam-Bücher umfasst:
25 verschiedene Zusammenstellungen der Universal-Bibliothek (5 Nummern) zu je 1 M. Verkauf
5 verschiedene Zusammenstellungen der Novellen-Bibliothek (5 Bände) zu je 1.50 M. Verkauf

(z)

Bestellen Sie rechtzeitig und reichlich und stellen Sie die Packungen reihenweise ins Schaufenster oder auf die Ladentafel. Der lohnende Erfolg wird nicht ausbleiben!

Verlagsbuchhandlung Philipp Reclam jun. in Leipzig

In unserem Verlage erschien soeben:

Der Weltkrieg im Unterricht

Beiträge zur Theorie und Praxis des Gegenwartsunterrichts
herausgegeben von

Dr. Hans Amrhein, Seminardirektor.

Mit 25 Abbildungen. Groß-Oktav VI und 160 Seiten.

Preis steif broschiert Mark 1.80 ordinär, Mark 1.35 netto.

Freieremplare 11/10.

Das Buch ist für die Hand des Lehrers bestimmt und gibt eine Anleitung zur Behandlung des Krieges in den verschiedenen Unterrichtsfächern. Die vorzügliche Stoffsammlung wird Lehrern und Lehrerinnen mannigfache Anregung bieten. Wir bitten Sie, das Buch Schulen und Lehrern Ihrer Kundshaft vorzulegen. Wir liefern zu diesem Zweck gern in Kommission und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Hilfsbuch bei Ausgabe der 4. Kriegsanleihe.

Ist unentbehrlich für Banken, Sparkassen und Kreditinstitute, weil es Zeit und Arbeitskraft erspart.

Br. Preis M 2.— mit 33½% Rabatt.

Zu beziehen vom Verlag Gustav Saling in Coburg
(Postcheckkonto Leipzig 16645).

Ministeriell empfohlen

ist die Neuauflage von

Birkner, „Der diluviale Mensch“.

Ministerialblatt für Kirchen- und Schulangelegenheiten, Nr. 3 vom 10. Februar 1916: „Das Buch wird zur Anschaffung für die Lehrerbibliotheken der höheren Unterrichtsanstalten empfohlen.“

Brosch. ord. 2.50 M, bed. 1.85 M, bar 1.65 M.
Gebdn. ord. 3.20 M, bar 2.10 M.

Wir können nur raten, das Buch, das ohne Überhebung das **beste** in seiner Art genannt werden darf, auf Lager zu halten: **Es geht ausgezeichnet.**

Verlag Natur und Kultur
München 23

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erscheint:

Was lehrt der Krieg unsere Frauen und Töchter?
Vortrag, gehalten im östsch.-evang. Frauenbund von Prälat Planck. Preis 25 Pf. Verk.

Dieser gehaltvolle Vortrag ist reich an klaren und praktischen Ausführungen, die unserem weiblichen Geschlecht für eine gebediüftige Zukunft unseres Vaterlandes wertvolle Winken und scharfe Richtlinien geben.

Vor kurzem ist erschienen:

Die Mitarbeit der Frau als Erzieherin an der Zukunft Deutschlands
von Prälat Planck. Lex.-8°. 24 S. mit zweifarb. Umschlag. 25 Pf. Verk.

Kirchl. Anz. f. Württ.: Diese Schrift bringt Genuss und Gewinn. Wer sie gelesen hat, wird den Wunsch haben, sie in die Hand jeder deutschen Frau zu legen. Dieser Ernst, reiche Erfahrung, vornehme Weiternäigkeit, auch köstlicher Humor befähigen den Verfasser zu einem Lehrmeister für jedermann.

Positive Union: Der in reichem Segen wirkende Prälat bietet hier eine wertvolle Gabe — Pfälz. Pfarrerblatt: Seiten ist ein Vortrag aus schärferer Beobachtung der Frauenseele heraus gehalten worden.

Der Krieg und die Jugend.

Vortrag, geh. von Direktor Bauer, Herrenhut. Lex.-8°. 18 S. mit zweifarb. Umschl. 25 Pf. Verk.

Die Hölle: Ein Vortrag über die Jugendbewegung, wie sie national und religiös verankert sein muß. Voll Schwung und Stimmung, ein Vorbild für ähnliche Vorträge.

Mitteil. f. d. ev. Geistl. d. Armee u. Marine: G. kennt unsere Jugend wie wenige. Drum sind auch seine Ausführungen, aus reicher pädagogischer Erfahrung fließend, in der Tiefe eines gesunden Christentums wurzelnd, so herhaft und frisch, aus dem Leben für das Leben.

Wir bitten um Ihr erneutes Interesse für die zeitgemäßen Vorträge, in denen brennende Fragen der Gegenwart meisterhaft behandelt werden. Bedingt liefern wir in beschränkter Anzahl.

Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.



**Deutsche Verlags-Anstalt
in Stuttgart**



®

Demnächst wird zur Ausgabe gelangen:

Mit Pallasch und Lanze

Ein Liederstrauß den deutschen u. österreichisch-ungarischen Reitern ins Feld gesendet von
Generalmajor Burbaum

Elegant kartoniert M 1.— ord., 70 Pfennig netto, 65 Pfennig bar, Freieremplare: 11/10

Die Kavallerie war ja immer die Waffe, in der das Lebensfreudige und Todbereite, das Kampffrohe und Abenteuerlustige, wie es alles echt soldatische Wesen besaßt, sozusagen am unmittelbarsten und anschaulichsten zum Ausdruck kam. So hat sie denn auch immer und immer wieder ihre Sänger gefunden, von unbekannten Volksliedsdichtern bis zu Schiller, dessen „Reiterlied“ auch heute seine unvergängliche Kraft und Jugend bewahrt. An Blüten für einen Liederstrauß, der den deutschen und österreichisch-ungarischen Reitern gewidmet werden sollte, war demnach kein Mangel; es gehörte vielmehr ein feiner Sinn und eine geschickte Hand dazu, aus der sich bietenden Fülle von Stoff für eine solche Sammlung das dichterisch Wertvolle, sangbar Volkstümliche und so recht Reitermäßige auszuwählen. Dies ist dem Herausgeber, Generalmajor Burbaum, der sich in kavalleristischen Kreisen schon als Herausgeber einer führenden Monatsschrift hohen Ansehens erfreut, in vollem Maße gelungen. Man staunt, wieviel Dichter der Sammler hier in engem Raum zu vereinen wußte, wie vielfache Töne diese Dichter zu Lob und Preis der Reiterei und der berühmtesten Reiterführer angeschlagen haben. Der poetische Wert dieser Gedichte wird der Sammlung auf allen Seiten Freunde werben; die schönste Anerkennung ist ihr aber wohl dadurch geworden, daß

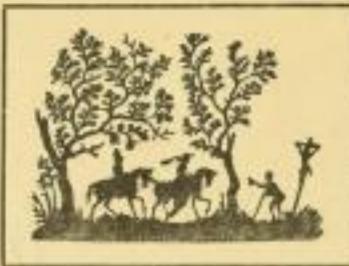
der Deutsche Kronprinz

in dem sich echter Reitergeist mit Jugendmut so gewinnend vereinen

**die Widmung
des Büchleins angenommen hat**

Wir bitten es im Schaufenster an bevorzugtem Platz auszulegen und überall zu empfehlen; es wird nicht nur in der Heimat, sondern vor allem bei unseren Reitern draußen im Felde auf freudigen Empfang rechnen dürfen. Absatz in größerer Zahl wird sich leicht erzielen lassen.

Bestellzettel liegt bei.



Deutsche Schatten-

aus drei Jahrhunderten. Mit rund 200 meist noch nicht veröffentlichten zu-

Eine freudige

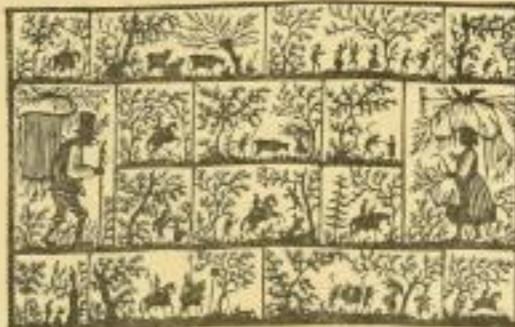
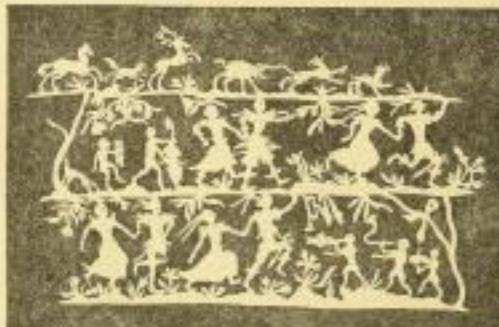
wird den meisten dieses Buch sein, da nur wenige eine Ahnung haben, welch wundervolle Kunst es ist. Das Buch bringt die besten Silhouetten, sowie Schatten- und Scherenbilder, die in den Jahren von 1700 bis zum Weltkrieg sind die schönsten, künstlerisch wertvollsten und volkstümlichsten. Besonders für einen besonderen Kreis oder ein bestimmtes Alter gedacht, da die eindrucksvollen Bilder auf jedem Blatt eine besondere Freude machen werden. Sie werden in diesem Buche zusammengebracht und werden Ihnen zeigen, was die deutsche Volkskunst in diesem Bereich hervorgebracht hat.

und Scherenbilder

mit farbigen Bildern. Gesammelt und herausgegeben von Martin Knapp

Überraschung

Die Volkskunst Deutschland in seinen Silhouetten- und Scherenbildern hervorgebracht hat. Diese Bilder sind aus den letzten 300 Jahren in Deutschland geschaffen worden und aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges bis zum Weltkrieg ausgewählt und in diesem Bande vereint worden. Das Buch ist nicht für einen besonderen Kreis oder ein bestimmtes Alter gedacht, da die eindrucksvollen Bilder auf jedem Blatt eine besondere Freude machen werden. Sie werden in diesem Buche zusammengebracht und werden Ihnen zeigen, was die deutsche Volkskunst in diesem Bereich hervorgebracht hat. Eine Anzahl der Silhouetten ist farbig wiedergegeben. Das Buch ist ein wertvolles und anmutiges Geschenk und nur M. 1.90, gebunden M. 3.00



1.90 Kartoniert: von 7 Exemplaren an mit 41%, v. H. ② Der Gelbe Be-

ring in Dachau ② Von 7 Exemplaren an mit 41%, v. H. gebunden 3.00

? Fragen an Deutschlands Zukunft?

von

©

J. E. Freiherrn von Grotthuß

Der Herausgeber des „Türmers“, ein Mann, der an die drei Jahrzehnte auf der politischen Warte steht, veröffentlicht in dem nächstens erscheinenden 1. Aprilhefte des „Türmers“ das geklärte Ergebnis seiner eindringlichen

Ergründung der Kriegsprobleme.

Rückblickend zerflüchtet er die hohen Schlagworte, die so lange die öffentliche Meinung Deutschlands nicht zur Erkenntnis seiner wahren Ziele und unabwendbar kommenden Kriegsereignisse durchdringen ließen. Aber nicht um bei Vergangenem und Geschehenem zu verweilen, sondern um

Wege in die Zukunft

zu weisen, die verschiedenen politischen Möglichkeiten gegeneinander abzuwägen, die Tiefen der weltpolitischen Gewässer auszumessen, deren eines oder anderes wir nur werden befahren können und müssen.

Von welchem der Gegner haben wir die nächste Gefahr zu gewärtigen? Von welchem die dauernde? Welche Mittel gibt es, die eine und andere Gefahr abzuwenden? Was hat es mit dem Gedanken „Mitteleuropa“ auf sich? Welcher Weg führt zur Freiheit der Meere?

Das sind so einige dieser Fragen an Deutschlands Zukunft, die erst in der greifbaren Gegenüberstellung des Verfassers Gegenständlichkeit gewinnen. So heben sich aus dem Nebel der üblichen Allgemeinheiten die Umrisse

weltpolitischer Zukunftsgebilde

ab. Scharfe Schlaglichter durchhellen das Ganze!



Mit diesem am 18. März zur Versendung kommenden Heft des „Türmers“ ist dem Buchhandel die Möglichkeit gegeben, eine zweifellos erfolgreiche Werbetätigkeit für den „Türmer“ zu Beginn des neuen Halbjahrbandes aufzunehmen.

Wir werden das Heft mit einem Streifbande versehen, dem der Titel des Aufsatzes des Freiherrn von Grotthuß aufgedruckt ist. Außerdem empfehlen wir Ihnen für die Auslage einen kleinen Anschlagzettel, und für die Versendung an die Kundshaft einen Werbezettel.

Ergreifen Sie die Gelegenheit, sich für den „Türmer“ von neuem einzusezen, so werden Sie nicht nur eine größere Anzahl von dem einen Heft verkaufen, es werden auch nicht wenige Käufer dieses Heftes zum Bezug der Fortsetzung übergehen. — Ihre Bestellungen auf Probehefte erbitten wir möglichst unmittelbar durch die Post.

Stuttgart, den 7. März 1916

Greiner & Pfeiffer

Der Türmer im Felde

Das starke deutsche Empfinden, der rücksichtslose Wille zum endlichen Sieg, die Abwehr aller undeutlichen Gesinnungen und Erscheinungen in Ihrer Schrift machten mir den „Türmer“ in ruhigen und schweren Lagen besonders lebenswert.

Generalmajor von Ludendorff.

Euer Hochwohlgeboren danke ich bestens für die Übersendung des 1. Jahrganges der Kriegsausgabe des „Türmers“. Die Durchsicht des Inhaltsverzeichnisses, und was ich bisher schon daraus kenne, verspricht, daß ich in den heftigen in den seltenen mir zum Lesen frei bleibenden Stunden vieles mich sehr Interessierende finden werde. Auch sehe ich mich dadurch zum Bezug des nächsten Jahrgangs unmittelbar bei der Verlagshandlung veranlaßt.

Graf Ferd. v. Zeppelin

Euer Hochwohlgeboren haben mir durch Zusendung des „Türmers“, Jahrg. 1. Ott. 1914—15, eine große Freude gemacht, für die ich aufrichtig danke. Ich habe den „Türmer“ erst im Felde kennen und schätzen gelernt und ihn, dank Ihrer Freundlichkeit, dauernd gelesen. Er hat in seiner Vielfältigkeit mir manche Stunde des Abwartens gefürzt und ist mir ein lieber Begleiter gewesen. — In besonderer Wertschätzung und Dankbarkeit

Feldmarschall von Bülow

Euer Hochwohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir zugesetzte Kriegsausgabe des „Türmers“, die inzwischen in Berlin-Wilmersdorf angekommen sein wird. Sie wird ihren hohen Zweck erfüllen zum Nutzen unseres Volkes. Mit großer Spannung habe ich seinerzeit die mir ins Feld freundlicherweise zugesandten Türmerhefte gelesen. Es geht Kraft und Entschlossenheit aus den stets fesselnden Schriftsäzen hervor; sie erheben den Leser. Mit der Versicherung hoher Wertschätzung zeichne ich mich als Euer Hochwohlgeboren ergebenster

Generaloberst von Kluck

Euer Hochwohlgeboren spreche ich für die freundliche Übersendung des ersten Jahrganges der Kriegsausgabe des „Türmers“ meinen verbindlichsten Dank aus. Es ist mir eine Freude, mit welcher Tatkraft auch in der Heimat der Kampf für das Deutschdtum mit geistigen Waffen von Ihnen geführt wird.

Generaloberst Frhr. v. Bissing

Wir sind hier in dem Krankenpavillon 35 Offiziere. Ich gebe den herren Kameraden Ihre so hochgeschätzten Hefte zur Orientierung über den großen wertvollen Inhalt Ihrer Zeitschrift. Es ist erstaunlich, wie wenig oft allgemeine Kenntnisse über die heutigen aktuellen Fragen vorhanden sind. Da jedoch bietet sich in Ihrer Zeitschrift so günstige Gelegenheit, sich über alles zu orientieren, daß ich mich entschlossen habe, für eine größere Verbreitung Ihrer so hochgeschätzten Zeitschrift zu sorgen . . .

Stabsarzt Dr. A. S.

Für die gütige Übersendung des ersten Jahrgangs der Kriegsausgabe des „Türmers“ sage ich herzlichen Dank. Daz das ganze deutsche Volk an dem großen deutschen Kriege teilnimmt, ist Pflicht und Notwendigkeit. Mancher hat das noch nicht begriffen und will es aus Bequemlichkeit nicht begreifen. Um so mehr begrüßen wir dankbar jede Mithilfe im Kampf, der mit Beendigung des Krieges sicher nicht beendet sein wird. Wie sich die Kräfte nachher messen werden, wissen wir nicht. Die Kampfesaufgaben werden zum Teil vom Ergebnis des Krieges abhängen. Daz sie neben der Weiterentwicklung der materiellen Kräfte in der Hauptache auf geistigem Gebiet liegen werden, wird niemand bezweifeln. Es wird mit einer Freude sein, in meinen freien Stunden, hier dem Feinde gegenüber, den „Türmer“ studieren zu können. — Mit herzlichem Gruß und Dank Ihr ergebener

Generalleutnant von Stein

Der „Türmer“ ist ja die erste der Zeitschriften Deutschlands, die mutige Verfechterin der geistigen Kultur. Neuen Trost und geistige Frische habe ich aus diesem Quell der Wissenschaft und Kunst getrunken. . . Was der „Türmer“ bietet und geboten hat, das hat kein Blatt vor ihm gemacht und wird auch keines nach ihm machen. Die glücklichen Augenblicke, die mir der „Türmer“ geschenkt, bleiben mir die schönste Erinnerung im Schützengraben. Ich möchte mit Goethe im Faust ausrufen: „O glücklich der, den Ihr belehrt!“

W. Qu.

Meinen „Türmer“ schicke ich einem jungen tapferen Freund ins Feld, der mir schreibt, daß die Ankunft des heftes immer ein Fest für ihn sei.

O. G. in L.

Schon seit Monaten erhalte ich von meiner Buchhandlung regelmäßig den „Türmer“, dessen Inhalt, besonders Türmers Tagebuch, uns hier in Russland in unseren freien Stunden einen wirklichen Genuss und Stoff zu Unterhaltungen verschafft.

G. P.

„Ich bin Ihnen dankbar für gütige Übersendung des Probeheftes vom ‚Türmer‘ (1. Oktoberheft 1915), denn ich wurde hierdurch zur Bestellung veranlaßt und habe nun mit meiner lieben Frau und anderen viel davon; darum herzlichen Dank! Das Titelbild des Probeheftes von Kurt Jädel habe ich eingerafft in unsere Verwundetenerholungsstätte gehängt und meine, es gibt für uns Soldaten jetzt kaum etwas Schöneres und Trostvolleres im Bild wie diese Darstellung und die dazu gedruckte Schriftstelle des Joh.-Evangeliums. Selbst schwer erkrankt aus dem Feld heimgekehrt, empfinde ich beim Betrachten des Bildes immer wieder unendlich viel Glück und Aufschwung und wollte, dieses Bild könnte in all unsern Lazaretten den Kameraden vor Augen sein; auch für hinterbliebene ist es das Schönste, was ich mir denken kann.“

Oberstleutnant z. D. Seuffert, z. 3t. Würzburg.

Zum goldenen Militärjubiläum
 (7. April 1916)
 des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg
 erscheint in unserem Verlage am 18. März d. J.:

Unser Hindenburg!

50 Jahre im Dienste des Vaterlandes!

(Z)

Ein Jubiläumsblatt

dem Helden der Ostmark gewidmet.

für Schule und Haus

Mit 6 Abbildungen und 1 Faksimile.

8°. 24 Seiten mit 2 farbigem Umschlag.

Bezugsbedingungen:

15 Pfennig ordinär, 12 Pfennig netto, 10 Pfennig bar und auf 10—1 Freieremplar.

110 Exemplare M. 8.50 bar, 550 Exemplare M. 40.— bar, 1100 Exemplare M. 75.— bar

also bis 50 und 55% Rabatt.

Die Genehmigung zur Anbringung seiner Unterschrift hat Exzellenz Feldmarschall von Hindenburg nach Einsichtnahme des Manuskripts mit Schreiben vom 3. März d. J. uns erteilt.

Mit dem Erscheinen dieses Hindenburg-Schriften geben wir dem titl. Sortimentsbuchhandel ein sehr **absatzfähiges Schriftchen** in die Hand, das bei richtiger Verwendung **reißenden Absatz** finden wird. Insbesondere für die **Verteilung in Schulen und in den Gemeinden** überhaupt ist unser „Hindenburg“-Schriften wie kein zweites geschaffen. Sein Inhalt mit den 6 Abbildungen ist hierzu hervorragend geeignet. Ferner erzielen Sie durch **Reihenausstellung** im Schaufenster großen Absatz. Nicht minder absatzfähig ist das Schriftchen selbstredend in **allen Kasernen** ohne jede Ausnahme, im **Feld** und in **allen Lazaretten**.

Bei den außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen erhoffen wir, die tätigste Verwendung des titl. Sortimentsbuchhandels zu finden. Wir bitten Sie zu verlangen; in Kommission liefern wir in beschränktem Maße gerne. Firmen, die sich in besonderer Weise mit dem Vertrieb des Schriftchens befassen wollen, mögen sich mit uns gesl. umgehend in Verbindung setzen.

Karlsruhe, 6. März 1916.

Verlag der Act.-Ges. „Badenia“.



Soeben gelangt zur Ausgabe:

Gottfried Kellers Leben, Briefe und Tagebücher

Z

Auf Grund der Biographie Jakob Baecholds
dargestellt und herausgegeben von

Emil Ermatinger

Zweiter Band: Gottfried Kellers Briefe und Tagebücher 1830–1861

Erste und zweite Auflage / 33 Bogen / Groß-Oktav

Geheftet M. 13.50 / In vornehm Leinenband M. 16.— / In Ganzlederband M. 26.—

Der erste Band (Gottfried Kellers Leben) erschien am 19. Februar in zweiter Auflage

Sämtliche Bestellungen sind erledigt. — Weiteren Bedarf bitten wir auf beiliegenden Zetteln zu verlangen

Stuttgart und Berlin, 9. März 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Die 1. Auflage von 5000 in 3 Wochen verkauft

Z

Mitte März gelangt zur Ausgabe:

Die besten deutschen Romane

Zwölf Listen zur Auswahl

Mit einer geschichtlichen Einleitung:

Welche Romane muß man als Deutscher lesen?

von

Prof. Adolf Bartels

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage (Sechstes bis zehntes Tausend)

8°. Umsfang 8 Bogen in Umschlag; Ladenpreis 80 Pf.; bat 53 Pf.
100 Exemplare und mehr auf einmal bezogen je 48 Pf. = 40%

Der schnelle Absatz der ersten Auflage hat bewiesen, daß mit diesem kurzen Führer durch die deutsche Romanliteratur ein sehr nützliches Büchlein geschaffen wurde; zahlreiche Zustimmungen aus Buchhändler- und Abnehmerkreisen bezeichnen das Bartels'sche Buch als „schon längst gewünscht“, als „eine große Notwendigkeit“, als „geradezu nationale Aufgabe, alle deutschführenden Menschen auf die deutsche heimatliche Kunst gehörig aufmerksam zu machen“.

Der im Vorwort gegebenen Anregung, Ratschläge und Wünsche zur weiteren Ausgestaltung des Romansführers mitzuteilen, wurde vielfach in dankenswerter Weise entsprochen. Die zweite Auflage ist vom Verfasser zum Teil unter Benutzung der Vorschläge ergänzt und erweitert.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 9. März 1916

R. F. Koehler Verlagskonto



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ein entzückender humoristischer Roman!

Z

Demnächst erscheint:

f. Gräfin zu Reventlow Der Geldkomplex

Roman

Umschlag- und Einbandzeichnung von E. Preitorius

Ladenpreis gebunden 2 Mark, in Pappband 3 Mark 50 Pf.

Ihren Gläubigern hat die Gräfin Reventlow diesen geistreich lustigen kleinen Roman gewidmet. Schon daraus mag der Findige schließen, daß es sich hier um ein „erlebtes“ Buch handle. Und das wird wohl so sein; man gewinnt beim Lesen diesen Eindruck sehr stark. Bekanntlich pflegt das Leben wichtiger zu sein als die spekulierende Phantasie der Dichter. Man muß nur die Gabe besitzen, seine Komik und Ironie zu sehen. Und das versteht die Gräfin Reventlow aus dem Grunde, weil sie die Dinge, die Menschen und sich selbst nicht durch die blaue Brille einer grämlich vernünftelnden, vorgesetzten „Weltanschauung“, sondern unbefangen betrachtet. Wie sie in ihrem Amouressen-Büchlein „Don Paul zu Pedro“ die berühmte Liebe „nicht ernst“ nahm, so mustert sie hier das liebe Geld und die Geldnöte von der heiteren Seite. Und hat damals mancher gestrenge Moralist Angst vor ihrer Auffassung über die Beziehungen der Geschlechter genommen, so mag ja heute der oder jener, ein abgesottener Kriegslieferant etwa, sich entrüsten, weil diese lede Frau nicht einmal die Heilig-

keit des Geldes, des mit Bosheit geladensten aller Objekte, respektieren will. Die Mehrzahl der Deutschen aber wird innige Freude an dieser Betrachtung des goldenen Kalbes haben. Auch in der heutigen Zeit der Milliardenanleihen und Millionengewinne fehlt es ja nicht an Leuten, die gegründete Ursache haben, unter einem „Geldkomplex“ zu leiden; und denen wird es vielleicht törichtlich sein, zu sehen, wie es auch auf diesem trübseligen Gebiet einer tapferen und humorvollen Seele gelingt, Gespenster durch Lachen zu bannen. Das nebenher, wie schon der Titel andeutet, in dem Roman die neuerdings wildwachsenden Experimentalpsychologen freudscher Richtung „nicht genügend ernst genommen“ werden, dürfte wohl ebenfalls keinen vernünftigen Menschen stören. Und um zum Schluß das Beste zu sagen: bei aller Leichtigkeit des Tones, bei aller Scheu vor der „literarischen“ Gebärde steht in diesem kleinen Buche unendlich viel feine künstlerische Haltung und Kultur. So wird es durch seine Lustigkeit die Menge der Leser, durch seine Qualität den Kenner gewinnen.

Ein heiteres Buch,

**das uns für ein paar Stunden den Ernst der Zeit vergessen läßt, wird heute Tausenden
herzlich willkommen sein.**

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33½% und 11/10.



Albert Langen

Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Ein Roman, der Aufsehen machen muß!

Z

Demnächst erscheint:

Ladislaus St. Reymont

Der Vampir

Roman. Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Polnischen von L. Richter

Umschlagzeichnung von O. Leudecke. Einbandzeichnung von Felger

Ladenpreis geheftet 4 Mark, geb. in Leinen 6 Mark, in Leder 15 Mark

Der polnische Dichter Ladislaus St. Reymont hat in Deutschland einen großen künstlerischen Erfolg mit dem bei Eugen Diederichs in Jena erschienenen vierbändigen Romanwerk „Die polnischen Bauern“ errungen. Sein neuer, in einer ganz anderen Welt spielender Roman, „Der Vampir“, wird ihm mit einem Schlag auch die breiten Lesermassen bei uns zuführen. Dies ist ein Werk, das neben seinen hohen literarischen Eigenschaften den Vorzug einer bis zur Atemlosigkeit spannenden, aufsteigenden Handlung besitzt. Geschildert wird, wie ein in London lebender Pole allmählich in die Nähe einer dämonischen, der schwarzen Magie kundigen Engländerin, eines weiblichen „Vampirs“ gerät, aus seiner Bahn gerissen und dem Untergang zugeführt wird. Zeitgenössen wirken dabei gerade heute die Schilderungen des modernen Englands, das gewiß nicht mit liebenden Augen, sondern mit sehr genauer Kenntnis angesehen wird. Glänzend ist dieses Volk gezeichnet, in dem grelle Gegensätze so merkwürdig nah bei-

einander wohnen, — hier altväterische Philistriostät, beschränktes, äußerliches Sonntagschristentum, dort ein wahrer Hexensabbat des modernsten, wüstesten Überglaubens: Spiritualismus, Theosophie, bis zu den Orgien und Satansmessen eines wahnwitzigen Bazphemekultus. Die Gestalt eines indischen Mahatma, dessen Jüngerin die schöne, vampirhafte Miss Daish ist, geht rätselhaft durch die Erzählung. Man hat das Gefühl, als wäre die okkulte Wissenschaft der Inder so etwas wie eine Waffe, durch die sich dieses unterdrückte Volk an seinen Peinigern rächt. Raum jemals ist die Wirkung seiner uralten Geheimlehren auf den Europäer so packend geschildert worden wie in diesem Roman, — ihr Reiz, ihre unwiderstehliche Anziehungskraft auf schwache Seelen und, was vielleicht wichtiger ist, ihre lehr ernsten Gefahren. Dass dieser Stoffkreis heutzutage auch in Deutschland weite Kreise interessiert, hat der große Erfolg von Gustav Meyrinks „Golem“ bewiesen. Die Leser dieses Buches werden gern auch zu Reymonts „Vampir“ greifen.

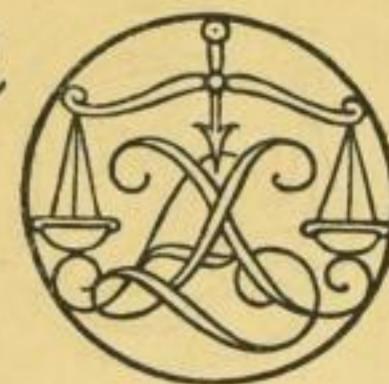
Mit dem packenden Umschlag

von O. Leudecke ins Schausfenster gestellt, wird dieser interessante und spannende Roman sich spielend verkaufen.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33½% und 11/10.



Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst München



Zwei neue Bände von „Langens Kriegsbüchern“

Demnächst erscheinen von dieser beliebten Sammlung:

Z

Vand 16: Alexander Castell, Die letzte Begegnung

Novellen. Umschlagzeichnung von B. Wennerberg

Der große Erfolg, den Alexander Castell mit seinen beiden früheren Sammlungen von Kriegsgeschichten errungen hat, wird dem neuen Bande treu bleiben. Es ist ganz erstaunlich, wie dieser Deutsch-Schweizer, der den Krieg nicht mit eignen Augen gesehen hat, trotz seiner Dichterphantasie diesen Stoff bis in die technischen Einzelheiten hinein beherrscht. Soldaten aus dem Felde haben an den Verlag geschrieben, daß diese Novellen zu den wenigen gehören,

in denen der Krieg so geschildert wird, wie er wirklich ist. Und dabei sind dies doch nicht so sehr Geschichten, deren Zweck es ist, Schlachtenbilder zu geben, sondern Castell will uns eigentlich nichts zeigen als die Seele des Menschen im Kriege. Daß es sich dabei um mit eleganter Hand meisterhaft aufgebauten Novellen im besten Sinne dieses Wortes, um fesselnde und spannende Kunstwerke handelt, braucht bei diesem Autor wohl nicht erst besonders hervorgehoben zu werden.

Vand 17:

Adolf Köster, Brennendes Blut

Kriegsnovellen. Umschlagzeichnung von E. Thöny

Adolf Köster, der seit den ersten Zeiten des Krieges als Berichterstatter auf verschiedenen Kriegsschauplätzen weilte, läßt seinem Kriegsnovellenbande „Der Tod in Flandern“, dem solch ein großer Erfolg beschieden war, nun einen neuen Band „Brennendes Blut“ folgen. Es ist wieder die Gabe eines echten Dichters, die uns hier vorgelegt wird. Kösters Augen finden in dem Ausnahmestand, den der Krieg trotz seiner langen Dauer darstellt,

das Ewige, das Menschliche bei Freund und Feind. So fern er sich also von einseitiger Blindheit und Haß hält, so stark und ergreifend in der Wirkung ist sein Vaterlandsgefühl, sein warmes Bekennnis zum deutschen Geist. Unter den Werken über den Krieg, die während des Krieges entstanden, gehören seine Novellen sicher zu dem ganz Wenigen, dem Dauer auch in den Zeiten des künftigen Friedens verbürgt ist.

Z

Um erneute Verwendung bitten wir gleichzeitig für die früheren Bände:

- Vand 1: Lena Christ, Unsere Bayern. I
- Vand 2: E. Büchner, Kriegshumor. I
- Vand 4: A. Köster, Der Tod in Flandern
- Vand 5: L. Thoma, Der erste August
- Vand 6: A. Castell, Der Kriegspilot
- Vand 7: Lena Christ, Unsere Bayern. II
- Vand 8: A. Ulrich, Die vergessene Wohnung

Vand 9: Max Beer, „Boches . . . !“

Vand 10: R. Botsky, Ostpreußens Feuerzeit

Vand 11: v. Westenhof, Hie Habsburg!

Vand 12: Felix Salten, Abschied im Sturm

Vand 13: E. Büchner, Kriegshumor. II

Vand 14: A. Castell, Der Tod in den Lüsten

Vand 15: Lena Christ, Unsere Bayern. III

Norddeutsche Monatshefte, Hamburg: Vorweg sei gesagt, daß diese Sammlung trefflich ist und viele Leser der Sorge überheben wird, unter den unzähligen Schriften dieser Tage das Beste zu finden.

Ladenpreis jedes Bandes geheftet 1 Mark, in Pappband M. 1.25

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10, auch gemischt



Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst München



Drei neue Bände von „Langens Markbüchern“

Demnächst erscheinen von dieser beliebten Sammlung:

Z

Vand 9: Ernst W. Freiſler, Der Hof zu den Nußbäumen

Novellen. Umschlagzeichnung von Karl Arnold

In diesem Bändchen gibt der aus dem Simplicissimus und dem früher erschienenen Buche „Schwefelblüte“ bestens bekannte Autor eine Anzahl Novellen, ernsten und heiteren Charakters, die Proben einer gereiften Kunst darstellen. Die Mehrzahl von ihnen spielt im großen Kriege. Trotzdem hier nicht in Schlachtenbildungen geschwelgt, sondern das Seelische und Menschliche hervorgehoben wird, hat man schon bei der ersten Seite das Gefühl: hier war

einer am Werke, der mit drausen war und aus eigner, erlebter Anschauung schildert. Und tatsächlich hat Freiſler als Kriegs freiwilliger einen großen Teil des Weltkriegs mit Auszeichnung an der Front mitgemacht. Gibt dies einem Teil des Buches sein besonderes Interesse, so werden die anderen Geschichten durch ihre frische, kräftige Satire fesseln und amüsieren. Alles in allem: ein höchst erfreuliches Buch.

Vand 10:

Korfiz Holm, Schloß Übermut

Novelle. Umschlagzeichnung von Bruno Paul

In neuem, hübscherem Gewande tritt hier Korfiz Holms Erstlingswerk, durch das er sich mit einem Schlag weithin bekannt machte, vor das Publikum. Diese lustige und doch im Grund ernsthafte Satire auf Spießbürgerei und Maulidealismus, die bei ihrem ersten Erscheinen von der Kritik als „kleines Meisterwerk“ begrüßt

wurde, ist inzwischen nicht älter geworden und wird auch heute wieder viel frohe und dankbare Leser finden. Die Landschaft der baltischen Ostseeprovinzen, in die die straff gebaute Handlung hineingestellt ist, gibt der Novelle zudem etwas ganz besonders zeitgemäß Interessierendes.

Vand 11:

Gustav Meyrink, Der heiße Soldat

Novellen. Umschlagzeichnung von Bruno Paul

Nach dem großen Erfolg, den sein Roman „Der Golem“ hatte, wird es willkommen sein, daß Meyrinks erstes Buch „Der heiße Soldat“ jetzt in schöner Ausstattung zu ganz billigem Preis erscheint. Merkwürdig ist es, wie reif in seiner Kunst der Dichter

schon hier wirkt. Diese Novellen, bei denen man zum Teil schreien muß vor Lachen, zum Teil eine Gänsehaut des Grauens über seinen Rücken laufen fühlt, sind mit einer Technik und in einer Sprache erzählt, die man nicht anders als klassisch nennen kann.

Z

Um erneute Verwendung bitten wir gleichzeitig für die früheren Bände:

Vand 1: L. Thoma, Assessor Karlchen

Vand 5: G. Deledda, Sardische Geschichten

Vand 2: M. Dauthendey, D. Garten o. Jahresz.

Vand 6: P. Scher, Die Flucht aus Berlin

Vand 3: R. Hamsun, Abenteurer

Vand 7: A. Castell, Das Fenster

Vand 4: S. Lagerlöf, Die sieben Todsünden

Vand 8: Bierbaum, Die Haare d. h. Feingilla

Hans von Weber im „Zwieselblatt“: Der Verlag Albert Langen bringt in neuerer Zeit eine solche Menge guter und auch durch ihr Äußeres bestechender Bücher heraus, daß wir, kurz zwar, aber mit besonderem Nachdruck, unsere Leser darauf hinweisen möchten. Besonders zu begrüßen sind die neuen Markbücher des Verlags, die hoffentlich den Ullsteinbüchern und ihrer marktschreierischen Nellame erfolgreich Konkurrenz machen werden. Die Bücher sind auf tadellosem Papier gedruckt, solid gebunden und mit einem illustrierten Umschlag versehen. Die Namen der Dichter bürgen dafür, daß auch inhaltlich hier bessere Rost geboten wird als in jener Allerweltsbibliothek.

Ladenpreis jedes gebundenen Bandes in künstlerisch illustriertem Schutzumschlag 1 Mark

Wir liefern bedingt mit 25 %, bar mit 33 1/3 % und 11/10, auch gemischt.



Albert Langen

Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Während des Krieges erschienene Neuauflagen!

[Z]

Von unseren neuen Romanen:

Lily Braun, Lebenssucher **21.-28. Tausend**

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden in Leinen Mark 6.50, in Halbfanz 9 Mark

Bruno Frank, Die Fürstin **3.-4. Tausend**

Ladenpreis geheftet 3 Mark, gebunden in Halbpergament Mark 4.50

Adolf Paul, Die Tänzerin Barberina **4.-15. Tausend**

Umschlagzeichnung von O. Gulbransson. Einbandzeichnung von Felger

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden in Leinen Mark 6.50, in Leder 15 Mark

Leo Perutz, Die dritte Kugel **3. Tausend**

Titel-, Umschlag- und Einbandzeichnung von Wilhelm Schulz

Ladenpreis geheftet 4 Mark, in vornehm Pappband 5 Mark

Knut Hamsun, Kinder ihrer Zeit **3.-5. Tausend**

Umschlagzeichnung von O. Gulbransson

Ladenpreis geheftet 4 Mark, in Leinen gebunden Mark 5.50

Selma Lagerlöf, Jans Heimweh **4.-15. Tausend**

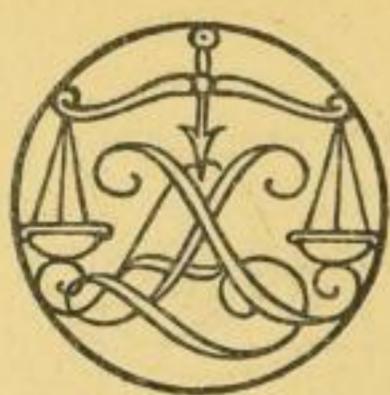
Umschlagzeichnung und 3 Vollbilder von A. Engström

Ladenpreis geheftet 4 Mark, in Leinen gebunden Mark 5.50

Ergänzen Sie Ihr Lager!

Die Romane sind während des Krieges zum Teil mehrere Male nachgedruckt worden und haben ihre Gangbarkeit auch zur jetzigen Zeit glänzend bewiesen.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10.



Albert Langen

Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Während des Krieges erschienene Neuauflagen!

[Z] Von hervorragenden älteren Werken:

Max Dauthendey

Die acht Gesichter am Biwasee, Asiat. Novellen 6.—7. Tausend
Alexander Castell

Bernards Versuchung, Roman Knut Hamsun 3. Tausend

Pan, Roman 10. Tausend

Hunger, Roman 8. Tausend

Redakteur Lynge, Roman 3. Tausend

Gertrud, Roman Hermann Hesse 24.—25. Tausend

Gösta Berling, Roman Selma Lagerlöf 17.—18. Tausend

Christuslegenden 15.—16. Tausend

Ein Stück Lebensgeschichte, Novellen 8.—9. Tausend

Trolle und Menschen, Erzählungen 4.—5. Tausend

Gustav Meyrink

Des deutschen Spießers Wunderhorn, Ges. Nov. 3. Tausend

Wachsfigurenkabinett, Sonderbare Geschichten 5. Tausend

Prentice Mulford

Der Unfug des Sterbens, Essays 24.—30. Tausend

Der Unfug des Lebens, Essays 6.—10. Tausend

Ludwig Thoma

Lausbubengeschichten, Aus meiner Jugendzeit 51.—58. Tausend

Tante Frieda, Neue Lausbubengeschichten 37.—38. Tausend

Briefwechsel eines bayr. Landtagsabgeordneten 38.—42. Tausend

Kleinstadtgeschichten 23.—24. Tausend

Andreas Vösl, Roman 21.—22. Tausend

Agricola, Bauerngeschichten 13. Tausend

Die Preise der einzelnen Werke finden Sie auf den beigefügten Bestellzetteln.

Ergänzen Sie Ihr Lager!

Diese Werke sind während des Krieges zum Teil mehrere Male nachgedruckt worden und haben ihre Gangbarkeit auch zur jetzigen Zeit glänzend erwiesen.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33½% und 11/10.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

(Z)

erscheint in Kürze:

(Z)

Friedrich Nietzsche Über Musik und Musiker

Eine Zusammenstellung
aus seinen Werken von

Prof. Dr. W. Nicolai

Mit zwei noch unveröffentlichten Bildern Nietzsches und Wagners

Geheftet: Mark 3.—

Gebunden: Mark 4,50

Der Gedanke, aus den zahlreichen Äußerungen Friedrich Nietzsches über Kulturwerte die über die Musik, die großen Komponisten und ihre Werke herauszuschälen, trägt einer bereits häufig geäußerten Forderung Rechnung. Nietzsches einzigartige Gabe, durch eine kurze Bemerkung das Wesen einer Sache oder Person glänzend zu charakterisieren, zeigt sich gerade in diesen Aphorismen in hellstem Lichte. Ein besonderer Teil des Buches ist Richard Wagner gewidmet, der ehemals von Nietzsche glühend verehrt, dann aber auf das heftigste angefeindet wurde. Die Abschnitte sind vielleicht weniger für die Charakterisierung Wagners, wie für die Nietzsches wertvoll. Denn sie zeigen die eigenartige Rücksichtslosigkeit des Genies, das sich durchsetzen will, und wenn es über Leichen schreiten mühte. Die Beigabe der beiden noch unveröffentlichten Bilder in Gemeinschaft mit der überaus sorgfältigen buchtechnischen Gestaltung sichern dem Buche die ungeteilte Aufmerksamkeit eines jeden Nietzsche- und Wagnerfreundes.

Überall spricht man von:

**Türkisch
Wie man es erlernt und lehrt**
von
Dr. Otto Hachtmann

Die Wege zur Erlernung der türkischen Sprache, Lehrpläne, sowie eine Einführung in die türkische Literatur

Preis 50 Pf. ord. Nur bar mit 40% Rabatt gleich 30 Pf.

DIE LESE • Verlag G. m. b. H. • STUTTGART

Diese Broschüre eines der besten Kenner des Türkischen wird spielerisch verkauft werden!

Demnächst erscheint 3. Auflage:

Der Löwe von Flandern.

Historische Erzählung von H. Conscience,
neu bearbeitet von C. zur Haide.

406 Seiten. Geheftet in Umschlag und beschritten M 1.60 ord.,
M 1.20 netto, M 1.— bar. 7 Exemplare M 6.50 bar.

Gebunden in Leinenband M 2.— ord., M 1.50 netto,
M 1.30 bar. 7 Exemplare M 8.45 bar.

Probe-Exemplare mit 50% Rabatt.

Josef Habbel, Verlagsbuchhandlung,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Soeben erschienen:

Königsberger Statistik. Nr. 15.

Verwaltungrechtliche Wege
städtischer Bodenpolitik und
ihre wirtschaftl. Bedeutung.

Von
Dr. phil. Nikolaus Robert-Tornow
Regierungsassessor.
Preis M. 1.50.

Hartung'sche Verlagsdruckerei
Königsberg i. Pr.

Aeltere Verlagskataloge usw.
bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Angestrebte Bücher.

R. Schultz in Swinemünde:
In beinahe neuen Expln.:
Eschstruth, Gänseleisel, — Vae
victis.
Hedin, Transhimalaja. 2 Bde.
Menge, lat.-dischs. Schulwbt. 1908.

R. Schultz, Swinemünde ferner:
Molé, neues Wörterb. d. französ.
u. dtsczn. Sprache. 1908.
Mühlmann, lat.-dt. Wörterb. I.
Muret-Sanders, Wörterb. d. engl.
u. dtsczn. Sprache. Schul-Ausg.
1908. Bd. 1. 2.
Nauticus 1910.
Thieme-Preusser, Wrtrb. d. engl.
u. dtsczn. Sprache. 1901.
Wilde, de profundis. Berlin 1907.
Wörishöffer, kreuz u. quer durch
Indien. 1905.
Kürschners Univ.-Konv.-Lex. 4.
Aufl. Gut erhalten.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Chemiker-Ztg., — Umschau d.
Chem.-Ztg. Versch. Jgge. und
Nrn., — Berichte u. Centralbl.
1899 kplt.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Jahresbericht üb. d. Leistgn. d.
chem. Technologie. 1909, 2. Abteilg.: Organ. Teil.
1 Schaum, Photochemie u. Photograpie.
1 Takaki, T., hygien. Verhältn. d.
Insel Formosa.

Bitte aufbewahren! Stets
grosses Lager!

Otto Thurm, Dresden-A. 10,
liefert in sehr gut erhalt., garant.
vollständig. Exemplaren:

Technische Zeitschriften.

Zeitschr. d. Vereins dtsch. Ingenieure.

Ungeb. 1870—1900, 1903—10
à 3.—, 1901, 02, 11—14 à 6.—,
1915 à 7.; geb., sow. auf Lager,
pro Einband, wenn Origbd. je 2 M
mehr, wenn Privatbd. je 2 M
mehr; * einz. Nrn. à 50 M.

Elektrotechn. Zeitschrift. (E. T. Z.)

1890—90, 1892—1900 à 3.—, 1902—10
à 5.—, 1891, 1901, 11—12
à 8.—, 1913—15 à 10.—; geb.,
sow. auf Lager, pro Einbd., w.
Origbd. je 2.50 M, w. Privatbd.
je 1.50 M mehr, einz. Nrn. 50 M.

Stahl und Eisen.

Ungeb. 1889—
1905 à 8.—, 06
à 15.—, 1907—09 à 10.—, 10—15
à 12.—; geb., sow. auf Lager,
pro Einbd., wenn Origbd. je 2.50,
wenn Privatbd. je 2 M
mehr; * einz. Nrn. à 50 M.

* Die Jahrgänge sind fast immer
in 2 Bände gebunden.

Heinke, Handb. d. Elektrotechnik.

Geb., auch einz. Bde. zur Hälfte
des Ladenpr.

Gejagte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover:

Wilhelm Müller. (Alles von ihm
u. üb. ihn, insbes. auch Autographen.) Angebote auch spätere erwünscht. Antiquar. usw.
wollen meine Firma als ständ.
Käufer vormerken.

Reuther & Reichard in Berlin:

* Kantstudien. 9., 12., 14., 17. Bd.
Sowohl vollst. als a. einz. Hftte.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

* Leipz. Illustr. Zeitg. 1908. 09. 11.

* Pan. Jahrg. 5, Heft 2 od. Jg. 5
vollständig.

* Schulthess-R., Münzsammlung, v.
Erbstein.

* Lose, Schattenrisse edl. Teutsch.
— teutscher Frauenzimm.
Halle 1780 usw.

* Goethes Gedichte. Köln 1814.

* Baedeker, Rheinland.

* Lehnhert, Gesch. d. Kunstgewerb.

* Stein, Entstehg. d. neu. Aesthet.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

* Muthesius, die englische Baukst.
d. Gegenwart. 4 Bde. (Verlag
Cosmos.)

* Witt, Musterblätter f. d. Fachzeichen. VII: Fachzeichnen f.
Sattler.

* Architekturwerke üb. d. Wien d.
18. Jahrh.

* Wien vor 150 Jahren. (Lehmann,
Wien.)

* Dehio u. Bezold, Kirchenbau des
Abendlandes.

* Duncker, Alex., d. ländl. Wohnsitze d. ritterschaftl. Grundbes.:
Provinz Brandenburg. Nur diese
Provinz!

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. W.:

Goethe, Winckelmann. Festgabe
z. Leipzgr. Univ.-Jubiläum.

Exlibris m. bildl. Darstellungen
Goethes u. Schillers.

Alte Goethe- u. Schiller-Porträts.

William Claass Nachf. Kurt Grebel
in Dessau:

* St-Hilaire, Geschichte der französischen Garde Napoleons I.
In französ. Sprache. Mit vielen
bunten Bildern der Uniformen.
Angebote direkt.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *B. Franklin, dt. v. Binzer. 1829.
 *Prescott, Gesch. d. Erob. Mexikos. Dtsch. 1845; — Gesch. d. Erober. Perus. 1848.
 *Svensk bok-katal. for 1876—85. 1886—95.
 *Manilius, Himmelskugel. Lat. u. dt. v. Merkel. 2. Aufl.
 *Güll, Kinderheimat.
 *Swedenborg, göttl. Offenbar., v. Tafel. 9 Tle.
 *Lorentz, Abhandl. üb. theoret. Physik. I.
 *Zeit- u. Streitfragen, Bibl. Ser. 1—9.
 *Kriegk, dt. Bürgert. 2 Bde. od. I apart.
 *Seubert, Künstlerlex.
 *Tille, Faustsplitter.
 *Schleiermacher, philos. Werke.
 *Worringer, Formenprobl. der Gotik.
 *Humboldt, sprachwiss. Werke.
 *Preyer, Seele d. Kindes.
 *Vierkandt, Naturv. u. Kulturvölk.
 *Gerloff, Finanz- und Zollpolit. d. Dt. R.
 *Heckel, Lehrb. d. Finanzwiss. 2 Bde.
 *Wochenschr., Jurist., f. 1915.
 *Das Recht. 1915.
 *Univers. Pittoresque: Chine moderne p. Pauthier et Bazin. 1839.
 *Mischler-Ulbrich, österr. Staatswörterb.
 **Handwörterb. d. Staatswiss. 3. Aufl.
 *Handwörterb. d. soz. Hygiene. 2 Bde. Von Grotjahn.
 *Wörterb. d. dt. Staats- u. Verwaltungsl., v. Fleischmann.
 *Pedro Simon, Noticias hist. de las conqu. de tierra firma. I. 1627.
 *Centerwall, Julianus' affällingen. 1884.
 *Bücher, Entstehg. d. Volkswirtschaftsl. 9. A.
 *Helfferich, das Geld. 2. A.
 *Knapp, staatl. Theorie d. Geld.
 *Marshall, Handb. d. Volkswirtschaftsl., v. Ephraim u. Salz.
 *Mill, Grunds. d. pol. Oek., von Soetbeer. 4. A.
 *Philippovich, Grundr. d. polit. Oek. 2 Bde. 1913—15.
 *Roscher, Nationalök. d. Ackerb. 13. A. Von Dade.
 *Schumpeter, Epochen d. Dogmen- u. Methodengesch. 1914.
 *Schmoller, Grdr. d. allg. Volkswirtschaftsl. 3. A. 2 Bde. od. I apart.
 *Weber, Kampf zw. Kapit. u. Arb.
 *Wagner, sozialök. Theorie des Geldes. 1909.
- Alfred Bourseaux in Köln:
 *Leipziger Illustr. Zeitg. 3780. Angebote direkt.
- G. E. Stechert & Co., New York: Angeb. mit Zettel üb. Leipzig erb. Adelung, grammatisches Wörterbuch d. hochdt. Mundart. 2. Aufl. 1793—1801.
 Adriani u. Kruyt, de Hare sprechende Torodysas van Celebes. Bd. 1. 2.
 Aegidi, aus d. Vorzeit d. Zoll-Vereins. 1865.
 Annal. d. Physik, v. Drude. Bd. 40.
 Appun, de transpositione bibliothec. memor.
 Archiv f. prakt. Geologie. Bd. 1. 2.
 Asmussen, die Rastlosen.
 Beck, C. F. Nebenius. 1866.
 Belling, Metrik Lessings. 1887.
 Bergbohm, Staatsverträge u. -Gesetze als Quell. d. Völkerrechts. 1876.
 Berichte d. Dtsch. Chem. Gesellschaft. 1. 2. 41. 42. (Auch einzelne Nrn.)
 Bernhardi, vom heutigen Kriege. 1912.
 Block, Progrès de la société économique depuis Adam Smith. 2 vols. 1890.
 Catull, v. Schwabe.
 Centralblatt, Chem. Bd. 33—54. 64 II. 65—67. 77—84.
 Christ, Metrik d. Griechen u. Römer.
 Cohen, infinitesimal Methode. 1883.
 Dahm, Feldzüge d. Germanicus in Deutschland.
 Devrient, Einiges über Bücher- u. Buchwesen.
 Dressel, zur Geschichte d. Fabel. 1876.
 Dürigen, Geflügelzucht. 1906.
 Ebert, Bildung d. Bibliothekars. 1820.
 Eckstein, die Numidierin.
 Echo, Literar. Einzelne Bände.
 El-Correï, Peter Coddens Tochter.
 Erasmus, Colloquia familiaria. Billige Ausgaben.
 Erdt, Anleitung f. angehende Bibliothekare. 1786.
 Fischer, Gesch. d. Physik. 1801—1808. 8 Bde.
 Fourier, Oeuvres complètes. 6 vols. 1841—48.
 Friedmann, das deutsche Drama d. 19. Jahrh.
 Geiger, Leander u. Hermigild. 1868.
 Genzsch, Emil Julius Genzsch. 50 Jahre Schriftgiesser.
 Gesetzes-Sammlungen von einzelnen Schweizer Kantonen, auch einzelne Bde. Wir bitten um genaue Angaben der Erscheinungsjahre der betr. Publikat. Preiswerte Angebote haben sofort Erfolg.
 Ginzrot, Wagen u. Fuhrwerke. 2 Bde. 1817.
 Globus. Bd. 65.
 Gottschall, Blütenkranz neuerer dtschr. Dichtung. 11. Aufl.
- G. E. Stechert & Co., New York ferner:
 Grohmann, Aberglauben u. Gebräuche aus Böhmen.
 Handlirsch, die fossilen Insekten u. Phylogenie d. rezenten Formen. 1906—08.
 Häusser, Friedr. Lists Leben. 1850.
 Heines sämtl. Werke. Bibliotheks-Ausg. 7. Bd. Hamb. Weinfarb. Orig.-Lwd.
 Henckel, mein Lied.
 Heydl, Gesch. d. Levantehandels im M.-A.
 Jahn, Goethes Iphigenie. Greifsw. 1843.
 Jahrbuch für Kinderheilkunde. I. Serie. Bd. 8. — III. Serie 1—6.
 —d. Motorluftschiffstudien-Gesellschaft 1908—10.
 Janitsch, Kants Urteil üb. Berkeley. 1879.
 Kahl, Lehre v. Primat d. Willens bei Augustin, Duns Scotus u. Descartes.
 Keller, 7 Legenden. 1872.
 Kluge, deutsche Studentensprache.
 Koch u. Keyserling, die Arachniden Australiens. 2 Bde. 1871—1890.
 König, Handb. d. dt. Konsularwesens. 6. A. 1902.
 — Schuld u. Sühne.
 Koser, König Friedrich d. Grosse. 1893—1903.
 Lehmann, Claudius u. Nero u. ihre Zeit.
 Lessing u. Mau, Wand- u. Deckenschmuck e. röm. Hauses d. Zeit d. Augustus.
 Livres des assises et des usages dans le royaume de Jérusalem sive: Leges et institutiones regni Hierosolym. 1839.
 Lommatzsch, Luthers Lehre. 1879.
 Mangoldt, Lehre v. Unternehmergewinn. 1855.
 Mannhardt, Roggenwolf u. Roggenhund. 2. A. 1866.
 Martin, üb. Acide u. Fulminate.
 Mau, Gesch. d. dekor. Wandmalerei in Pompeji. 1882.
 Mayr, Europ. Formiciden analyt. bearb. 1861.
 Meisterwerke d. Kgl. Gemäldegalerie im Haag. M. Text v. Bredius. 1855.
 Menger, Grunds. d. Volkswirtschaftslehre. I. 1871.
 Mucke, Vorgesch. d. dt. Zoll-Vereins.
 Nansen, Eskimoleben.
 Nebe, der deutsche Zoll-Verein. 1835.
 Nees v. Esenbeck, Naturgesch. d. europ. Lebermoose. 4 Bde. 1833—38.
- U. Putze Nachf. Hans Goltz in München:
 Uxküll, Gräf. Lucy, Cesare Borgia.
- Max Kellerer in München:
 *1 Ziegler, Toilettenechemie.
 Lipper'sche Bh. (Max Niemeyer) in Halle a. S.:
 Hänselmann, unterm Löwenstein.
 Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Jhering, Aufsätze. — Besitzwille.
 (A) Zeitschr. f. Unters. d. Nahr. u. Genussm. Bd. 21—30.
 (A) Vereinbar. z. Unters. v. Nahrungs- u. Genussm.
 (A) Reichsgesetzblatt 1913.
 (A) Gesetz- u. Verordnungsblatt, Sächs., 1918.
 (A) Hartlebens Bibl. d. Sprachenkunde. Kpit. u. einz.
 (A) Zeitschrift d. dt. morgenländ. Ges. Bd. 50.
 (A) Deutschland unter Wilh. II. 3 Bände.
 (A) Molières Lustspiele, übers. v. Baudissin. IV.
 (A) Klinik, Die dt. XII-XIV.
 (A) Annales rerum anglicarum. 1625.
 (A) Horstmann, Samml. altengl. Legenden.
 (A) Wochenschrift, Berlin, phil. Jg. 15. 27—29. 31—34.
 (A) Tschirch, Harze. 2. A.
 (A) Leibniz, Opera philos., ed. Erdmann. 1840.
 (A) Mendelssohn, Schrift. z. Philosophie, hrsg. v. Brasch.
 (A) Chem. Centralbl. 1850. 55—57.
 (A) Grenfell u. Hunt, Oxyrhynchus papyri.
- L. Saunier's Buehh. in Danzig:
 Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Nur vollständ. Gut erhalten. Leinen od. Hfrz., auch ungleich gebunden.
- J. A. Stargardt in Berlin W. 35:
 *Crollalanza, Famiglie nobili. 3 Bde. 1886—90.
 *Fahne, Herren v. Hövel. 3 Bde.
 — Salm-Reifferscheidt. 2 Bde.
 *Gesch. derer v. Klinkowström.
 *Gesch. d. Familie v. Platen.
 *Gritzner, chronolog. Matrikel Brandenburg.
 *Gundlach, Bibliotheca familiaris nobilium. 3. Aufl. 1897.
 *Handb. z. Taschenb. d. gräf. Häuser. 1855.
 *Knesebeck, Rittermatrikeln von Hannover.
 *Lachenaye-Desbois et Badier, Dict. de la Noblesse. 19 Bde.
 *Lisch, Gesch. d. Geschlechts v. Maltzahn. Kplt. u. Bd. 2. 3. 5.
 *Siebmacher, Wappenb. 6 Tle. m. Anh. zum 5. u. 6. Teil. 1734.
 *St. Allais, Nobiliaire de France. 40 vol. 1872—76.
- The International News Company in Leipzig:
 Diefenbach, per aspera ad astra. — göttliche Jugend. I/II.

- Oswald Weigel** in Leipzig:
 Anthula, Kreidefossilien. Kplt. u. einz.
 Beitr. z. Pal. u. Geol. Oesterr.-Ung. XII.
 Norweg. Volksleben u. Nationaltrachten.
 Sandstede, Flechten d. nordw. Tiefl. 1913.
 Memoiren d. Lady Craven.
 Taschenb. f. d. Schaubühne. 1778 u. f.
 Bourrit, Glaciers in Savoy. 1775.
 Boner, Chamois hunting. 1853.
 Theobald, Unterengad. Ca. 1860.
 Blätt. f. d. Kunst. I. Auswahlbd.
 Zahn, Flora d. Baar.
 Weinhold, physik. Demonstrat. 5. A. 1913.
 Brenner, Amateurastronom.
 Botanical Gazette. Kplt. u. e. Mathemat. Zeitschr. Grössere Reihen.
 Monumenta Zollerana. Bd. 8 u. Reg. zu 2—7.
 Neuer Theater-Almanach. Jg. 1 bis 4. 23 u. f.
 Bühnen-Almanach. (Entsch.) Jg. 58 u. f.
 Patouillard, Tab. analyt. Fung. 1883—89.
 Seynes, Hist. nat. d. végétaux infér. 1874—86.
- N. G. Elwert** in Marburg:
 *Meth. Toussaint-L., Holländ.
 — Schwedisch.
 *Toeston, Dänisch, — Norweg.
 *2 Meyers Gr. Konv.-Lex.
 *Freytag, Bild. a. d. dt. Vergang.
 *Fürstemann, Prinzip. d. dtschn. Polizeirechts. 1869.
 *Avé-Lallement, Krisis d. dtschn. Polizei.
 *— Physiol. d. dt. Polizei.
 *Meyer, E. v., franz. Einfluss in d. dt. Verfass.-Gesch.
 *Platen, neue Heilmethode.
- M. Breitenstein** in Wien IX/3:
 *Faulmann, d. Schriften aller Völker u. Zeiten.
 *Schönberg, polit. Oekonomie.
 *Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
 *Ullsteins Weltgesch. 1—6, ev. e.
- Coburg** in Rendsburg:
 *Stratz, Körperpflege d. Frau.
 *Bibl. d. Kunst- u. Antiqu.-Schr. Bd. 3 (Schnorr v. Carolsfeld).
 *Süddt. Monatsh. Jg. 1915. (Event. auch einz. Hefte.)
 Angebote direkt erbeten.
- A. Bergstraesser** in Darmstadt:
 1 Hoffmann, Franz, ausg. Erzhlgn. Band 2.
- Wilh. Presting** in Dessau:
 *Gröss. Wörterb. in engl., französ. u. russ. Sprache.
- Hoechl'sche Bh.** in Hersfeld:
 1 Faber du Faur-Kausler, Napoleons Feldzug 1812.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
 *Anthropos 1906—12.
 *Archäol. Zeitung 1—12. 15—17. 21. 23—29, auch defekt.
 *Arch. f. öffentl. Recht. Bd. 19 od. komplett.
 *Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. Band 2.
 *Verh. d. Abgeordnetenh. Kplt. — d. Herrenhauses. Kplt.
 *Berl. Monatsh. f. Lit., von H. u. J. Hart.
 *Beton u. Eisen. Bd. 1
 *Bibl. mathematica, Stockholm. Serie 1 od. kplt.
 *Bull. de Corresp. Hellénique. Bd. 7 und 10.
 *Charon, ed. O. zur Linde. 1904 —1913.
 *Deutsches Museum (Prutz). Bd. 3—4, auch def.; 5—13.
 *Eisenbahnverordnungsbl. Bd. 1. 14 und 16.
 *Europa, ed. Lewald. Kplt. oder grösst. Reihe.
 *Fortschreibungsschule 1887—91. 96. 1904—13.
 *Geogr. Ephemeriden. Bd. 5. 10. 24. Auch defekt.
 *Glückauf, Essen. 1865—94. 96—1897. 1900—12 od. kplt.
 *Grenzboten. Bd. 1—4 u. 10 od. kpl.
 *Heidelberg. Jahrbüch. Kplt. od. grösst. Reihe.
 *Isis, v. Oken. Kplt. od. gr. Reihe.
 *Keramische Rundsch. 1893—1906.
 *Berichte d. Landw. Inst. d. Univ. Königsberg. Bd. 8 od. 1—11.
 *Kunstwart. Bd. 1. 8—10 od. kplt.
 *Leipz. Literaturzeitg., v. Blümner. 1812—33.
 *Magazin f. Lit. d. In- u. Ausland. Bd. 52. 55. 56. 61. 66. 73. 74. 82. 89. 90. 96—98. 101. 103. 115. 116. 118. 129 u. f.
 *Masius' Rundschau. Bd. 33. 36—38.
 *Neue Bahnen. Bd. 6. 10—13. 16. 18. 19.
 *Cimento u. Nuovo Cimento. Kplt. u. einzeln.
 *Oesterr. Botan. Zeitschr. Bd. 4 —7. 12. 13. Auch defekt.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:
 Warneyers Jahrb. d. Entschdgn. A. 12. B. 8.
 Becher, närrische Weisheit. 1706.
 Schiders plast.-anat. Atlas.
 Oesterr. Flieg. Zeitschr. Wien. Jahrg. 1915.
 Petersen, Hochspannungstechnik. St. 1911.
 Reichsadressbuch (Mosse) 1916.
 Militär-Wochenblatt 1914. 15. (A. defekt.)
 Jahrb. d. Oest. Industr. 1913. 14.
- Plahn'sche Buchh.** in Berlin:
 Velh. & Kl. Monatsh. 1910—13. In Heften.
 Sang u. Klang. Bd. 2 u. Folge.
 Brun, K. Keller als Maler.
 Bordeaux u. s. Weine.
- Brüder Suschitzky** in Wien X:
 Miniaturen. Alles.
 Bismarck-Briefsammlungen.
 Muther, Gesch. d. Malerei.
 Marx, Kapital.
 Kirchsteiger, Beichtsiegel.
 France, Insel d. Pinguine.
 Mc Kready, Sternbuch.
 Draper, Konflikte.
 Brantôme, Leben d. gal. Damen.
 Strindberg, Märchen.
 Mode d. 17. Jahrh. (Bruckmann.)
 Leipziger Muse. (Billig.)
 Bibl. d. Unterh. 1892: IX.
 Ibsens Werke. Gr. Ausg.
 Nestroy, Werke, v. Chiavacci. Ev. Band 3.
 Grimm, deutsche Mythologie.
- Otto Thurm** in Dresden-A. 10:
 Dt. Kunst u. Dekorat. 1907—15.
 Zeitschr. d. V. d. Ingenieure 1890 —1892. Geb. Origbd. Ausg. Text u. Tafeln, 1862.
 Umschau 1910—15.
 Automobilwelt 1913—15.
 Automobilzeitung 1913—15.
 Motorboot 1913—15.
 Innendekoration 1901—15.
 Mod. Bauformen 1901—15.
 Studio. Alle Bde., auch einz.
 Zeitschr. f. d. ges. Turbinenwes. 1904—15.
 Graph. Künste 1879—1915.
 Jugend 1897. 1901—15.
 Jahrb. f. bild. Kunst 1903.
 Photogr. Kunst 1902. 1905—15.
 Kunst f. Alle 1887. 90. 92—1915.
 Dekorat. Kunst 1898—1901. 03. 04. 1909—15.
 Simplicissimus. Alles.
 Pan. Alles.
 Prakt. Maschinen-Konstrukt. 1900 —1902. 06—15.
 Dinglers polyt. Journal 1906, Heft 14—18.
 Schmidt u. Schn., Künstlerakt. Gebunden.
 Sang u. Klang. Alle Bde., a.mehr. Auch einzelne, aber nur vollst., sehr gut erhaltene Ex. anbieten.
- W. Steinhauser** in Pilsen:
 Prinz F. zu Salm-Salm, Queretaro. 2 Bde. Illustr. 1869.
 Prinzessin F. zu Salm-Salm, zehn Jahre aus mein. Leben. 3 Bde. 1862—72.
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Nur letzte Aufl.
- Herm. Tzschaschel** in Görlitz:
 Ortloff, das Rechtsbuch nach Distinktionen nebst e. Eisenacher Rechtsbuche. Jena 1836.
 Geyder, die Vorrede der Distinktionen oder des . . . Sachsen-spiegels nebst Einleitung etc. Breslau 1836.
- A. Dressel, Ak. Bh.**, Dresden-A.: Post, chem.-techn. Analyse.
 Röttger, Nahrungsmittelchemie.
 Förster, Baumaterialienkunde.
 Gehler, Rahmen.
- Vor Frue Boglade**, Kopenhagen:
 *Fimmen, Zeit u. Dauer d. kre-tisch-myken. Kultur.
 Schwartz, forstliche Botanik.
- C. Schröders** Bh. in Ingolstadt:
 1 Eucken, Lebensansch. der gr. Denker. Geb.
 1 Riehl, musikal. Charakterk. I/II. Geb.
 1 Eisler, Wörterbuch philosoph. Begriffe. 3 Bde. Geb.
 Sang u. Klang. Alle Bände.
 Velh. & Kl. Monatsh. 1916, H. 1 u. 3.
- Schulthess & Co.** in Zürich:
 1 Drapalla, Buchhaltungskde. 1899.
 1 Augspurg, Grundlagen einer doppelt. Buchhalt. 1863. Brauer.
- C. Koenitzer's Buchhdg. Reitz & Köhler** in Frankfurt a. M.:
 Grimm, Leben Michelangelos. Ill. Jub.-Ausg.
- Wilh. Jacobsohn & Co.**, Breslau 5:
 *Wattenbach, Dtschl. Geschichts-quellen. Bd. 2. Letzte Aufl.
 *Mirbt, Publ. unt. Gregor VII.
 *Webers ill. Kal. 1853 u. f.
 *Simplicissimus. I. 2. 17 u. f.
 *Ansichten von Breslau.
 *Spamer, Buch der Reisen.
 *Bilderkatalog v. Kaiser Friedr. Museum.
 *Waegner, Hellas.
 *Entsch. d. R.-G. in Strafs. Origb.
 *Entsch. d. Reichsmilitärg. Origbd.
 *Ehrmann, Hautkrankh. 1912.
 *Mracek, Hautkrankh. 1911—12.
 *Arnim, Wunderhorn. 3 Bde. (Inselverlag.)
 *Sturm, Flora v. Deutschl. 2. A.
 *Konchylienkunde. (Alles.)
 *Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24.
 *Volkmann, Silesia subterr.
 *Dilthey, Schleiermacher. Bd. 4.
 *Mommsen, röm. Gesch. Bd. 5.
 *Heines Werke. 18 Bde. 1861.
 *Staudinger, BGB. 7.—8. Aufl.
 *Ortelius, Theatr. orbis terr. 1570 u. später.
 *Alte Atlanten. 1500—1750.
- Creutzer'sche Sortbh.**, Aachen:
 *Hauffs Werke. Ill. Pracht-A.
 *Heilmann, Pädagogik. Kath. A.
 *Heinichen, I., u. Benseler, Wtb.
 *Hauck, darstell. Geometrie. I.
 *Wasielewski, die Violine.
 *Lütgendorff, Geigenmacher.
 *Enneccerus, Bürg. Recht. I. 1.
 *Ocagne, Traité de Monographie.
 *— Calcul géographique.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 24. Orig.-Prachtbd.
 *Sieberg, der Erdball.
 *Chamberlain, Grundlag. Gr. A.
 *Racinet, polychr. Ornament.
- J. F. Meier** in Segeberg i. Holst.:
 *Linde, Niederelbe. Gr. Ausg.
- Wilhelm Opetz** in Leipzig:
 Bennewitz (Apian-), die Geige. Mit Atlas.

Buehh, Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Lobeck, Aglaophamos.
 (L) Biese, Pädag. u. Poesie.
 (L) Pattison, Suggestions on academical organization. 1868.
 (L) Grimm, deutsche Altertümmer. Orig.-Ausg.
 (L) — dtscche. Mythologie. Orig.-A.
 (L) Hackländer, Nullen.
 (L) Saisser, Oeuvres de Platon.
 (L) Liliencrons sämtl. Werke. 15 Bde.
 (L) Arnold, Gleichstrommasch. Tl. II.
 (L) Claus, freilebende Copepoden.
 (L) Harting, Mikrosk. 3 Bde. 1866.
 (L) Schmidt, Zivilproz. m. Nachtr.
 (L) Penn, Present and future peace of Europe. 1693.
 (L) Heilbron, Syst. d. röm. Privatrechts.
 (L) Rosenfeld, Reichsstrafprozess.
 (L) Baire, Théories de l'analyse.
 (L) Schiller, Don Carl, v. Vollmer.
 (L) Rustin, Unt.-Briefe: Franz. n. Engl.
 (L) Chronik, Steinerne, Thüring.
 (L) Simrock, romant. Deutschild.
 (W) Bodmer, vom Wunderbaren in d. Poesie. 1740.
 (W) Boucher-Leclercq, Hist. de la divination d. l'antiq.
 (W) Burgwart. I. 1900.
 (W) Dohme, Kunst u. Künstler d. 19. Jh.
 (W) Verzeichn. d. Kunstdenkmal. Pr. Posen.
 (W) Kunst- u. Altert.-Denkm. Württembergs.
 (W) — do. in Elsass-Lothr.
 (W) Bau- u. Kunstdenkmal. Braunschweigs.
 (W) — do. Pommerns.
 (W) Kunst- u. Geschichtsdenkm. Mecklenburgs.
 (W) Chem. Revue d. Fett- u. Harzind. Kplt. u. einz.
 (W) Fischer, Uhland. 1887.
 (W) Boocho-Arkossy, poln. u. dt. Wörterb. 2 Bde.
 (W) Clavius, Opera math. 5 vol. 1612.
 (W) Jahrb. d. Dantegeellschaft.
 (W) Müller, Kirchengesch.
 (W) Gams, Series episcoporum eccl. cath.
 (W) Mystiker, Dtscche., d. 14. Jh. v. Pfeifer. 2. A.
 (W) Neumark, Gesch. d. jüd. Philosophie. 1907—13.
 (W) Poplawski, Aichg. v. Waagen. 1893.
 (W) Quellen u. Forschgn. a. ital. Archiven. 1—4.
 (W) Suur, Klöst. Ostfriesl. 1838.

P. Müller's Antiqu. in Metz:
 *Reichstelephonadressb. Nste. A.
 *Rhapsode, Gedichte. 3.—
 Angebote eiligst direkt.

M. Jacobi's Nachl. in Aachen:
 *Ullsteins Weltgesch. 6 Bände.

Fr. Ravné, Buehh. in Prag:
 1 Elektrotechnik u. Maschineneb. Jahrg. 1911.
 1 — do. Jg. 1908.
 Auch gebunden.

M. Nijhoff im Haag:
 Standfuss, Hdb. paläarkt. Gross-schmetterlinge.
 Kriegsjournal, Niederländ. 1605.
 Engler, Veget.-Formation tropisch. Länder.
 Gerland, Hugenott.-Fam. du Ry. (Französ. Kolonie 1892—93.)
 Freundlich, Kapillarchemie.
 Ruge, Zeitalter d. Entdeckgn. (A. Onckens Allg. Gesch.) 1881.
 Waldseemüller, ältere Karte mit Amerika. 1903.

Feller & Geeks in Wiesbaden:
 *1 BGB.-Komm. d. Reichsger.-R.
 *1 Staub, Komm. z. Handelsges.b. Neueste Aufl. Gut erhalten.

G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nieck) in Freiburg (Breisgau):
 *Herwegh, Studien üb. Achim v. Arnim. 1845.
 *Carrière, A. v. Arnim u. d. Romantik. 1841.
 *Boccaccio. Deutsch v. Soltau.
 *Rilke, Dramen.
 *Hebbel, Gesamt-Ausg.
 *Eine Geschichte des Elsass.
 *K. v. Lichtenberg, Strafe, Zuchthäuser etc.

Cammermeyers Bogh., Kristiania: Jewish encyclop., ed. J. Singer. 12 Bde. New York 1901—05.

A. Francke Sortim. in Bern:
 *Stebler, Futterpflanzen. 3. Teil.
 *Höfliger, J. B., Lieder im helv. Volkston. 1801. Luzern.
 — Schweiz. Volkslieder. 1813.
 *von Arx, Lavaters Schweizerlied.
 *Fröhlich, A. E., Schweizerlieder. 1827.
 *Alpenrosen. 1811. Bern, Kuhn & Wyss.
 *Müller-Pouillet, Lehrb. d. Phys. Bd. 2: Optik. Geb.
 *Freytag, G., Droit et avoir. Französ. Ausg.
 *Ule, warum u. weil. Bd. 2: Chem.
 *Székely, Beiträge z. Reitunterricht. 1887.

Maruschke & Berendt in Breslau: Kunstdenkmal. d. Kgr. Bay. 1. Ser. Telmann, Wahrheit.
 Höcker, Frau Rat.
 Kupferstichlexika v. Wagner, — Andresen, — Wessely, — Nagler. Guttmann, therap. Lexikon. Zukunft. Jg. 22 u. 23. Suppl.-Bde. zu Meyers Konv.-Lex. Roepell-Caro, Polen.
 Weiss, Weltgeschichte.
 Touss.-Langensch., franz., — englische Unterr.-Briefe.
 Meyer, A., Pharmakognosie.
 Keller, grüne Heinrich.
 Essenwein, Kunstdenkmal. Krakaus.

P. Uttech in Cottbus:
 Meisterwerke der Kunst, hrsg. v. Bode. Alle Bände.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Kunstdenkmäler des Königreichs Bayern. Auch einz. Bände.
 Kunst- u. Altertumsdenkmäler im Kgr. Württemberg. A. e. Bde. — do. in Elsass-Lothringen. Auch einz. Bände.
 Kunstdenkmäler i. d. Prov. Hannover. Auch einz. Bände.
 Bau- u. Kunstdenkmäler Braunschweigs. Auch einz. Bände.
 Kunst- u. Geschichtsdenkmäler Mecklenburgs. Auch einz. Bde.
 Denkmäler der Provinz Pommern. Auch einz. Bände.
 Verzeichn. d. Kunstdenkmäler d. Prov. Posen. Auch einz. Bände.
 Hallmann, Kunstbestreb. d. Gegenwart. 1842.
 Dohme, Kunst u. Künstl. d. 19. Jh. Hagen, die dtscche. Kunst. 1857.
 Pecht, dtscche. Künstler d. 19. Jh. Neumann, der Kampf um d. neue Kunst. 1896.
 Guhl, die neuere geschichtl. Malerei. Stgt. 1848.
 Seuffert, Maler Müller. 1877.
 Bayersdorfer, K. Rottmann. 1871.
 Hübner, W. von Schadow.
 Jordan, M. Genelli. Lpzg. 1869.
 Förster, Peter Cornelius.
 Hoff, L. Richter. 1871.
 Führich, L., M. von Schwind. 1871.
 Kurz, Ritter von Führich. Graz 1902.
 Wolzogen, aus Schinkels Nachlass. 1862/63.
 Bötticher, Schinkel. 1857.
 Barisch, J. Chr. Reinhardt. 1882.
 Weinbrenner, Denkwürdigkeiten.
 Schinkel, Sammlg. architekt. Entwürfe.
 Schaeffer, Fr. Karl Hausmann, Rumohr, alle Schriften.
 Schack, meine Gemälde-Sammlg. 1881.

Heinrich Schrag in Nürnberg:
 *Veh. & Kl's Monatsh. Jg. 30, Heft 1—6.
 *Vorschr., Die, reichs- u. landesr. üb. d. Verkehr mit Sprengstoff. —60. (C. Heymann.)
 *Bunsen, Gasanalyse.
 *Campe, Dürer-Reliquien.
 *Reicke, Gesch. d. Reichsst. Nürnberg.
 Zahle gute Preise.

Baedeker'sche Buehh. G. m. b. H. in Elberfeld:
 *Oberville, l'Ornement de tissu.
 *Sombart, Gesch. d. Sozialismus. Neue Aufl.

Franz Michaelis, Hermannstadt: Bilse, lieb Vaterl., — Alaun usw.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
 *Bergstadt 1914/15, 15/16, 1. Sem.
 *Ztschr. f. Vermessungswes. Ser. u. einz. Jgge.

Louis Türk's Buehh. in Posen:
 *Friedenthal, das Weib im Leben der Völker. Tadelloses Ex.
C. Puppennick in Halle a. S.:
 *Ranke, engl. Gesch. 2 Bde.
 *Treitschke, dtscche. Gesch. Bd. 2. Angebote direkt.

R. Hachfeld in Potsdam:
 *1 Neues Universum. Bd. 24. Angebote direkt erbeten.

Gsellius in Berlin W. 8 :
 *Jean Pauls Werke. Gr.-8°.
 *Urkdnb. d. Grafsch. Rietberg, hg. von Fahne.
 *Fahne, Gesch. d. westf. Geschi.
 *Seibertz, Landes- u. Rechtsgesch. Westf. Bd. 1: Gesch. d. westl. Grafen.
 *Geschichtsschr. d. dt. Vorzeit. Bd. 15: Paulus Diac. (Mehrfach.)
 *Bibl. f. Sport u. Spiel. Bd. 23: Hindernissport.
 *Liller Kriegszeitg. Jg. 1, Nr. 1—20 u. vollst.
 *Brahm, Kleist.
 *Bie, Oper.
 *Fr. d. Gr., Oeuvres. (Mehrfach.) Alle Ausg.
 *Schmoller, Grundr. d. Volkswirtschafts. Bd. 2.
 *Helfferich, Geld.
 *Pückler-Muskau, Andeutgn. über Landschaftsgärtn.
 *Grimm, Tizian.
 *Platen, Heilverfahren. (Billig.)
 *Grimm, dt. Wörterbuch.
 *Inama-Sternegg, Wirtschaftsg.
 *Meyer, E., Gesch. d. Altert. Bd. 1.
 *Hehn, Kulturpflanz. u. Haustiere.
 *Wagner, polit. Oekonomie.
 *Landw. Jahrb. 1900—06. 13. 14.
 *Journ. f. Landwirtsch. 1900—14.
 *Agrarökonom. u. a-techn. Rundschau d. int. l. Inst. Rom.
 *Anders, kl. Tausendkstl. (Mehrf.)
 *Rembrandt als Erzieher. (Mehrf.)
 *Sreese, üb. dt. Assonanzen. 1838.
 *Gesetzb. d. Jädschnavalkja, üb. von Stenzler. 1849.
 *Denkm. Alb. Thaers, v. Rauch. Text von Fontane.
 *Kunz, Bekämpfg. Lessingscher Ideen. 1888.
 *Herder, Fragm. üb. d. neu. dt. Lit. 1888.
 *Olshausen, Str.-G.-B. 9. Aufl.
 *Oldenberg, Wichern.
 *Linde, hat d. Post e. Rückforderungsrecht. Diss. Gött. ca. 1904.
 *Adel. Gesellsch.: St. Georgs Schild u. v. d. Spange. Alles.
 *Sartorius, 22 Jahre Oberlehrer.
C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9: Hartmann, üb. d. a. Dithmarscher Wurschen.

Otto Beigel in Bielitz:
 1 Wissenschaft u. Bildung. Bd. 15.

Müller & Seiffert in Breslau I:
 *Graser, vollst. Lehrart zu pred.
 *Scherer, Biblioth. f. Pred. 1—8.

- L. A. Kittler in Leipzig:**
 Butler, Lepidopt. exotica.
 Cramer, Papillons exotiques.
 Courvoisier, über Zeichnungs-
 Aberr. b. Lycaeniden.
 Druce, on neotropical Lycaenidae.
 — Descr. of new Lycaenidae and
 Hesperidae fr. trop. W. Africa.
 Elwes, Hampson and Durrant,
 Lepidoptera coll. by the Tibet
 Frontier Commiss.
 Fawcett, Butterflies fr. high ele-
 vation. the N. E. Himalayas.
 Fruhstorfer, neue Rhopaloc. aus
 d. Malayisch. Archipel.
 — Aufzähl. d. Cethosia-Art. 2 Tle.
 — Tagebuchblätter.
 — do. Tl. 1, p. 1—432.
 — Verzeichn. d. v. Koch-Grünberg
 am ober. Waupes ges. Rhopaloceran. 2 Tle.
 — Monogr. d. Elymninae. Mar-
 tin, L., krit. Besprechung.
 Kroulikowsky, d. Lepidopt. des
 Gouv. Wjatka.
 — neues Verzeichnis d. Lep. d.
 Gouv. Kasan.
 Pagenstecher, Fam. Libytheidae.
 Bruxelles 1902.
 Sharpe, Monogr. of the f. Tera-
 colus.
 Trimen and Bowker, South Afr.
 butterflies. 3 vols.
 Stichel, Fam. Nymphalidae, sub-
 fam. Brassolinae.
 — 2 Abhandl. üb. Parnassius.
 — Brassolidae.
 — Amathusiidae.
 Stichel u. Riffarth, Heliconiidae.
 Burmeister, Lépidopt. de la Ré-
 publ. Argentine. Vol. I.
 Butler, Monogr. of the g. Danais.
 2 parts.
 — on 2 coll. of Lepidopt. made by
 Johnston in the Uganda Pro-
 tectorate.
 Chapman, 2 new genera of Indian
 Lycaenids.
 Dohrn, Beiträge z. Kenntnis der
 Lepidopt.-Fauna v. Sumatra.
 Druce, List of the Butterflies of
 Peru.
 — Descr. of some new Erycinidae
 fr. trop. S. American.
 Duncan, Foreign Butterflies.
 Eltringham, Africa Mimetic But-
 terflies.
 Esper, d. ausl. Schmetterlinge.
 Fischer, E., Lepidopt. Experim.-
 Forschungen. 3 Tle.
 Hewitson and Moore, Descr. of
 new Indian Lepidopt. 3 parts.
 Holland, on Rhopalocera coll. in
 Hainan.
 Kershaw, Butterflies of Hongkong
 and S. E. China.
 Kubary u. Ribbe, frühere Stände
 v. Ornithoptera Paradisea. 2
 Abhandlgn.
 Lathy, on 3 new forms of the g.
 Heliconius.
- L. A. Kittler in Leipzig ferner:**
 Mabille, Histoire naturelle d. Lé-
 pidoptères Rhopalocères de Ma-
 dagascar etc.
 — Fam. Hesperiidae. 4 fasc. Brux.
 Ménétriés, Descri. d. nouv. espèces
 de Lépidopt. 3 parties.
 Merrifield, Systemat. Temperature
 experim. on some Lepidopt.
 — Lepidopt. caused by expos. of
 the pupae to differ. temperat.
 condit.
 Moore, F., Lepidoptera coll. dur.
 the second Yarkand Mission.
 — Descr. of new Indian Lepidopt.
 3 parts.
 Moore, Walker a. o., new insects
 coll. in Yenan. New Pierinae
 2 pap.
 Nicéville, new Morphid Butterfly
 f. North-East India.
 — Butterflies fr. N. E. Sumatra.
 — Butterflies fr. the Indo-Malay,
 Austro; Malay. a. Austral. reg.
 Peters, Rhopaloceren-Tafeln. Bra-
 silian. Schmetterlings-Biol.
 Pictet, A., Mécanismes du Méla-
 nisme et de l'albinisme chez l.
 Lépidopt.
 Piepers en Snellen, the Rhopalo-
 cera of Java. Part I. II.
 Rebel u. Rogenhofer, Genus Par-
 nassius in Oesterr.-Ungarn.
 Ribbe, 2 neue afrik. Tagesschmet-
 terlinge, — neue Schmetterl. v.
 Banggaja, — Abweich. u. Zwi-
 ter. 3 Abhandlgn.
 Schaus a. Clements, on a collect.
 of Sierra Leone Lepidopt.
 Snollen, Lepidopt. v. Midden-Sum.
 Staudinger, Lepidopt. v. d. Ham-
 burg. Magalhaens-Sammelreise.
 Swinhoe, on the Hesperiidae fr.
 the Indo-Malayan and Africa
 regions.
 Trimen, on Butterflies coll. by
 Bewker in Basuto-Land.
 — on some new S. Afric. Lycaen.
 — on some imperfectly known S.
 African Lepidopt.
 Wallace, on the phenomena of va-
 riation and geogr. distrib. as
 illustr. by the Papilionidae of
 the Malayan region.
 — d. Malayische Archipel. 2 Bde.
 Edwards, W. H., Lepidopt. coll. i.
 Alaska, by E. W. Nelson, Wash.
 Fischer de Waldheim, Entomogr.
 Imperii Rossici. 5 vol. Moq.
 1820—51.
 Honrath, ein. Varietäten etc. von
 Lepidopt.
 Hudson, Manual of New Zealand
 Entomology.
 Lang, H. C., Rhopalocera Europ.,
 — the Butterflies of Europe.
 2 vols.
 Roy le Henri le jardin d. Saute-
 relles et Papillons.
 Schenk, Icones Insectorum.
 Vinson, Voyage à Madagascar.
- L. A. Kittler in Leipzig ferner:**
 Westwood, unusual monstr. Ins.
 Tutt, natural hist. of British But-
 terflies.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Charakterköpfe, Deutsche
 Band 5. 6.
 (A) Cassel, Laokoon.
 (A) Comment. phil. in honorem
 Reifferscheidii.
 (A) Christoffel, math. Abhandlgn.
 (A) Cassirer, Leibniz' System.
 (A) Diez, romant. Poesie. H. 1.
 (A) Dissertationes phil. Vindob.
 4—6. 11.
 (A) du Prel, ausgew. Schr. 19 Bde.
 (A) Erk, der Alte Fritz.
 (A) Eucken, Bedeut. d. arist. Phil.
 (A) Fea, Miscellanea phil. 1790.
 (A) Behrens, org. Verbind. 1. 3. 4.
 (A) Helfferich, das Geld. 2. A.
 (A) Hdwrtrb. d. Staatswiss. 3. A.
 (A) Riecker, Physik. 5. A.
 (A) Chemikerzeitung 1915.
 (A) Ztschr. f. anal. Chemie 1915.
 (A) Ztschr. f. angew. Chem. 1915.
 (A) List, nat. Syst. d. pol. Oekon.
 (A) Mitt. d. Inst. f. österr. Gesch.
 Forschung. Kplt.
 (A) Wagner, theor. Sozialökonom.
 (A) Reventlow, Deutschl. ausw.
 Politik.
 (A) Kirchenzeitg., Reform., 1879.
 1902. 1909.
 (A) Archiv, Preuss., 1899—1915.
 (A) Pausanias, Description of
 Greece. 6 vol.
 (A) Texte, Kleine. Kplt. u. einz.
 (A) Zeitschr. f. Politik. 1—8.
 (A) Archiv f. öff. Recht. Kplt. u. e.
 (A) Das Werk vom Haag. Sow.
 erschienen.
 (A) Elster, Wörterb. d. Volksw.
 (A) Statistik, Preuss. Kplt. u. e.
 (A) Statistik d. Dt. Reichs. N. F.
 Kplt. u. einz.
 (A) Ztschr. f. Schiess- u. Spreng-
 stoffwesen 1915.
 (A) Jahresber. f. Anat. u. Phys.
 13. 15—20.
 (A) Plotin, ed. Creuzer.
 (A) Staatswörterbuch, Oesterr.
 (A) Wörterb. d. dt. Staats- und
 Verw.-Rechts, v. Fleischmann.
 (A) Hdwrtrb. d. soz. Hygiene, v.
 Grotjahn.
 (A) Lewald, Erinnerungen. Bd. 1.
- Kössling'sche Buehh. (H. Graf) in
 Leipzig:**
 *Brandenburg, die Reichsgründg.
 2 Bde. Kplt.
 Hofert, Namen d. Arzneimittel.
- Heege&Güntzel, Reichenbach, Schl.:
 Heinze u. Schr., Aufg. a. klass.
 Dramen.**
- Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in
 Leipzig:**
 *Alle Prospekte u. Katal. üb. er-
 schien. Bücher des jetzigen
 Krieges in 3 Expln.
- G. E. C. Gad's Bgh., Kopenhagen:**
 *Overbeck, J., d. ant. Schriftquell.
- A. Dressel, Ak. Bh., Dresden-A.:**
 Handb. f. Eisenbeton.
 Buhle, Massentransport.
- G. A. Bäschlin in Bern:**
 *Krull, Ameisensäure.
- Paul Franke in Berlin W. 9:**
 *Hammerschlag, Effektenumsatz-
 steuer.
 Scherr, menschl. Tragikomödie.
 Schmitthenner, Leonie. Geb.
 The nightless city.
- Emil Mönnich in Würzburg:**
 Paulsen, Einleitg. in d. Philos.
 Kraepelin, Leitfaden d. Psychiatr.
 Angel, Orthodontie.
 Meister d. Farbe. Kplt. u. einz.
 Alte Bibel. Mögl. gut erh., m. Bild.
 Holz, Dafnis.
 Erk-Böhme, Lieder d. Deutschen.
 3 Bände.
 Riehl, Naturgeschichte d. dtscn.
 Volkes. Bd. 1—3.
 Broesike, anatom. Atlas.
 Wiener med. Wochenschrift. Jg.
 58 u. f.
 Lange-Spitz, Orthop. i. Kindes-
 alter.
 Liebigs Annalen. Bd. 264.
 Zöller, röm. Literaturgesch.
 Grimm, dtchs. Wörterb. 2 Bde.
 Haeckel, indische Reisebriefe.
 Stoltz-Schmalz, geschichtl. Gramm.
 Fischer, K., Goethes Faust. I. Tl.
 — Gesch. d. neu. Philos. N. Aufl.
 Mögl. gebdn.
 Chwolson, Physik. I.
 Baubergers Schriften.
 Boveri, Zellenstudien. Nr. 1. 3.
 Bölsche, Liebesleben. I—III.
 Verh. d. Zool. Ges. Kplt.
 Hatschek, Lehrb. d. Zoologie.
 Gesch. d. Chirurgie. Mit Abb.
- Hugo Neumann in Erfurt:**
 *1 Eskuche, hellenisches Lachen.
 *1 Schlieffen, mod. Krieg.
 *1 Langbehn, Rembrandt als Erz.
 *1 Hauptnachtr. z. Senfs Katalog
 1915. 1.—.
 *1 Rosenberg, zus.gew. Gedank.
Fehr'sche Buehh. in St. Gallen:
 Die Sprechmaschine, hrsg. v. d.
 Phonograph. Zeitschrift.
- Moritz & Münnzel in Wiesbaden:**
 *Kunstdenkmäler d. Prov. Sachs.
 11. Heft.
 *Leo, W., die Sage v. Frithjof.
 (A. d. Urtext übers.) 1879.
- Müller'sche Bh. in Rudolstadt:**
 *1 Tappeiner, Arzneimittellehre.
- A. Michelsen in Seyer a. Rh.:**
 *1 Justi, Gesch. d. Kunst.
- Passage-Buehh. in Jena:**
 *Michels, mittelhochdt. Elem.-B.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**
 *Stoltze, Gedichte.
 *Binswanger, Psychiatrie.
 *Ganghofer. Alle Serien.

Heinrich Kerler in Ulm a. D.:
1. Deutsch-türk. Lexikon.
1. Baumeister, Hdb. d. Erziehgs- u. Unterrichtslehre. 3. Bd.: Didaktik u. Methodik d. einzelnen Lehrfächern. Geb.
1. Schmidt, Hist. litt. de l'Alsace.

Van Stockum's Antiquariat, Haag (Holland):
Muther, Bücher-Illustration.
Das alte Buch. Wien 1915.
Bock, Florentin. Bilderrahm. 1902.
Münsterberg, chines. Kunstgesch.
Bode, Studien holländ. Malerei.
Woltmann u. Woermann, Malerei.
Zeitschr. f. dtchs. Altert. Bd. 48.

v. Zahn & Jaenseh in Dresden:
*Schabert, vollst. Wappenbuch d. kursächs. Adels. Mitau 1846.
*Lasker, Rede geg. d. Todesstrafe.
— Porträt von ihm.
*Kley, H., alles von ihm Illustr.
*Forin. Alles.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
*Simplicissimus. VIII, Nr. 14—26.
40—52. IX, 27—52. Auch frühere od. spät. Jgge. Einz., bill.
*Fuchs, Neuzeit. 2 Bde.
*Zorr, Dein Reich komme.
*Windischmann.
*Bergstadt, Die. 1914/15 u. 15/16,
1. Semester.
Alte Ansichten v. Cöln u. Mülheim a. Rh.
*Richter, d. dtsc. St. Christoph. 1896.
*Alles üb. Aschaffenburg.
*Alte Kinderbücher und Glückwunschkarten.
*Daguerreotypien.

E. Mohr's Sortiment, Heidelberg:
*Jahrb. d. Radioaktivität. I—XI.
*Spitteler, olymp. Frühling. Alte Ausg. III—IV. Brosch.
*Ansichten von Heidelberg.
*Ansichten von Kiel.
*Einzelblätter von Merian. (Nicht a. d. Topographien.)

R. Maeder in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Neueste Aufl.
Georgy, Berl. Range. Kplt. 12 B. May, durch d. Wüste, — durch d. wilde Kurdistan. Geb. i. Sascha Schneider-Einband.
Werner, Romane.
Ballestrem, weisse Rosen.
Ganghofer, Ochsenkrieg.
Koch-Grünberg, unt. Indianern.
Bötticher, H., w. e. Schiffsjungen-tagebuch erlebte.

Plahn'sche Bh. (A. Schultze) in Berlin W.:
*Schnitzler, J. H., Briefe a. Paris üb. Frankreich. (1832.)
*Kölle, Paris im J. 1836. (1836.)
— Wien u. d. Wiener. (1840.)

August Lax in Hildesheim:
Jahrbuch f. Entscheidgn. d. Kammerger., v. Johow. Bd. 1 u. f.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Gartenkunst 1905—09, 13—15.
Innendekoration. Jg. 1. 2. 1890—91.
Deutsche Kunst u. Dekor. Bd. 1. 2.
Stickerei-Zeitung. Bd. 1—9. 12.
Plastik. Jahrg. 1—3.
Baumeister. Jahrg. 1—5.
Plakat. Jahrg. 1—4.

Max Weg in Leipzig:
Nernst, theoret. Chemie. 1913.
Koehne, dt. Dendrologie.
Haeckel, Schöpfungsgesch. 10. A.
Cranz, anal. Geom. d. Ebene.
Metger, Gleich. 3. u. 4. Grades.
Dienger, Hdb. d. Trigonometrie.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:
*Türkische Literatur.
*Lübecker Gesangbuch. 1564.
(Wackernagel Nr. 857.)
*Ridinger, Th. 2, 5, 6, 8, 113, 368,
385, 558—561, 598.
*Merian, Topographia Italiae.
*(Bahrdt, K. F.) Juvenal, über-
setzt u. m. Anmerkungen f. Un-
gelehrte versehen. Berlin 1787.
*Herder, zur schönen Literatur u. Kunst, — zur Philos. u. Ge-
schichte, — z. Relig. u. Theolog.
*Goethes Faust. Neue Aufl. Stuttg.
u. Tübing., Cotta 1825. Paris
gedruckt bei J. Smith. 288 S.
*Hoffmann, E. Th. A., gesammelte
Schriften. Neue Ausg. 12 Bde.
Berlin 1857. M. Federzeichng.
v. Hosemann.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I:
Archiv, Weltwirtsch. I—VI. Kplt.
u. einz.
Hamerling, Blumenjahr. (Anthol.)
Havell's Indian painting and
sculpture.
Stobbe, Juden in Dtshld. w. d.
M.-A.
Modor in Ungarn. Alles, besond.
Schreiber, J. G., Modor. 1719.

Rees'sche Buchh. in Heidenheim-Brenz:
*Goethes wissenschaftl. Werke,
hrsg. v. Rudolf Steiner.
*Planck, Karl Christian, sämtl.
Schriften.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Neues Busch-Album.
*Peymont, poln. Bauern.
*Dörpfeld, das griech. Theater.
*Ver sacrum 1901, Nr. 2.
*Bartholomae, iran. Wörterbuch.
*Lotze, mediz. Psychologie.
*Das maler. u. romant. Deutschld.
Bd. 8. Simrock, Rheinland.
*Müller, A., Lehrb. d. griech.
Bühnenaltermärker.
*Indogerman. Forschgn. Bd. 1 u. f.
*Hdb. d. path. Mikroorganismen,
von Kolle.
*Nöldeke, Unters. z. Krit. d. A. T.

Victor von Zabern in Mainz:
Pan. 1. Jahrg.
Studio. 5.—10. Jahrg.
Musenklänge aus Dtshld. Leierk.

Satowsches Buchh. in Gotha:
*Trinius, thür. Wanderbuch.
Bd. 1. Nur erste Auflage.
J. G. Wölffle'sche Bh., Freising:
1 Mus. Edelsteine. Bd. 1. Geb. Ant.
1 Schönfeld, Obergärg. Geb. Ant.
Verlag Bruno Troitzsch Nachl. in
Chemnitz:
Büchmann, geflüg. Worte.
Busch-Album.
Alle grösseren französ. u. engl.
Wörterb.
Aktiebolaget H. Klemmings Ant.
in Stockholm:
Antiquités d'Herculaneum gravées
par F. A. David, avec leurs ex-
plications par Sylvain M. I—XI.
Paris 1780—97.

L. Hartman's Buchh. in Agram:
Transactions of the Cambridge
philosophical society. Vol. XIII.
1883.

L. Kokai, Buchh. in Budapest:
1. Illustr. Zeitung, Leipz., 1915.
Weihnachtsnummer. (Nr. 3780.
Kriegsnummer 71.)

Akad. Buchh. Calvör, Göttingen:
*Mentor-Sprachkurse: Neugriech.
*Toussaint-L., Englisch. I.
— do. Englisch. Kplt.
*Leipz. Illustr. Ztg. 1914. I. Sem.
— do. 1915. Kplt.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
*Herders Konv.-Lexikon. 9 Bde.

L. H. Meyer in Bad Oldesloe:
Komm. z. BGB. III: Crusen und
Müller, preuss. Ausf.-Gesetze.
Baedekers Reisehdb. v. Konstan-
tinopel.

A. Erslev in Kopenhagen:
Duc de Saint-Simons Memoiren.
30 Bde. à 7.50.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in
Tübingen:
*Mitteilgn. d. Berliner Mozartge-
meinde. 1.—3. Band.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Meyer, E., Reich u. Kultur d. Che-
titer.
Kohler, Urgeschichte d. Ehe.

Emil Wiebe in Lyck, Ostpr.:
1 Meyers od. Brockhaus' Konv.-
Lex. (Grosses). Neueste Aufl.
Tadelloses Ex.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Chemisches Centralbl. 1830 bis
1914. Bitte, alles, auch defekte
Bände, umgehend direkt anzubieten.

Th. Linds Nl., Kunstsaal, Kopen-
hagen, Nørregade 2:
*Kupferstichwerke. Verzeichn. ü.
Kupferstich, — Schabkunst etc.,
— Landschaften u. Porträts im
Kupferstich.
Angebote direkt erbeten.

G. Wimmer's Bh. in Nordhausen:
Nordhusana.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück
erbitte ich, soweit berechtigt:
Arabische Nächte, mit
Bildern von Dulac.
In Leinen geb. № 15.—,
in Halbfarben № 20.—.
Nach dem 18. Juni kann ich
keine Exemplare mehr zurück-
nehmen.
Gustav Riepenheuer, Verlag,
Weimar.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Einen brauchbaren jüngeren
Sortimentsgehilfen der Gewandt-
heit im Ladenverkehr besitzt, sucht
zu baldigstem Antritt
Ab. Hasserburg's Buchhdlg.,
Braunschweig.

Für 1. April (od. später)

suche ich für meine
Buchhdlg. einen
tüchtig. Gehilfen

(od. Gehilfin).

Angeb. m. Bild
u. Zeugn.-Abschr.
erbittet

Just. Naumann's
Buch- u. Kunsthdlg.,
Dresden.

Für einen umfangreichen
:: Zeitschriftenvertrieb ::
suchen wir einen intelligenten,
föhrtigen Herrn, der genügende
Vorkenntnisse besitzen muss, um
die mit Expedition und Vertrieb
verbundenen Dispositionen und
Correspondenzen schnell zu erfassen
und selbständig zu leiten. Die
Stellung erfordert einen Herrn,
der den Willen und die Ausdauer
zur liebevollen Pflege des Ver-
triebes hat. Außerdem suchen wir
einen jüngeren Expedienten, der
schon im Verlage gearbeitet hat.
Geff. Angebote mit Gehaltsangabe,
Zeugnisabschriften zu richten unter
№ 580 an die Geschäftsstelle
des B.-B.

Gehilfe oder Gehilfin,

mit allen buchhändl. Arb. vertr., in den Nebenfächern erf., zw. tl. u. ordnungsliebend, zum 1. April gesucht.

C. Bösendahl jun., Rinteln i/W., Buch- u. Papierhandlung.

Süddeutschland.

Zum sofortigen Eintritt, spätestens 1. April suche ich einen jungen Gehilfen oder eine Gehilfin für meine moderne Buchhandlung. Gute Literaturkenntnisse, sowie Gewandtheit im Bedienen einer kleinen Kundenschaft Bedingung. Die Stellung ist angenehm, von Dauer und gut bezahlt. Angebote mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanspr. an
Georg C. Steinicke
Inh. Alfred Nathan
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Augsburg, Ludwigstr. 173.

Sortimentsgehilfe,

militärfrei, in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahren, zu sofort oder später gesucht. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Hermann Bahr
Berlin W. 9. Linkstr. 43.

Buchhandlungsgehilfen

suchen wir f. unsere deutsche Sortimentsabteilg. Herren, die mit sämil. Buchhändlerarbeiten vertraut und im Verkehr mit bestem Publikum gewandt sind, wollen ihre ges. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild senden an die

Ferdinand Pfeifersche
Buchhandlung, Budapest IV,
Kossuth Lajos-ll. 7.

Tüchtiger kathol. Gehilfe,
selbstständig und durchaus zuverlässig, von größerem Sortiment in schöner Großstadt Westdeutschlands zu sofort oder später gesucht.

Angebote unter # 538 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Frankfurt a. M.

Ich suche zum 1. April d. J. tüchtigen Gehilfen, besonders für den Ladenverkehr. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. geradenwegs erbeten.

F. B. Auffarth,
Frankfurt/M., Zeil 124.

Zum 1. April oder früher wird gut empfohlener jüngerer Gehilfe, ev. auch Kriegsbeschädigter gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbittet.

Jena.
Junkermann's Buchhandlung.

Wir suchen zu sofortigem Antritt einen tüchtigen Antiquar-Buchhändler Gustav Fock G.m.b.H., Leipzig.

Zum 1. April d. J. suchen wir für Ladenverkehr u. Abrechnungsarbeiten

tüchtigen I. Gehilfen.

Gute Literaturkenntnisse u. gewandte Umgangsformen sind erforderlich. Gehalt 200—250 M., nach Vorbildung.

Zum gleichen Termin suchen wir auch einen jüngeren II. Gehilfen, der ebenfalls gute Kenntnisse des Sortiments besitzen muß. Gehalt bis 150 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen erbittet die
Baedeker'sche Buch- u. Kunsthändlung
Elberfeld.

Frankfurt a. M.

Ich suche, da der Inhaber des Postens einberufen wird, zum baldigen Eintritt einen tüchtigen Buchhändler, der die Fähigkeit besitzt, meine ausgedehnte **Zeitschriften-Abteilung** zu leiten. Gutes Gehalt wird gewährt. Ges. Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften geradenwegs erbeten.

F. B. Auffarth,
Frankfurt a. M., Zeil 124.

Für spätestens 1. April suche ich für meine Buchhandlung einen tüchtigen, streb samen

Gehilfen.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Ludw. Kinet, Düsseldorf.

Für meine Kunstausstellungs-Abteilung suche ich einen erfahrenen u. zuverlässigen Mitarbeiter. Antritt möglichst am 1. April d. J.

Emil Richter,
Dresden-U.,
Pragerstr. 13.

Zu baldigem oder späteren Eintritt suche ich einen jüngeren tüchtigen Sortimentsgehilfen.

R. Beer
F. A. Beer & Cie., Zürich.

Zum 1. April
suche für meine Buch- und Papierhandlung e. tüchtigen

**Gehilfen
oder Gehilfin.**

Selbstständiges Arbeiten erforderlich. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbitten.

Heinrich Rohr, Papenburg.

Jüngeren Gehilfen,

der eben ausgelernt haben kann, oder eine Gehilfin sucht zum 1. April oder früher

Rudolf Dreist,
Dortmund.

Für die auswärtige Expedition wird zu baldigstem Eintritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der die Beschreibung und Leitung der Expedition übernehmen kann. Herren, die bereits ähnliche Posten bekleidet haben, werden gebeten, sich unter # 559 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins ausführlich zu bewerben.

Tüchtigen Gehilfen,
an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, der mit allen Arbeiten des Buchhandels und der Nebenbranchen bestens vertraut ist, sucht für sofort oder später

Alfred Adolph,
Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, Tarnowitz

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 für die Zeile.

Berlin

In leitender Stellung tätiger Verlagsgehilfe der sich in ungekündigtem Verhältnis befindet, sucht anderen Wirkungskreis. Eintritt nach Über-einkunft. Ges. Angeb. unter # 532 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsbuchhändler u. Zeitungsfachmann
45 Jahre alt, mit 29jähriger Praxis, davon 11 Jahre selbstständig. Propagandist u. Journalist sucht geeigneten Wirkungskreis bei 8stündig., mögl. ungeteilter Arbeitszeit. Gehaltsanspruch # 3000.— Angebote an F. Kloß, Braunschweig, Heinrichstr. 50 II I.

Lebensstellung

sucht bei Gelegenheit gebildeter, vollständig militärfreier Buchhändler mit großen in langjähriger Praxis erworbenen Erfahrungen. Es wird angenehmer u. selbständiger Posten gewünscht, welcher Gelegenheit gibt, reiche Kenntnisse auf allen Gebieten des Buchhandels zu verwerten. Suchender ist z. Zt. seit über 5 Jahren Leiter eines der größten Berliner Spezialgeschäfte.

Jetziges Gehalt 300 Mark monatl. Gef. Angeb. mit genauen Angaben d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. H. L. 552 erbeten.

In Kontenföhrg., Exped., Auslieferg., Korresp. sowie im Eisenbahnbuchhandel erf. Verlagsgeh., 33 Jahre, soeben als dauernd dienstuntauglich vom Feld zurückgekehrt, sucht zum 1. 4. Engagement, womöglich in Berlin. Ges. Angebote unt. # 557 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In Dresden

sucht junges gebildetes Mädchen zum 1. Mai Stelle als Volontärin im Buchhandel.

Reisezeugnis, Kenntnis in Stenographie und Buchführung.

Ges. Angebote an Dreßler in Dresden, Christianstr. 10.

Sofort od. später sucht tüchtiger Gehilfe Posten f. Kontenschrift. od. Buchhaltg. in Verlag od. Sortiment. Angebote unter Nr. 554 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ein junger Gehilfe, der in mehreren Sortimentsgeschäften tätig war und mit allen Arbeiten vertraut ist, sucht zur weiteren Ausbildung passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Berlin bevorzugt. Angebote unter Nr. 558 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Vom Prokurator bis zum Lehrjungen steht das ganze männliche Personal an der Front. Es ist uns daher heuer unmöglich, die O.-M.-Abrechnung pünktlich vorzunehmen, zumal auch eine Aushilfe zu dieser Arbeit nicht zu erhalten war.

Sobald diese Umstände sich ändern, wird die Abrechnung mit gewohnter Pünktlichkeit erfolgen.

Wir bitten die Herren Verleger, hiervon gütigst Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll
F. Moser's Buch- u. Kunsthdlg.,
Bozen, Waltherplatz.

Beratungsreise, Druckplatten usw.
kaufst bar E. Bartels, B.-Weitzensee.

O.-M. 1916.

Infolge wiederholter Einberufung meiner Gehilfen ist es mir nicht möglich, die Östermehrarbeiten rechtzeitig zu erledigen, und bitte ich die Herren Verleger um freundl. Nachsicht. Im Laufe des Sommers wird die Abrechnung erfolgen.

Hochachtungsvoll

P. Raazher's Buchh., Aachen.

Tüchtiger Leipziger Verlagsbuchhändler sucht während des Krieges Nebenbeschäftigung, auf Wunsch auch auf halbe Tage, oder Heimarbeit. Angebote unter Nr. 556 an die Geschäftsst. d. B.-Verbeten.

Zur Östermesse 1916
kann ich
keine Disponenden
gestatten.

Evangel. Buchhandlung
Ernst Voitermann, Magdeburg.

Türkisch!

Anerkannter Lehrer und Autor sucht
Verleger

für Wörterbuch und Korrespondenz, Leitsaden. Gef. Angebote unter B. L. 626 an Rudolf Kosse, Breslau, erbieten.

Berliner Verlagsbuchhandlung

die auf dem Gebiete der Anzeigengewinnung nachweislich große Erfolge erzielt hat, sucht neue Vertretungen. Angebote unter Nr. 562 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

O.-M.-Abrechnung.

New York, 2. Febr. 1916.

Veranlaßt durch die Unterbindung des Frachtwerts von den Vereinigten Staaten nach Deutschland haben die unterzeichneten Firmen in ihrem Interesse sowohl als auch im Interesse der Verleger beschlossen, die diesjährigen O.-M.-Sendungen auf eine gelegene Zeit zu verschieben.

Sendungen von hier nach Deutschland sind zurzeit noch weniger möglich und unsicher als vor einem Jahre. Auch Postsendungen sind unsicher. Rücksendung besonders gewünschter Bücher könnte nur auf Geheft der Verleger unter Kreuzband gemacht werden. Selbst eingeschrieben kann sichere Ablieferung nicht garantiert werden.

Wir werden daher in diesem Jahre die O.-M.-Abrechnung in folgender Weise erledigen:

Alles Unverkaufte, bedingt Erhaltene wird disponiert, selbst wenn es auf der Faktur gesperrt ist. In die Remittendenpalte werden nur diejenigen Werke eingetragen, die laut besonderer Mitteilung der Verleger auf jeden Fall zurück müssen. Die Bücher selbst bleiben jedoch vorerst in New York, um entweder bei erster Gelegenheit zurückgesandt oder, wenn möglich, inzwischen verkauft und nachträglich bezahlt zu werden.

Es ist selbstverständlich, daß diese Arbeiten gewissenhaft ausgeführt und die O.-M.-Bahnungen prompt geleistet werden. Vergütungen werden jedoch vielleicht nicht zu

vermeiden sein; denn einerseits sind bis jetzt O.-M.-Fakturen noch nicht in unserem Besitz und andererseits sind Sendungen aus Leipzig noch unterwegs und ist deren Ankunft hier zurzeit ganz unsicher, oder sie sind in Leipzig zurückgehalten, für die alle Fakturen fehlen. Der regelmäßige Verkehr ist seit dem Sommer unterbrochen, und nur gelegentlich sind einige Verschiffungen möglich gewesen. Der Briefverkehr mit Leipzig ist unterbrochen oder so langsam und unzuverlässig, daß eine ordnungsmäßige Abrechnung unmöglich ist.

Die unterzeichneten Firmen bitten die Verleger, von Doig in Kenntnis zu nehmen und sich freundlich mit den durch die Verhältnisse bedingten Ausnahme-Maßregeln einverstanden zu erklären.

Brentanos

Charles E. Butler, Treasurer
The International News Company
Lemcke & Buechner (B. Westermann & Cie.)
G. E. Stechert & Co.
E. Steiger & Co.

Gute, spannende Erzählungen für junge Mädchen werden zum Erstaubdruck gesucht. Angebote erbeten an das Deutsche Druck- u. Verlagshaus, G. m. b. H. in Berlin SW. 68, Lindenstr. 26.

Heidoumhandlungen u. Firmen, welche für kleinere populärwissenschaftl. Artikel Verwendung haben, bitte ich Sonderangeb. zu verlangen. Ehlingen a/R.

Franz Gußmann.

Öster-Wiesse 1916
Keine Disponenden!
E. Pötzler, Teplitz.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nedaktioneller Teil: Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 253. — Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. S. 253. — Die internationale Statistik der geistigen Produktion. (Fortsetzung.) S. 253. — Ein Leben im Dienste Mittteleuropas. Von O. Schuchardt. S. 255. — Kleine Mitteilungen. S. 256. — Personalausichten. S. 256. — Sprechsaal. S. 256. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1541. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1542. — Anzeigen-Teil: S. 1543—1580.

Adolph in Tarn. 1579.	Deutsche Berl.-Amt. in	Habbel 1573.	Plahn'sche Bb. 1575, 1578.	Steinide in Augsb. 1579.
Adolf. Buchh. in Gött. 1578.	Stu. 1559.	Hackfeld 1576.	Plath 1573, 1576, 1578.	Steinhauer in Pilz. 1575
Affieb. Clemmings Ant. 1578.	Dreist 1579.	Hafferburg's Bb. 1578.	Pötzler 1580.	v. Stodum's Ant. 1578.
Auffarth 1579 (2).	Dreßler 1579.	Hartman in Agram 1578.	Presting 1575.	Suschiqo, Bruder. 1575.
Baedeckersche Bb. in Elbf. 1576, 1579.	Ebell in Jür. 1573.	Hartung'sche Verlags-druck. 1573.	Puppentisch 1578.	Thurim 1573, 1575.
Badenia A.-G. 1564.	Elßner 1558.	Heege & G. 1577.	Maeader 1578.	Trotzsch. Rdsf. 1578.
Bahr, H. in Brin. 1579.	Elwert in Murb. 1575.	Hieremann 1576.	Maruschke & B. 1576.	Türk's. Bb. 1576.
Baer & Co. 1574.	Erstev 1578.	Hoch'l'sche Bb. 1575.	Matthes in Ze. 1578.	Tischadel 1575.
Bartels in Weit. 1580.	Evang. Buchh. in Mag-deburg 1580.	Huber in Dieß. U 2.	Mayer, H., in Stu. 1577.	Union in Stu. 1547, 1548.
Bäßel 1577.	Fehrticke Bb. 1577.	Jacobi's Rdsf. in Aachen 1576.	Meier in Segeb. 1575.	1549, 1550, 1551.
Beigel 1576.	Keller & G. 1576.	Jacobjohn & Co. 1575.	Meyer im Oldesl. 1578.	Uitech 1576.
Beer 1579.	Kianzverlag in Brin. 1543.	Jugel-Berl. 1545.	Richter, E., in Dr. 1579.	Velhagen & Kl. 1558.
Bergstadtverlag 1546.	Kücker, S., in Brin. 1565.	Internat. News Comp. 1574, 1580.	Michaels 1576.	Verl. d. Börsenverein
Bergsträcher 1575.	Kod. G. m. b. H. 1574.	Junkelmann's Bb. 1579.	Michelsen 1577.	U 3.
Bibliothef d. B.-V. 1543. 1558, 1573, U 4.	Kraut 1577.	Krauter's Bb. 1580.	Möhr in Höld. 1579.	Verl. d. Ev. Ges. in Stu.
Bleni & R. 1543.	Krebs 1577.	Kraut 1577.	Möhr in Tüb. 1578.	1558.
Bösendahl jun. 1579.	Krebs 1577.	Kraut 1577.	Saling 1558.	Verl. Natur u. Kultur
Böttcher & B. U 4.	Krebs 1577.	Krämer 1577.	Sator'sche Bb. 1578.	1558.
Bourjeang 1574.	Krebs 1577.	Krämer 1577.	Saunier in Danz. 1574.	Verlagsanst. Apollo 1546.
Bonsen in Ha. 1576.	Krebs 1577.	Kroß 1579.	Schaeffer & Co. 1573.	Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Eins. 1554.
Brettenstein, H. 1575.	Krebs 1577.	Kraut U 4.	Schnell'sche Bb. in War. U 1.	Goldmar 1543.
Brentanos 1580.	Krebs 1577.	Kroß 1579.	Schröder in Ing. 1575.	Bor. Frue Vogl. 1575.
Büch in Ze. 1577.	Krebs 1577.	Kroß 1579.	Schultheis & Co. 1575.	Basmuth A.-G. 1556, 1573.
Cammermeyers Bogh. 1576.	Krebs 1577.	Kroß 1579.	Schulz in Swin. 1573.	Weigel, H. in Ze. 1573.
Glaß Rdsf. 1573.	Krebs 1577.	Kroß 1579.	Schulz & Co. in Pl. 1578.	Weigel, H. in Ze. 1575.
Coburg 1575.	Krebs 1577.	Kroß 1579.	Simon Rf. 1546.	Wieg in Ze. 1578.
Cotta'sche Bb. Rdsf. 1565.	Kreiner & Pf. 1562, 1563.	Kroß 1575.	Speyer & P. 1578.	Wiebe 1578.
Cremerische Sortib. 1575.	Kroß 1579.	Kroß 1575.	Stargardt 1574.	Wimmer 1578.
Deutsches Druck- u. Verlagsh. 1580.	Kreiss 1576.	Kroß 1575.	Stauff & Cie. 1578.	Wölle'sche Bb. 1578.
	Kugmann 1580.	Kroß 1575.	Steckert & Co. in R. 9.	Xenien-Berl. 1572.
		Kroß 1575.	1574, 1580.	v. Gabern 1578.
		Kroß 1575.	Steiger & Co. in R. 9.	v. John & J. 1578.
		Kroß 1575.	1580.	

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten 1916, Nr. 10.

Vereinigte Staaten von Amerika	Neue Bücher		Neue Auflagen		Veröffentlichungen amerikanischer Autoren		Veröffentl. ausl. Autoren in den B. St. v. A. neuhergestellt		Eingeführte englische Werke		Insgeamt	
	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914
Philosophie	294	329	30	79	243	290	17	21	64	97	324	408
Religion und Theologie	864	958	80	74	633	677	36	25	275	330	944	1032
Soziologie; Wirtschaftswissenschaften	922	952	55	86	886	876	9	23	82	139	977	1038
Recht	621	449	71	58	676	483	3	8	13	16	692	507
Erziehung	312	265	12	3	290	237	10	4	24	27	324	268
Philologie	287	259	48	71	158	190	62	68	115	72	335	330
Naturwissenschaften	723	620	67	57	615	509	7	6	168	162	790	677
Angewandte Wissenschaften; Technologie; Ingenieurkunst	677	558	104	111	617	552	3	—	161	117	781	669
Medizin; Hygiene	456	424	144	118	476	414	14	7	110	121	600	542
Aufbau	392	350	17	21	383	335	—	—	26	36	409	371
Hauswirtschaft	131	115	14	20	133	119	—	—	1	12	15	145
Handel	208	194	13	35	207	199	1	3	13	27	221	229
Schöne Künste	229	283	35	27	158	166	2	4	104	140	264	310
Musik	103	100	8	12	74	70	7	5	30	37	111	112
Spiele; Sport; Berstreuungen	185	183	9	11	152	155	3	—	39	39	194	194
Allgemeine Literatur; Essays	446	484	287	248	337	389	151	120	245	223	733	732
Poesie und Drama	496	647	183	255	428	558	106	107	145	237	679	902
Romane	943	832	213	221	790	689	164	118	202	246	1156	1053
Jugendbücher	527	459	95	174	500	405	28	31	94	197	622	633
Geschichte	498	532	40	49	413	400	6	10	119	171	538	581
Geographie und Reisen	507	489	51	53	359	340	14	18	185	184	558	542
Biographie; Genealogie	638	566	43	38	429	391	32	15	220	198	681	604
Enzyklopädie; Sammlungen; Bibliographien; Verschiedenes	148	127	4	14	128	119	2	1	22	21	152	141
Insgeamt	10607	10175	1623	1835	9085	8563	677	595	2468	2852	12230	12010
		— 432		+ 212	— 522	— 82				+ 384		— 220

Vortrag:	Eintragungen		
	1911/12	1912/13	1013/14
H. Reproduktionen von Kunstwerken	87898	87633	93605
I. Zeichnungen und plastische Werke wissenschaftlicher oder technischer Art	47	13	3
J. Photographien	500	462	339
K. Stiche und Illustrationen	13498	12778	10390
Eintrag-Erneuerungen	17639	16591	15438
Kinematographische Werke	1349	1065	1231
Insgeamt	120931	119495	123154

Beim Vergleich der vom Bureau bewirkten Eintragungen mit denen der beiden voraufgegangenen Fiskaljahre finden wir ein Mehr von 3659 Eintragungen, die auf die beiden Jahre 1913 und 1914 zu verteilen wären. Der Rückgang bei den Photographien (— 2388) wird durch den Zuwachs in der Gruppe kinematographische Werke (+ 1195) dem Gleichgewicht beträchtlich genähert und weiter durch die beachtliche Vermehrung bei den Büchern (+ 2319), den musikalischen Kompositionen (+ 2201) und den Zeitungen (+ 1132) mehr als ausgeglichen.

Die Eintragungen englischer Werke behufs Gewährung des Interimschutzes beliefen sich im Jahre 1913/14 auf 440 (1911/12: 452; 1912/13: 419); aber die amerikanische Neuherstellung ist nicht für alle diese Werke zur Ausführung gekommen; nur 194 wurden endgültig eingetragen. Die Zahl der Hinterlegungen von Druckwerken (Bänden) in anderer Sprache als der englischen hat sich im Jahre 1913/14 auf 4320 erhoben, eingetragen davon wurden 2860. Eine interessante Besonderheit ist die Zahl der Eintragserneuerungen zwds Erlangung eines Schutzes, der über die erste Frist von 28 Jahren hinaus eine weitere Schutzfrist von gleicher Dauer gewährleistet. Deren Zahl (1231) ist sehr bescheiden, denn im Jahre 1886, das um 28 Jahre zurückliegt, sind allein an Büchern 4676 Werke erschienen.

Bei Besprechung der amerikanischen Produktion erklärt »The Publishers' Weekly«, daß man durch Abrechnung der Anzahl der eingeführten Werke, der Broschüren (etwa 2000) und der neuen Auflagen und Ausgaben von der ziemlich normalen Gesamtzahl auf eine Gesamtheit von etwa 6000 nagelneuen (»brand-new«) Büchern komme, die in den Vereinigten Staaten geschrieben und veröffentlicht seien.

Die periodische Presse zählt nach »The American Newspaper Annual and Directory« für das Jahr 1915 im ganzen 24 724 Zeitungen und Zeitschriften aller Art, darunter 1688 neue; aber im Hinblick auf die inzwischen eingegangenen Blätter beträgt

der Zuwachs gegen 1914 nur 197 neue »Erscheinungen« (1914: 24 527). In dieser Zahl sind jedoch die kanadischen Blätter in einer Gesamtheit von 1557 (1911: 1429; 1914: 1550) mit enthalten. Die Zahl der Blätter der Vereinigten Staaten ermäßigt sich also auf 23 167 (1911: 22 806; 1912: 22 837; 1914: 22 977); ihre Bewegung zeigt einen sehr langsamem, wenn auch stetigen Fortschritt. Die Mehrzahl davon sind Wochenblätter (Vereinigte Staaten: 16 323; Kanada: 1057); danach kommen die Monatsblätter (Vereinigte Staaten: 2981; Kanada: 243), hierauf die eigentlichen Zeitungen (Vereinigte Staaten: 2502; Kanada: 159). Alle diese Blätter erscheinen in 11817 Städten. (Fortschreibung folgt.)

Ein Leben im Dienste Mitteleuropas.

(Zum 60. Geburtstage Ottomar Schuhards [12. März 1916].)

Von der Schriftleitung in liebenswürdiger Weise aufgesondert, an der Schwelle meines 60. Lebensjahres die für die Allgemeinheit und insbesondere für die deutsche Buchhändlerwelt wichtigen Tatsachen aus meinem Leben zu schildern, soll folgende kurze Rück- und Ausschau geboten werden.

Einer altsächsischen Familie entstammend — der Vater war Meißner, die Mutter Vogtländerin — und in den großdeutschen Überlieferungen dieser Familie aufgewachsen, trieb es mich in meiner frühen Jugend schon hinaus in die Grenzlande, wo deutsche Sprache und deutsche Gesittung seit Jahrhunderten mit fremdem, insbesondere mit slavischem Volkstum ringen. In Westpreußen, in den Ländern des Habsburgerreiches, im Westen und Norden griff ich tätig ein in den Kampf, den dort unsere Volksgenossen in vielen Gegenden schon fast aussichtslos gegen den Ansturm feindlicher Mächte führen.

Diese Anteilnahme an der Not und den Drangsalen unserer Brüder jenseits der schwarz-weiß-roten Grenzfähre führte mich mit einer kleinen Zahl von Männern zusammen, deren Streben und Tätigkeit in gleicher Richtung lag. Es entstand der Deutsche Schulverein in Wien und der Allgemeine Deutsche Schulverein im Deutschen Reich. Die Gründung dieser Schulvereine bedeutete einen schüchternen Versuch, auf dem Wege unpolitischer Maßnahmen im kleinen gutzumachen, was durch die hohe Politik im großen geschadet worden war. Ich suchte dem Problem aber noch auf andere Weise beizukommen. Ich gab eine nationale Kampfschrift »Deutsche Warte« heraus, die in vier Ausgaben und in einer Auflage von 40 000 erschien.

Die Bearbeitung der Deutschen Warte und die damit verknüpften Untersuchungen ließen bei mir immer mehr die Überzeugung reisen, daß nur auf dem Wege großer politischer Ereignisse und der Entwicklung die Lösung jener Frage möglich sein würde, die man früher die

deutsche Frage nannte und die sich in unserer Zeit, wo die Großmächte durch Weltmächte beiseitegeschoben werden, zur mitteleuropäischen Frage ausgewachsen hat. Alle meine Bücher und Schriften sind auf diesen Ton gestimmt. Und wenn nun auch durch die 35jährige schriftstellerische Tätigkeit meine Beziehungen zum deutschen Buchhandel vielfacher und weitgehender Art wurden, so brachte es doch eben jener Ton mit sich, daß die materiellen Erfolge sowohl für den Verleger wie auch für mich selbst wenig befriedigend waren.*). Doch alle Misserfolge und alle Anfechtungen haben meinen Gleichmut, meine Zuversicht nicht stören können. Goethes Wort beherzigend: »Wer das Recht hat und Geduld, für den kommt auch die Zeit«, habe ich meine Gegner stets auf die Zukunft verwiesen. Und daß diese mir jetzt so glänzend rechtgegeben hat, daß heute die Späßen von den Dächern pfeifen, was ich einst fast allein vertreten habe, ist für mich eine Genugtuung, wie sie einem politischen Schriftsteller noch kaum zuteil geworden ist.

So steht denn zu hoffen, daß mein neues im Erscheinnen begriffenes Buch über den Neuansatz Europas auch buchhändlerisch einen Erfolg bedeuten wird.

Dresden, im März 1916. Ottomar Schuchardt.

Kleine Mitteilungen.

Sparsamkeitsvertrag über Papierverbrauch. — Der bayerische Justizminister hat an sämtliche Justizbehörden Bayerns einen Sparsamkeitsvertrag über Papierverbrauch und einen Einschränkungsvertrag über die Bielschreiberei herausgegeben, in denen es heißt, daß die größte Sparsamkeit beim Papierverbrauch obzuwarten habe und die dem Justizministerium unterstellten Behörden fortan die möglichste Kürze und Einfachheit im dienstlichen Verkehr anwenden und alle Bielschreiberei vermeiden sollen.

Personalnachrichten.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet die Herren

P. Neuß, Leutnant d. R. im Leib-Grenadier-Regiment Nr. 8, früher Mitinhaber von Neuß & Polack in Berlin, dann Sortimentsleiter der Nicolaischen Buchhandlung Vorstall & Reimarus in Berlin, beim Sturm auf Nowo Georgiewsk;

Alfred Urban, Leutnant d. L. im Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 37, Prokurist der Amelang'schen Buch- und Kunsthändlung in Charlottenburg;

Otto Voigtländer, Leutnant in einem Feldartillerie-Regiment, Teilhaber d. Fa. A. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Rabattansprüche von Feldbuchhandlungen.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 51, 55 u. 56.)

Leider wurde uns entgegen der sonstigen Übung von der Redaktion des Börsenblattes der gegen unsere Firma gerichtete Angriff des Herrn Dr. de Gruyter nicht vor Drucklegung zugesandt, sodaß wir erst heute in der Lage sind, darauf zu antworten**). Wir tun dies, indem

*) Erfolgreich und in hohem Maße befriedigend war eine andere mit dem Buchhandel und meiner Schriftstellerei in Verbindung stehende Tätigkeit: die Begründung und der Ausbau des »Archivs für deutsche Politik«, einer Sammlung seltener oder selten werdender Drucke zur deutschen Zeitgeschichte des 19. Jahrhunderts.

**) Da die Firma Grethlein & Co. sich in derselben Sache schwerdeschwendend an den Vorstand des Börsenvereins gewandt hat, so möchten wir, ohne der Entscheidung des Ausschusses für das Börsenblatt vorzugreifen, dem als der zuständigen Stelle die Erledigung dieser Beschwerde überwiesen worden ist, hier nur folgendes bemerken:

Aus der Veröffentlichung des Briefwechsels zwischen Herrn Dr. de Gruyter und dem Vorstand des Börsenvereins geht hervor, daß es dem Herrn Einsender nicht darauf ankam, die Firma Grethlein & Co. anzutasten, sondern vielmehr den Vorstand, wie es in dem an erster Stelle abgedruckten Schreiben des Herrn Dr. de Gruyter heißt, zu einer raschen und geschlossenen Stellungnahme gegen die Rabattansprüche von Feldbuchhandlungen zu veranlassen. Die Zuschrift der Firma Grethlein & Co. an den Verlag Georg Reimer-Berlin ist mithin nicht Gegenstand der Erörterung, sondern bildet le-

wir hier den angegriffenen Passus aus dem an die Firma Georg Reimer gerichteten Brief zum Abdruck bringen. Er lautet:

Wir teilen Ihnen ergebnis mit, daß wir im Westen, und zwar im Bereich der III. Armee, einige Feldbuchhandlungen einzurichten im Begriff sind, in denen wir u. a. auch gängige fürs Feld besonders geeignete Publikationen Ihres geschätzten Verlages zu führen bereit sind. Hierbei setzen wir allerdings voraus, daß Sie uns den größtmöglichen Rabatt einräumen, wie Sie ihn z. B. dem Bahnhofsbuchhandel für Ihre Publikationen gewähren, und daß Sie uns zunächst eine Anzahl Exemplare der noch auszufügenden Werke in Kommission geben. Weitere Bestellungen erfolgen alsdann in feste Rechnung mit Abrechnung auf Quartals-Konto.

Dem Leser wird dabei vor allem auffallen, daß von einem Rabattjahr von 50 %, von dem Herr Dr. de Gruyter in seinem Angriff spricht, überhaupt nicht die Rede ist, und daß wir weiter nichts verlangen, als das Recht der Meistbegünstigung, worauf wir auch nach Ansicht des Vorstandes des Börsenvereins im vorliegenden besonderen Falle Anspruch haben, wie aus der Herrn Dr. de Gruyter durch den Vorstand des Börsenvereins erteilten Antwort vom 22. Februar hervorgeht. Auch die Argumentation des Herrn Dr. de Gruyter: die Bezugnahme auf die Eisenbahnbuchhandlungen beweise, daß wir ausnahmslos einen Rabatt von 50 % beanspruchen, wäre falsch, wenn Herr Dr. de Gruyter so argumentieren wollte, denn es ist wohl bekannt, daß die Eisenbahnbuchhandlungen mit Rücksicht auf die hohe Pack, die sie (genau so wie die Feldbuchhandlungen) zahlen müssen, wohl einen Rabatt von 50 % erstreben, daß ihnen derselbe aber nicht von allen Firmen und in allen Fällen gewährt werden kann, ohne daß deshalb die Eisenbahnbuchhandlungen den Betrieb viel begehrter und deshalb für sie notwendiger Bücher grundsätzlich ablehnen. So hat es denn auch uns durchaus fern gelegen, mit unserem Briefe eine Alternative stellen zu wollen, wie sie uns von Herrn Dr. de Gruyter bei Auslegung unseres Briefes untergelegt wird. Wir sind vielmehr mit Herrn Dr. de Gruyter durchaus einig in der Auffassung, daß für Feldbuchhandlungen in erster Linie die Qualität eines Buches und erst in zweiter Linie dessen Bezugsbedingungen ausschlaggebend sein dürfen, und nach diesen Grundsätzen handeln wir auch in der Praxis.

Dass den Bedingungen, unter denen die Feldbuchhandlungen arbeiten, auch durch die Gestaltung der Bezugsbedingungen Rechnung getragen werden muß, ist übrigens in der Praxis vom deutschen Verlagsbuchhandel ebenso anerkannt worden, wie es in dem oben zitierten Briefe des Vorstandes des Börsenvereins vom 22. Februar anerkannt wird. Wozu also der Lärm?

Wir würden einem um den deutschen Buchhandel so verdienten Manne, wie Herrn Dr. de Gruyter Unrecht tun, wenn wir ihm andere, als rein sachliche Motive seines Handelns unterlegen wollten, und bedauern es deshalb um so mehr, daß er bezüglich unserer Absichten aus falschen Voraussetzungen zu falschen Schlüssen gelangt ist.

Leipzig.

Grethlein & Co., G. m. b. H.

diglich den Ausgangspunkt derselben, und wie es die Firma Grethlein & Co. ablehnt, Herrn Dr. de Gruyter andere als rein sachliche Motive seines Handelns zu unterstellen, so lag für die Redaktion erst recht keine Veranlassung zu einer anderen Beurteilung der Stellungnahme des Herrn Dr. de Gruyter vor. Aus diesem Grunde ist auch die Einsendung, um jeden Zweifel über ihre Tendenz auszuschließen und den allgemeinen Charakter der Veröffentlichung hervorzuheben, unter die Überschrift »Rabattansprüche von Feldbuchhandlungen« gestellt worden.

Der zweifache Hinweis auf die Notwendigkeit einer raschen und geschlossenen Stellungnahme in dem abgedruckten Schreiben des Herrn Dr. de Gruyter vom 5. Februar würde die Redaktion außerdem berechtigt haben, von Absatz 4 des § 17 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes Gebrauch zu machen. Wie daraus hervorgeht, kann die Redaktion vom Einholen einer Erwiderung in allen den Fällen absehen, in denen die sofortige Veröffentlichung von offenkundiger Wichtigkeit für den Einsender oder für den Buchhandel ist. Dass die zur Erörterung gestellten Gesichtspunkte für Herrn Dr. de Gruyter und für den Buchhandel von offenkundiger Wichtigkeit sind, ergibt sich sowohl aus dem erwähnten Schreiben des Herrn Dr. de Gruyter, als auch aus der Sache selbst, da sein Warnruf einen praktischen Erfolg nur haben konnte, wenn er Beachtung fand, bevor sich die Verleger durch Abmachungen mit den Feldbuchhandlungen festlegten. Es würde also auch dann noch ein zweifacher Grund für die Redaktion vorgelegen haben, von der Vorlage abzusehen, wenn sie der Meinung gewesen wäre, daß die Einsendung unter § 17 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes falle.

Ned.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z



Ein Werk von bleibendem Wert für jeden Buchhändler ist das

**Lehrbuch
des
Deutschen Buchhandels**

von
Max Paschke und Philipp Rath

„Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.“

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großkotav-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel — Der Käsebuchhandel
Das Kommissionsgeschäft — Das Barsortiment

— Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark —

S Für Angehörige des deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG. TÄUBCHENWEG
nº 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenauflagen. Erstklassige Arbeit.

HORN & RÖHM

Böttcher & Bonnart
Großbuchbinderei

Leipzig

Gegr. 1868 fernspr. 1193

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer
für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!

Für Deutsche. 38 Hefte, jedes Heft 50 Pf.

Albanisch	Holländisch	Russisch
Amerikanisch	Isländisch	Ruthenisch
Arabisch	Italienisch	Samoanisch
Arabisch-Syrisch	Japanisch	Schwedisch
Böhmisch	Keltisch-(Irish)	Serbisch
Bulgarisch	Kisuaheli	Sloväisch
Chinesisch	Kroatisch	Slovenisch
Dänisch	Lettisch	Spanisch
Englisch	Malaiisch	Türkisch
Esperanto	Persisch	Ungarisch
Finnisch	Polnisch	
Französisch	Portugiesisch	
Griechisch	Rätoromanisch	
Hindustanisch	Rumänisch	
Soeben erschien		
FLAMISCHE		

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:
Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener,
Russen, Serben, Polen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

Die Bibliothek des Börsenvereins

besitzt neben anderen Sammlungen auch
eine Sammlung buchhändlerischer
Signete. Ihr Hauptwert liegt in den
Signeten der alten und älteren Zeit;
mit den Jahren gegen 1890 hin hört sie
ganz auf. Aber auch unsere Gegen-
wart wird einst Vergangenheit sein.
Die Bibliothek lässt deshalb an alle
Angehörige des Buchhandels und des
Buchgewerbes die Bitte ergehen, ihr

1 Exemplar jedenfalls ihres
gegenwärtigen Signets

gütigst zugehen lassen zu wollen. —
Hora ruit — bis dat qui cito dat.